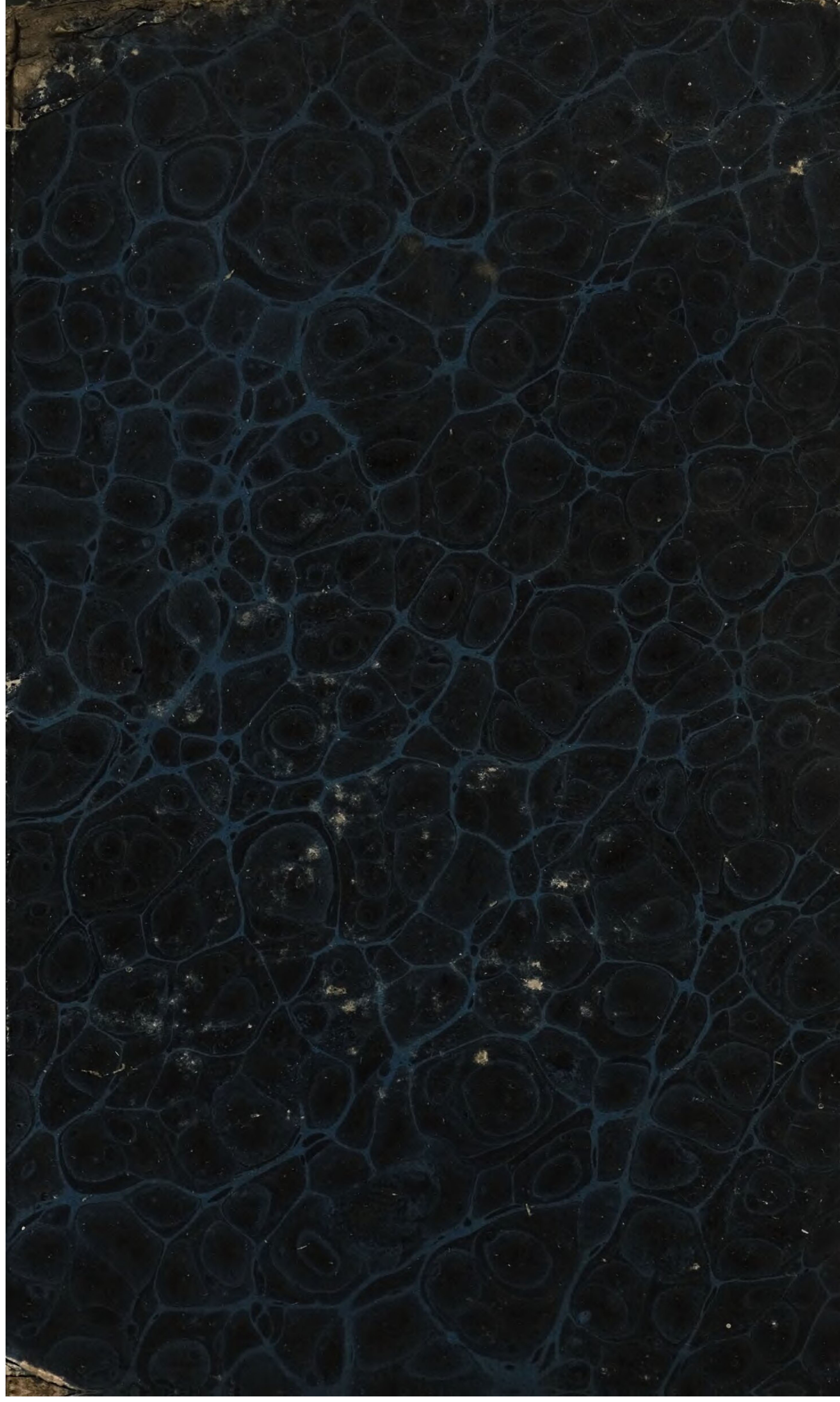




cfs

Merc. 416 h

BESCHAFFT AUS MITTELN DER



*Carl Friedrich von Siemens
Stiftung*

Kurze
und deutliche Anweisung
zur
Selbsterlernung
der
doppelten Buchhaltung

in
einem Geschäftsgang von drei Monaten
dargestellt und mit den nöthigen
Erklärungen begleitet

von
Jacob Gsell,
Handlungs- u. Buchhalter in Nürnberg.



Nürnberg 1816.
Bei Friedrich Campe.

fs POL-45908

Bayerische
Staatsbibliothek
München

E i n l e i t u n g
zur
d o p p e l t e n B u c h h a l t u n g.

Unter die Hauptwissenschaften eines Kaufmanns gehört vor Allem die gute Einrichtung und richtige Führung der sämtlichen Handlungsbücher, wodurch er in den Stand gesetzt wird, sich sowohl über die bei ihm vorkommenden Geschäfte noch nach späterer Zeit wieder selbst zu belehren, als auch jeden Augenblick zu sehen, was dabei gewonnen oder verloren worden.

Die ihm hiezu erforderlichen Bücher werden in zwei Classen getheilt; nemlich in Haupt- und Neben-Bücher.

Erstere sind bei einem ordentlichen Handlungs-Geschäft durchaus nothwendig, und bestehen:

- 1) In einem Cassa - Buch, worin alle baare Einnahme und Ausgabe debitirt, das heißt belastet, und creditirt

oder gutgeschrieben wird, und zwar Ersteres zur Linken, und Letzteres zur rechten Hand.

- 2) In einem Memorial, in welches alle Geschäfte, die entweder den Waaren - Wechsel - Conto oder andere Gegenstände betreffen, und nicht in baarem Gelde bestehen, sogleich nach doppelter Art gehörig angemerkt werden. Aus diesen zweien entspringt nun
- 3) das Journal, welches eine saubere und richtige Abschrift der beiden vorerwähnten ist, und in welches nun alle bei einer Handlung vorkommenden Geschäfte eingetragen, und von diesem
- 4) auf das Hauptbuch gebracht werden, (welches auch Schuldbuch genannt wird). In diesem hat jeder, mit dem man in bedeutenden Geschäften steht, seinen eigenen in Debet oder Soll und in Credit oder Haben gestellten Conto. Diese Conten sind indessen von zweierlei Art. Nämlich Personal - Conti oder Personen - Rechnungen, welche die Namen aller derjenigen Personen enthalten, mit denen man in Geschäften steht, und ihnen deshalb eine Rechnung halten muß. Die andern, Hülf - Conti genannt, dienen dazu, jedem Debitor oder Schuldner seinen Creditor oder Gläubiger, und umgekehrt jedem Creditor seinen Debitorfüglicher geben zu können. Unter dieselben zählt man den Waaren -, Cassa -, Wechsel -, Agio -, Unkosten -, Speditions -, Haushaltungs -, Gewinn - und Verlust - Conto, nebst mehreren dergleichen Rechnungen, durch deren Hülfe eine Post Billanzmäsig notirt werden kann. Derjenige, welchem die Führung der zwei ersten Bücher anvertraut wird, muß vollkommene Kenntniß von der doppelten Buchhaltungs - Wissenschaft besitzen, damit er jeden Debitor und Creditor richtig zu stellen im Stande ist. Denn da diese zwei Bücher die erste

und Haupt-Notiz aller Geschäfte enthalten, so muß auch der Grund davon richtig gelegt seyn.

Unter die zweite Classe, oder Neben-Bücher, gehören:

- 5) das Bilanz-Buch, wohin alle aus dem Haupt-Buch gezogene Bilanzen getragen werden.
- 6) Das Brief-Copier-Buch, in welches alle abgehende Briefe genau und deutlich abgeschrieben werden.
- 7) Das Waaren-Calculations-Buch. In dieses werden alle Facturen oder Rechnungen über die von auswärts empfangenen Waaren geschrieben, die Spesen beigefügt, und die wirklich hiesigen Kosten mit ausgerechnet.
- 8) Das Waaren-Scontro Buch, worin jeder Waaren-Artikel seinen eigenen Conto hat, um ihn ins Soll zu bringen, was man an Waaren sowol vom Auslande empfängt, als auch, was hier gekauft wird; dagegen wieder in Haben zu stellen, was man versendet und verkauft, damit man sogleich sehen kann, was an jeder Waare noch vorrätzig ist.
- 9) Das Schulden-Rescontro-oder Conto-Corrent-Buch. Hier erhält jeder Personal-Debitor und Creditor seinen eigenen Conto, wie im Haupt-Buch, und müssen auch auf selbiges alle Posten wie auf jenes gebracht werden, nur mit dem Unterschied, daß bei der Niederschreibung eines Geschäfts allemal ein kurzer Context wie im Journal gemacht wird, anstatt dessen man auf dem Hauptbuch bloß sagt: An Waaren-Conto 2c. 2c. Für Wechsel-Conto 2c. 2c. Auch fallen in selbigem alle Hülfss-Conti weg; denn es dient bloß dazu, zu jeder Stunde sehen zu können, wie man mit seinen Freunden steht, indem es alle Tage genau fortgesetzt werden muß,

VI

und um auch die halbjährigen oder Jahres-Conti-Corrent daraus zu fertigen.

- 10) Das Versandt-Factura-Buch, wohin alle Rechnungen über auswärts versandte Waaren geschrieben werden. Einige nennen es auch Factura-Buch überhaupt, und fertigen darin die ausgehenden Rechnungen. Diesem ist gleich
- 11) das Factura-Buch über die von auswärts erhaltenden Waaren, welchem auch die Spesen-Rechnungen über eigene Güter mit einverleibt werden. Manche nennen dieses das Waaren-Creditoren-Buch.
- 12) Das Speditions-Buch, in welches alle empfangende und weggehende Güter für Rechnung anderer mit ihren Zeichen, Nummern und Gewicht eingetragen, und die darauf fallenden Spesen nebst dem Tag ihrer Ankunft oder ihres Abgangs genau mit angemerkt werden.
- 13) Das Wechsel-Copier-Buch, um alle empfangende und abgehende Wechselbriefe und Assignationen (Anweisungen) dahin zu schreiben.
- 14) Das Commissions- oder Bestellungen-Buch, in welches alle in den Briefen enthaltene Aufträge eingetragen werden, damit keiner derselben zu vollziehen vergessen werde.
- 15) Das hiesige Waaren-Einkauf-Buch, in dieses werden alle Beträge der hier erkauften Waaren notirt. Am Ende des Monats wird solches summirt, und der Cassa-Conto durch den Waaren-Conto creditirt.
- 16) Das baare Verkauf-Buch, zur Niederschreibung der hier baar verkauften Waaren. Es wird solches eben-

falls summirt, und die Cassa an Waaren - Conto belastet.

- 17) Das Brief-Porto-Buch dienet dazu, jedem Freund einen Conto über die für seine Rechnung ausgelegten Brief-Porti zu halten, welches ihm dann jedesmal am Ende des Conto - Corrents zur Last gebracht wird, und er dafür auf den Hauptbüchern an Handlungs - Unkosten - Conto debitirt wird.
- 28) Das Handlungs - Unkosten - Buch, um alle baar ausgelegten Frachten, Spesen und andere die Handlung betreffende Ausgaben während des Monats zu bemerken, und dann im Ganzen die Cassa durch den Handlungs - Unkosten - Conto zu erkennen.
- 19) Das kleine Notiz - Buch und } für alle kleine hiesige
20) das kleine Schuld - Buch }
und auswärtige Debitores und Creditores, die nicht auf die Hauptbücher gebracht werden, deren Bezahlungen bloß denen Waaren -, Ein- und Verkauf - Büchern monatlich einverleibt werden, und also durch den Waaren - Conto der Cassa debitirt und creditirt werden.

Bei denen, welche Messen beziehen, findet man noch:

- 21) das Messe - Journal oder Memorial,
- 22) — Messe - Cassa, und
- 23) — Messe - Schuld - Buch, über welche drei Bücher aber auf den Hauptbüchern ein Messe - Conto eröffnet und dadurch alle Meßgeschäfte gebucht werden.

Dieses sind nun die vorzüglichsten Bücher; indessen giebt es deren noch verschiedene, je nachdem das Geschäft beschaffen ist, und der Principal zur Erleichterung desselben für gut achtet, eins und anderes nach seiner Einsicht mehr zu halten.

Bei Niederschreibung der Posten muß man sich als eine Hauptregel folgende 3 Fragen aufstellen. Nämlich:

VIII

- 1) wer giebt?
- 2) wer nimmt oder empfängt?
- 3) was wird gegeben?

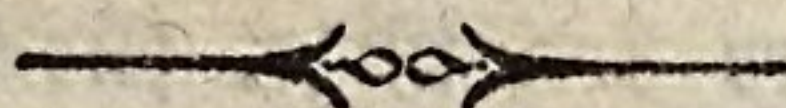
Die erste Frage zeigt den Geber, Creditor oder Gläubiger, die zweite den Nehmer, Debitor oder Schuldner an, und die dritte das, was gegeben worden. Ob es Waaren, Wechsel, Geld oder anderes ist. Hierbei ist noch zu bemerken, daß das Wörtchen Soll den Debitor und das Wörtchen An den Creditor anzeigt. Wie einer gegen den andern zu stehen kommt, das wird man beim Niederschreiben der in diesem Werke vorkommenden Geschäfte näher ansehen.



Gründungs = Plan

zur

doppelten Buchhaltung.



Der in nachstehend entworfener Buchhaltung als Geschäftsführer aufgestellte Kaufmann hatte zu seiner Niederlassung (Etablissement) ein eigenes baares Vermögen von fl. 18000:— und bei seiner erst kürzlichen Verheirathung wurde ihm durch seine Gattin Margaretha Barbara ebenfalls ein baares Vermögen von . . . fl. 12000:— imgleichen an verschiedenen Haushaltungs- Geräthschaften, laut Einbringungs-Beschreibung d. d. 15. Dezbr. 1813 zugebracht für . . . fl. 2530:38 fr.

Er hatte Gelegenheit von Reinhardts Erben allhier ein förmliches Waaren-Lager laut nachfolgender, näher beschriebenen Schätzung (Inventur) für übereingekommene äußerst billige Preise um . . . fl. 22885:—

nebst dazu gehörigen Handlungs-Geräthschaften für — 715:—

Zusammen . fl. 23600:—

zu erstehen, woran er sogleich . . . — 5600:—

bezahlen, und nach drei Monaten noch fl. 3000:— mit Zu-

ziehung der alsdann verfallenen Interessen von 18000 fl.

à 4 proCent. jährlich abtragen, das übrige Capital aber gegen

hinlängliche Bürgschafts-Leistung zu gleichen Zinsen von 4 pCt. und unter halbjähriger Aufkündigung, stehen lassen konnte.

Von Caspar Reich allhier kaufte er ein zur Handlung eingerichtetes Haus, am Josephs Platz gelegen mit Lit. L. No. 306. bezeichnet, um und für . . . fl. 4500 : —
 woran er ebenfalls sogleich . . . — 1500 : —
 abzahlte, und die übrigen 3000 fl. gegen Verpfändung der ersten Hypothek und halbjähriger Aufkündigung mit 4 pCt. Zinsen ruhen ließ.

Zur Verbesserung dieser Wohnung zahlte er an mehrere Bau-Handwerksleute, laut Rechnungen fl. 336 : 30 fr.

Als Fremder war er ben.üßiget für das erlangte Bürgerrecht zu bezahlen . . . fl. 95 : 30 fr.
 bei Beziehung des Hauses für Einzugskosten — 56 : 45 —
 für Schreibmaterialien und Handlungsbücher — 45 : 30 —
 und außerdem schaffte er sich noch an neuen Hausgeräthen für — 450 : —

Ueber sämtliche Gegenstände fertigt er sich nun folgendes Inventarium, als Activa, (nehmlich was ich besitze.)

An baarem Gelde besitze ich fl. 18000 : —

desgleichen erhielt von meiner Gat-

tin Margaretha Barbara

fl. 12000 : —

fl. 30000 : —

davon ab, für angeschaffte neue

Hausgeräthschaften .

— 450 : —

Bleiben mir noch baar . . .

fl. 29550 : —

An Handlungs-Waaren-Lager laut Inventarium — 22885 : —

— Handlungs-Geräthschaften . . .

— 715 : —

— Haushaltungs-Geräthschaften von meiner

Gattin . . .

fl. 2530 : 38 fr.

und obige neu gekaufte

— 450 : —

fl. 2980 : 38 fr.

— Wohnhaus Lit. L. No. 306. . . .

— 4500 : —

Vortrag . fl. 60630 : 38 fr.

Vortrag . fl. 60630 : 38 fr.

Hievon gehet für Passiva ab, (d. h. was ich schuldig bin)

für Margaretha Barbara, meine Gattin,

für das mir von ihr zugebrachte Vermögen, sowohl an
baarem Geld als Haushaltungs-Geräthschaften

fl. 14530 : 38 fr.

— Reinhard's Erben allhier,

für ihnen wegen erkauften

Waaren und Handlungs Ge-

räthschaften schuldig gewor-

dene fl. 23600 : —

— Caspar Reich allhier,

für ihm wegen erkauften

Haus schuldiggewordene fl. 4500 : —

fl. 42630 : 38 fr.

Bleibt mein Vermögen . fl. 18000 : —

und nun fängt er an seine Handlungs-Bücher folgendermas-

sen einzurichten. In dem Cassa - Buch linker Hand debitirt

er den Cassa - Conto (Geldrechnung) sowohl für sein eigenes

baares Vermögen von fl. 18000 : —

als auch für das von seiner Gattin ihm zuge-

brachte baare Geld fl. 12000 : —

Zusammen . fl. 30000 : —

indem er sagt:

Jan. An Capital-Conto (Vermögens-Rechnung)

d. 2. für mein eigenes baares Vermögen, wel-

ches in die Handlungs - Cassa lege

mit fl. 18000 : —

imgleichen die von meiner

Gattin empfangenen — 12000 : — fl. 30000 : —

und im Memorial.

Jan. Capital-Conto. Soll.

d. 2. An folgende 3. Creditores, als:

An Reinhardts Erben allhier

für das von ihnen wegen erkauften Waaren und
Handlungs-Geräthschaften schuldig gewordene Ca-
pital von . . . fl. 23600:—

— Margaretha Barbara, meine Ehegattin,
für das von ihr laut Einbringungs-
Beschreibung d. d. 15. Dezbr. 1813
mir zugebrachte baare Vermögen, wel-
ches in die Handlungs-Cassa lege
mit . . . fl. 12000:—
ingeleichen an Haus-
geräthschaften — 2530:38 fr.

Zusammen . fl. 14530:38 fr.

— Caspar Reich allhier

für das von ihm erkaufte, am Jo-
sephs-Platz gelegene mit Lit. L. No.

306 bezeichnete Wohnhaus um und für fl. 4500:—

An 3. Creditores . fl. 42630:38 fr.

Jan. Folgende 4 Debitores Sollen

d. 2. An Capital-Conto.

Haus-Conto Soll.

Für das nunmehr mir zugehörige Wohnhaus am
Josephs-Platz gelegen und mit Lit. L. No. 306.
bezeichnet . . . fl. 4500:—

Haushaltungs-Mobilien-Conto Soll.

für die von meiner Gattin übernomme-
nen sämtlichen Hausgeräthschaften fl. 2530:38 fr.

Waaren-Conto Soll.

für zur Handlung gegebene sämtli-
che Waaren laut näher beschriebener
Inventur. . . fl. 22885:—

Vortrag . fl. 29915:38 fr.

Vortrag . fl. 29915:38 fr.

Handlungs-Mobilien-Conto Soll.

desgleichen an Handlungs-Geräths-
schaften

fl. 715:—

fl. 30630:38 fr.

Sodann creditirt oder schreibt er der Cassa noch
gut, die sogleich ausgezahlten folgenden Summen, als:

Jan. Für Reinhardts Erben allhier

d. 2. zahlte ihnen an den erkauften Waa-
ren und Handlungs-Geräthschaften
sogleich

fl. 5600:—

— Caspar Reich allhier

für an den von ihm erkauften Haus
sogleich bezahlten.

fl. 1500:—

— Haushaltungs-Mobilien-Conto.

für neu erkaufte Hausgeräthschaften
bezahlte

fl. 450:—

— Haus-Conto.

für an mehrere Bau-Handwerksleute
laut Rechnungen bezahlte

fl. 336:30 fr.

— Handlungs-Unkosten-Conto.

für bezahlte Bürgerrechts-Kosten

fl. 95:30 fr.

— Einzugs-Kosten

— 56:45 —

— Schreibmaterialien
und Handlungsbü-

cher — 45:30 — fl. 197:45 fr.

Aus der bisherigen Gründung der Handlungsbücher ent-
stehen nun bei dem Uebertrag vom Journal auf das Hauptbuch
nachstehende Conti die zur Ueberzeugung der richtigen Nieder-
schreibung hier näher auseinander gesetzt sind.

1. Soll.

				Capital-			
					fl.	fr.	pf.
1814	2	Jan.	An 3 Creditores 3. 4. 5.		42630	38	—
			- Billanz kommt in Credit		18000	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—
					60630	38	—

2. Soll.

				Cassa-			
					fl.	fr.	pf.
1814	2	Jan.	An Capital-Conto . . .	I	30000	—	—
			—	—	—	—	—
					30000	—	—

3. Soll.

				Margaretha			
					fl.	fr.	pf.
1814	2	Jan.	An Billanz-Conto . . .	II	14530	38	—

4. Sollen

				Reinhardts			
					fl.	fr.	pf.
1814	2	Jan.	An Cassa-Conto . . .	2	5600	—	—
	-	-	- Billanz-Conto . . .	II	18000	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—
					23600	—	—

5. Soll.

				Caspar			
					fl.	fr.	pf.
1814	2	Jan	An Cassa-Conto . . .	2	1500	—	—
	-	-	- Billanz-Conto . . .	II	3000	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—
					4500	—	—

6. Soll.

				Haus-			
					fl.	fr.	pf.
1814	2	Jan.	An Capital-Conto . . .	I	4500	—	—
	-	-	- Cassa-Conto . . .	2	336	30	—
—	—	—	—	—	—	—	—
					4836	30	—

7. Soll.

Haushaltungs-

						fl.	fr.	pf.
1814	2	Jan.	An Capital - Conto . . .	1	2530	38	—	—
—	—	—	- Cassa - Conto . . .	2	450	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	2980	38	—	—

8. Soll.

Waaren-

					fl.	fr.	pf.
1814	2	Jan.	An Capital - Conto . . .	1	22885	—	—

9. Soll.

Handlungs-

					fl.	fr.	pf.
1814	2	Jan.	An Capital - Conto . . .	1	715	—	—

10. Soll.

Handlungs-

					fl.	fr.	pf.
1814	2	Jan.	An Cassa - Conto . . .	2	197	45	—

11. Soll.

Billanz-

Fol.					fl.	fr.	pf.
—	2	An	Cassa - Conto . . .	21915	45	—	—
—	6	-	Haus - Conto . . .	4836	30	—	—
—	7	-	Haushaltungs - Mobilien - Conto.	2980	38	—	—
—	8	-	Waaren - Conto . . .	22885	—	—	—
—	9	-	Handlungs - Mobilien - Conto	715	—	—	—
—	10	-	Handlungs - Unkosten - Conto	197	45	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	53530	38	—

Aus vorstehender Billanz ist nun die richtige Gründung der Bücher zu erschen, und es können demnach die vorkommenden Handlungs-Geschäfte ihrer Ordnung nach ferner eingetragen werden; um aber auch die Quantität und die Preise

Mobilien - Conto.**Haben. 7.**

						fl.	fr.	pf.
1814	2	Jan.	Für Billanz - Conto.	.	.	11	2980	38
							2980	38

Conto.**Haben. 8.**

						fl.	fr.	pf.
1814	2	Jan.	Für Billanz - Conto.	.	.	11	22885	—

Mobilien - Conto.**Haben. 9.**

						fl.	fr.	pf.
1814	2	Jan.	Für Billanz - Conto	.	.	11	715	—

Unkosten - Conto.**Haben. 10.**

						fl.	fr.	pf.
1814	2	Jan.	Für Billanz - Conto	.	.	11	197	45

Conto.**Haben. 11.**

Fol.						fl.	fr.	pf.
	1	Für Capital - Conto	.	.	.	18000	—	—
—	3	— Margaretha Barbara	.	.	.	14530	38	—
—	4	— Reinhardts Erben	.	.	.	18000	—	—
—	5	— Caspar Reich	.	.	.	3000	—	—
							53530	38

der von Reinhardts Erben erkaufen Waaren zu wissen, um selbe sowohl dem Waaren-Scontro einzuverleiben, als auch sich beim Verkauf darnach zu richten, folgt hiebei

Das Anfangs-Inventarium.

			fl.	fr.	pf.
1721	lb. Allaum	à fl. 13 $\frac{3}{8}$	230	14	—
2115	— Holl. Bleiweiß	— 10	211	30	—
3226	— Surin. Caffee	— 45	1451	42	—
3400	— Mart. detto	— 46	1564	—	—
125	— Camphor	gr. 28	175	—	—
216	— Cassia Lignea	— 22	237	36	—
106	— Cordem. Ceyl.	— 62	328	36	—
300	— Cremor Tartari	fl. 38	114	—	—
130	— Cochenille	— 8	1040	—	—
120	— Cinobre	— 2 $\frac{1}{4}$	270	—	—
448	— Flores Cassia	gr. 18	403	12	—
340	— Grünspan	fl. 88	299	12	—
500	— Gummy Arab.	— 36	180	—	—
216	— Gallus in Sorten	— 76	164	10	—
1370	— Indigo St. Dom.	— 4	5480	—	—
600	— Ingber	— 22	132	—	—
1217	— Krapp	— 36	438	7	—
600	— Lacmus	— 35	210	—	—
175	— Macis	— 13	2275	—	—
200	— Negel	— 3	600	—	—
76	— Nuß	— 11	836	—	—
2016	— Pfeffer	— 78	1572	29	—
1000	— Curcumae	— 30	300	—	—
1000	— Reiß	— 58	116	—	—
720	— Breßlauer Röthe	— 18	129	36	—
26	— Safran, Gast.	— 16	416	—	—
500	— Sem. Amomi	— 50	250	—	—
98	— Grün Thee	gr. 24	117	36	—
56	— Heys. Thee	fl. 3	168	—	—
107	— Zimmet	— 5	535	—	—
2000	— Melis-Zucker	— 42	840	—	—
3400	— Raffinad-Zucker	— 45	1530	—	—
1000	— Bimas-Holz	— 11	110	—	—
2000	— Campeche-Holz	— 8	160	—	—
			22885	—	—
An sämtliche Handlungs-Geräthschaften			715	—	—
			23600	—	—

Geschäfts = Plan

zur

doppelten Buchhaltung.

Monat Januar 1814.

Den 2ten.

Nachdem der hier aufgestellte Geschäftsführer die Errichtung seiner Handlung durch ein Umlaufschreiben (Circulaire) seinen ihm bekannt gewordenen Freunden angezeigt, und Preisliste seines Waaren-Lagers mitgetheilt, erhält er von

Georg Knopf in Regensburg eine Bestellung auf verschiedene Artikel, die er ihm heute sendet, und laut Versandt-Buch Fol. 1. für deren Betrag mit fl. 2303 : 20 kr. belastet.

Gedachter Freund übermacht ihm auf Abschlag dieser Sendung in einem Prima-Wechsel auf Joh. Paul Mahler Mz. fl. 1506 : — welcher sogleich, da er fällig war, von diesem baar eingelöst, und dem Knopf durch die Cassa gutgeschrieben worden.

Erklärung. Von jenen drei Fragen, aus denen man den richtigen Debitor und Creditor erkennen kann, ist bereits Erwähnung geschehen, da nun der Waaren-Conto der Hergeber der Waaren und Knopf der Empfänger ist, so wird dieser folgendermaßen belastet :

Georg Knopf in Regensburg Soll.

An Waaren-Conto.

für ihm gesandte verschiedene Waaren, so laut Versandt-Buch Fol. 1. betragen fl. 2303 : 20 fr.

Aus vorstehender Post ist zu bemerken, daß allemal der Debitor vorangesetzt werden muß.

In dem Versandt-Buch, wovon unter der Beschreibung der Nebenbücher No. 10. Erwähnung geschehen, werden alle Waaren-Versandt-Rechnungen genau zergliedert, niedergeschrieben und in vielen Häusern gar nicht in das Memorial gebracht, sondern vom Buchhalter aus dem Versandt-Buch sogleich in das Journal getragen, es geschieht dies zur Ersparung der Zeit und um sich des langen Zusammensuchens aus dem Memorial zu überheben; hier sind jedoch dergleichen Posten deswegen mit eingetragen, damit die sämtlichen Geschäfte näher beisammen stehen, und der Lernende mehr Uebung hat.

Seine Anschaffung auf Joh. Paul Mahler, welche sogleich eingegangen, wird ihm durch die Cassa folgendermaßen gutgeschrieben, nemlich linker Hand:

An Georg Knopf in Regensburg

für seine Anschaffung auf Joh. Paul Mahler, welche sogleich eingegangen mit . fl. 1506 : —

Den 2ten.

An Johann Kimmelman in Augsburg übermachte er heute in 1 Prima-Wechsel-Brief auf Jacob Schüle allda Corrent fl. 2000 : — 1 Mth. Dato vom 4. Dezbr., welche von Friedrich Löhr allhier à 99½ und 120 pCt. Mz. Agio mit fl. 2388 : — erkaufte und ihm durch die Cassa belastet worden. Dagegen verlangt er von ihm holl. Cort. fl. 2500 : — in Wechselfn auf Amsterdam.

Anmerkung. Weil hier die Cassa das Geld zur Erkaufung des Wechsels hergegeben, und Kimmelman der Em-

pfänger ist; so wird ihm solches folgendermaßen in dem Cassa-Buch rechter Hand zur Last gebracht.

Für Johann Kimmelman in Augsburg

erkaufe von Friedr. Löhr allhier und übermache ihm in Prima-Wechsel auf Jacob Schüle allda
1 Mth. Dato vom 4. Dezbr. a pto.

Cort. fl. 2000:— à 99½ und 120 o/o . fl. 2388:—

Anmerkung. Da alle Augsburger Banquiere, das heißt solche, welche Wechselgeschäfte treiben, ihre Bücher und Rechnungen in Corrent-Geld — welches 20 pCt. besser als Münze ist — führen, und auch die Conti-Courants (laufenden Rechnungen) in jener Währung einsenden; so ist es nöthig, um mit ihnen gleichlautend zu gehen, daß man bei jeder niederzuschreibenden Post allemal die Corrent-Währung mit anfügt, oder wenn man ihnen Anschaffungen in Münz macht, dieselbe mit 20 pCt. in Corrent verwandelt, und so dann doppelte Münz-Linien im Hauptbuch hält, in die Innere kommt dann das ausländische und in die Außere das hiesige Geld zu stehen. Ein Gleiches wird auch bei allen fremden Münz-Währungen beobachtet, damit man immer sehen kann, wie viel man seinen Freunden in diesen schuldig ist oder gut hat.

Den 2ten.

Michael Weifs in Leipzig sendet Speisen-Rechnung über 6 Fässer No. 1. à 6., die er für Rechnung Johann Conrad Müller in Lindau an mich abgesandt, betragen 20 rthlr.: 16 ggr. und entnimmt dieses Pöstchen sogleich wieder in einer Anweisung ordre Michael Paschold.

Anmerkung. Hier ist erstlich der Weifs für seine berechneten Speisen zu erkennen, und da die Güter nicht für eigene Rechnung gehören, und man in Handlungen, wo viele Spedition vorkommt, einen eigenen Speditions-Conto hält; so ist derselbe auch hier angenommen, man setzt daher:

Speditious - Conto Soll.

An Michael Weifs in Leipzig

für mir berechnete Speßen auf 6 Fässer No. 1. à 6.

für Rechnung Johann Conrad Müller in Lindau

rthlr. 20 : 16 ggr. . à fl. $1\frac{4}{5}$. fl. 37 : 12 fr.

Viele lassen indessen die Speßen sowohl von eigenen als fremden Gütern durch den Unkosten - Conto laufen, welches aber nicht recht ist, denn die Speßen von eigenen Gütern gehören dem Waaren - Conto und die von fremden dem Speditious Conto, um zu sehen, was bei letztern gewonnen wird.

Dann ist zweitens der Weifs zu belasten für seine Anweisung ordre Michael Paschold, welche durch die Cassa in rthlr. 20 : 16 ggr. à $1\frac{4}{5}$ fl. und 101 pCt. Mz. fl. 37 : 34 fr. bezahlt worden, als:

Für Michael Weifs in Leipzig

zahlte für seine Anweisung ordre Michael Paschold

rthlr. 20 : 16 ggr. à $1\frac{4}{5}$ fl. und 101 pCt. . fl. 37 : 34 fr.

Den 3ten.

Joseph Meyer in Salzburg erhält zufolge seines Verlangens 4 Fässer Waaren, betragen laut Versandt - Buch Fol. 1. fl. 2260 : 42 fr.

Anmerkung. Diese Post wird gleich jener von Knopf notirt.

Den 3ten.

Johann Kimmelman in Augsburg sendet die letztbestellten holl. Cort. fl. 2500 : — in 1 Wechsel auf Mart. Jos. Schlotter in Amsterdam, so er à $109\frac{3}{4}$ rthlr. Giro für 100 rthlr. Amsterdamer oder 250 fl. holl. Corrent berechnet in Augsburger Cort. fl. 2090 : 45 fr., welche à 120 pCt. Münz fl. 2508 : 54 fr. betragen. Dagegen wurden ihm in Prima-Wechsel auf Joseph Meyer in Salzburg Münz fl. 1440 : — übermacht, und ihm à 120 pCt. Cort. fl. 1200 : — dafür belastet.

Anmerkung. Weil die übermachten holl. Cort. fl. 2500 : — in einem Wechsel bestehen, so kann kein anderer als der Wechsel-Conto genommen werden, um den Kimmelman zu creditiren. Für die Tratta auf Meyer ordre Kimmelman kann dieser gleich an Erstem belastet werden, nemlich:
Wechsel-Conto Soll.

An Johann Kimmelman in Augsburg

für seine Nimesse auf Mart. Jos. Schlotter in Amsterdam von holl. Cort. fl. 2500 : — so er à 109 $\frac{3}{4}$ u. 127 pCt. berechnet in Augsburger Cort.
fl. 2090 : 45 fr. thun à 120 pCt. Mz. fl. 2508 : 54 fr.

Johann Kimmelman in Augsburg Soll.

An Joseph Meyer in Salzburg.

für Erstem in meinen Prima-Brief
auf Lettern übermachte . fl. 1440 : —
thun à 120 o/o Corrent fl. 1200 : —

Den 3ten.

An Johann Conrad Müller in Lindau werden heute jene aus Leipzig für seine Rechnung erhaltene 6 Fässer No. 1. à 6. gesandt, wovon ihm für Speßen fl. 62 : 30 fr. berechnet werden.

Anmerkung. Da vorhero der Speditions-Conto an Weis und für die bezahlte Fracht an Cassa belastet worden; so muß nun der Müller als Empfänger Debitor an Speditions-Conto werden, als:

Johann Conrad Müller in Lindau Soll.

An Speditions-Conto

für ihm berechnete Speßen auf 6 Fässer No. 1. à 6.
aus Leipzig laut Speditions-Buch Fol 1. fl. 62 : 30 fr.

Den 5ten.

Bei Jan van Dyk in Amsterdam wurden ungefähr 25 Ctr. f. Sur. Caffee bestellt, worüber derselbe heute Factura sen-

bet, welche sich auf holl. Corrent fl. 1249 : 4 Stüber beläuft, so nach heutigem Cours à 140 und 120 o/o betragen

Mz. fl. 1259 : 12 fr.

Dagegen empfängt er jenen von Augsburg bezogenen Wechsel auf Mart. Jos. Schlotter von holl. Cort. fl. 2500: — wofür er ebenfalls à 140 und 120 pCt. in Mz. fl. 2520 : — belastet wird.

Anmerkung. Hier ist der Waaren-Conto, Debitor oder Schuldner an Dyk, dieser hingegen Debitor an Wechsel-Conto, nemlich:

Waaren-Conto Soll.

An Jan van Dyk in Amsterdam

für den Betrag mir gesandter 2 Fässer Sur. Caffee No. 1. und 2. laut Factura von holl. Cort.

fl. 1249:4 St. à 140 und 120 o/o fl. 1259 : 12 fr.

Jan van Dyk in Amsterdam Soll.

An Wechsel-Conto

übermachte ihm in Prima-Wechsel auf Mart. Jos. Schlotter allda holl. Cort. fl. 2500: — à 140 und und 120 pCt. fl. 2520 : —

Den 6ten.

Giacomo Marco in Venedig sendet gleichfalls Rechnung über 3 Bälle Türkisches Garn und 1 Bälle Mag. Safran, so beträgt Corrent-Ducati 1621 : 11 grossi und wofür er vermög heutigem Cours à 102 und 120 pCt. creditirt wird in Mz. fl. 2461 : —

Anmerkung. 1 Ducati Corrent hat $6\frac{1}{2}$ Liri Corrent — 1 Duc. di Banco aber $9\frac{3}{5}$ Liri Corrent — 5 Liri werden für 1 fl. Corrent gerechnet — und 500 Liri oder 100 fl. Cort. gelten also 102 pCt., auch manchmal mehr oder weniger, je nachdem der Cours steigt oder fällt. Uebrigens wird Marco wie der Dyk creditirt.

Noch ist hier zu bemerken, daß, da während ganz Italien durch den so lange andauernden Französischen Krieg unter Frankreichs Scepter gekommen, alle Münz-, Maas- und Gewicht-Systeme nach französischem Fuß auch in diesem Königreich eingeführt worden, so daß der Italienische Lira nach dem Werth und Gehalt der Französischen Francs ausgeprägt worden, und dadurch die ehemaligen Münz-Verhältnisse gänzlich außer Gebrauch gekommen sind. Bei Waaren-Geschäften nach Deutschland bediente man sich inzwischen des Augsburger Corrent-Fusses. — Da übrigens zu vermuthen ist, daß es sich in der Folge damit wieder abändern wird; so ist bei dem hier vorkommenden Venediger Freund jenes so lange bestandene alte Münz-Verhältniß beibehalten worden.

Den 6ten.

Anton Zebri in Wien empfängt 1 Fässel Indigo und 1 Bälle Safran betragen Mz. fl. 1371 : 12 fr. oder à 120 pCt. Cort. fl. 1142 : 40 fr., wofür er also durch den Waaren-Conto zu belasten ist. Dagegen übermachte er noch bei seiner Bestellung eine kleine Anweisung zur Einkassirung auf Franz Haas in Mainz von Cort. fl. 166 : 40 fr., welche à 120 pCt. Mz. fl. 200 : — ausmacht, diese wird dem künftigen Spediteur Georg Brauser in Mainz zugesendet, und derselbe dafür in rthlr. 133 : 30 fr. belastet, und zwar also:

Georg Brauser in Mainz Soll

An Anton Zebri in Wien

übermachte dieser in einer Anweisung auf Franz Haas in Mainz und ich an Erstern zur Einkassirung Wr. Cort. fl. 166 : 40 fr. thun à 120 pCt. fl. 200 : — und diese à $1\frac{1}{2}$ fl. rthlr. 133 : 30 fr.

Anmerkung. Die zweierlei Münz-Währungen müssen deswegen hier mit angefügt werden, damit jeder in den innern Linien nach seiner Münze, wie bei Kimmelman schon

bemerkt worden, debitirt oder creditirt werden kann. Auch ist hier das so lange bekannte Münz-Verhältniß, nach welchem 100 fl. Wiener Corrent — 120 fl. Münz betragen, beibehalten, obschon das Wr. Corrent eben auch während dem Französischen Krieg und durch Anhäufung des Papier-Geldes zu einer nie erhörten Herabwürdigung gekommen ist, welches sich aber bei eintretendem Frieden wieder bessern wird.

Den 7ten.

James Foot et Comp. in London geben Rechnung über bestelltes 1 Fässel mit 1 Ceroen Cochenille, so beträgt Livres Sterl. 132 : 16 fl., diese thun nach heutigem Cours à Cort. fl. $9\frac{3}{4}$ und 120 pCt. pr. 1 Livres Sterl. Mz. fl. 1553 : 45 fr. Dagegen erhalten sie in einem Wechsel auf Knigton et Comp. allda Liv. Sterl. 92 : — so à Cort. fl. $9\frac{4}{5}$ und 120 o/o von Georg Beck allhier erkaufte und mit Mz. fl. 1081 : 55 fr. durch die Cassa bezahlt wurden:

Anmerkung. Hier werden Foot et Comp. durch den Waaren-Conto erkannt, hingegen an Cassa belastet.

Den 8ten.

Georg Knopf in Regensburg meldet den Versandt von 3 Fässer No. 7 à 9. für Rechnung Caspar Gros in Frankfurt a. M., dem er seine Speßen selbst berechnet; zugleich übermachte er in einer Anweisung auf gedachten Gros fl. 236 : 40 fr. und da mit demselben selbst Rechnung gehalten wird, so zeigt man ihm solches an und debitirt ihn dafür an Knopf.

Den 8ten.

Von Anton Joseph Grasser in Cölln kommt Speßen-Rechnung über die von Amsterdam unterwegs schwebenden 2 Fässer Sur. Caffee No. 1. und 2. beträgt rthlr. 22 : 66 Albus, oder à fl. $1\frac{1}{2}$. . . Mz. fl. 34 : 16 fr.

Anmerkung. Da die sämtlichen Speßen mit zu denen Waaren-Calculationen gehören, so werden auch die Speditours durch den Waaren-Conto creditirt, so wie die ersten Ver-

sender der Waaren selbst, einige bringen die Speßen auch dem Unkosten-Conto zur Last, welches aber nicht richtig ist, denn diese Rechnung läuft dadurch hoch im Debet an, und die Waaren-Rechnung bekommt dagegen zu wenig in ihr Soll.

Bei Berechnung obiger rthlr. 22 : 66 Alb. ist noch zu bemerken, daß der Cöllner Thaler 78 Albus hat, es muß daher immer gesagt werden, 78 Albus thun 90 fr., was so und so viel Albus — auch wird in Cölln für den Laubthaler von fl. $2\frac{3}{4}$ immer fl. $2\frac{5}{8}$ gutgeschrieben, welches man bei Rimeffen nach dorten zu beobachten hat.

Den 9ten.

Peter Schwarz in Augsburg erhält 1 Fäßel Caffee Mart. No. 10. und 1 Fäßel Camphor No. 11. betragen fl. 1182 : 54 fr. und wird für die baar eingesandten fl. 600 : — an Baier. $\frac{1}{2}$ fl. Stücken durch die Cassa erkannt, für Verlust hievon aber mit $\frac{1}{2}$ pCt. in fl. 3 : — belastet.

Den 10ten.

Jéan Pierre Meaux et fils in Bordeaux senden Rechnung über die mittelst Gottlieb Koch in Altona anhero gesandten 2 Fäßel St. Dom. Indigo No. 1. und 2. betragen Francs 12644 : 50 Cent.; diese thun à 80 Francs pr. 81 Livres à $27\frac{1}{2}$ fr. Mz: fl. 5867 : 50 fr., wofür sie zu erkennen, dagegen aber zu belasten sind, für die auf Christian Maufsner in Amsterdam entnommene holl. Bco. fl. 5707 : 16 St. so à $53\frac{1}{2}$ Grt. pr. 3 Liv. und à 81 Livres für 80 Francs die nehmliche Summe von Francs 12644 : 50 Cent. betragen.

Anmerkung. Hier ist der Waaren-Conto Debitor an Obige nach angefügter neuen Französischen Münz-Währung in Francs und Centimes, 80 Francs vergleichen sich mit 81 Livres alter Währung — und 24 Livres mit 11 fl. Münz oder 1 Livre beträgt $27\frac{1}{2}$ Kreuzer — im ganzen Zahlen sind 640

Francs gleich 297 fl. Mz. und nach dieser letzten Angabe ist am leichtesten zu rechnen.

Für ihre Tratta könnten sie wohl gleich an Maufsner belastet werden, allein da jene holl. Bco. fl. 5707 : 16 St. dem Amsterdamer Freund nach den hier statthabenden holl. Cours gutgeschrieben werden müssen, wodurch gegen obiger Berechnung ein Unterschied in der hiesigen Münz entsteht, und weil ohnehin der Holländer bei Einsendung des Conto-Corrents von allen auf ihn laufenden Tratten noch Provision rechnet, so ist es besser, die Meaux et fils durch den Wechsel-Conto zu belasten — Maufsner wird dagegen, wie unterm 12. dieses zu ersehen, durch letztere Rechnung erkannt.

Den 12ten.

Georg Brausser in Mainz sendet Speisen-Rechnung über jene 2 Fässer Caffee No. 1. und 2. von Amsterdam, beträgt rthlr. 13 : 75 fr. oder à fl. $1\frac{1}{2}$ — fl. 20 : 45 fr.

Anmerkung. Man sehe die Erklärung bei Anton Jos. Grasser.

Den 12ten.

Caspas Gros in Frankfurt a. M. empfängt Speisen-Rechnung über 3 Fässer No. 7. und 8. von Regensburg, beträgt fl. 18 : 30 fr. — er übermachte in einer Gegen-Anweisung auf Joseph Duncker den Belauf der auf ihn verlautenden Knospfischen Anweisung von fl. 236 : 40 fr., welche sogleich baar eingegangen.

Anmerkung. Die Speisen werden ihm durch den Speditions-Conto belastet, dagegen wird er in der Cassa für die eingegangene Anschaffung von fl. 236 : 40 fr. erkannt.

Den 12ten.

Dem Christian Maufsner in Amsterdam ist nun die Tratta von Meaux et fils mit holl. Bco. fl. 5707 : 16 St. à 141 und

120 pCt. in Mz. fl. 5794 : 34 fr. gutzuschreiben. Hingegen empfängt er in Prima-Wechselbrief auf Wolfgang Trost dasselbst holl. Bco. fl. 3986 : 4 St., welche vom hiesigen Johann Conrad Knopf à 140 $\frac{3}{4}$ und 120 pCt. mit Mz. fl. 4039 : 37 fr. erkauft und ihm durch die Cassa belastet worden.

Anmerkung. Aus dem bei Meaux et fils angegebenen Grunde wird Maufsner für die Bordeauxer Tratta nun durch den Wechsel-Conto belastet.

Den 12ten.

Zeigte Johann Kimmelman in Augsburg an, daß er Cort. fl. 2000 : — ordre Froenteich et Comp. entnommen und solche im verfallenen Scontro gutzuschreiben werde.

Anmerkung. Dieses wird nur einstweilen vorgemerkt, und ihm erst unterm 12. Merz, wenn der Wechsel bezahlt wird, durch die Cassa belastet.

Den 13ten.

Berechnet Gottlieb Koch in Altona für Speisen von 2 Fässel Indigo No. 1. und 2. von Bordeaux und 1 Fässel Cochenille von London Bco. Mz. 111 : 7 fl., wofür ihm à 149 und 120 pCt. Mz. fl. 99 : 37 fr. zu creditiren sind.

Den 14ten.

Johannes Weiler in Prag erhält Rechnung über ihm gesandtes 1 Fässel Indigo No. 13. beträgt Mz. fl. 2449 : 36 fr. und à 120 pCt. Cort. fl. 2041 : 20 fr.

Den 15ten.

An Michael Weils in Leipzig gehet heute 1 Bälle Türkisch-Garn, so beträgt Mz. fl. 585 : 30 fr. und à 1 $\frac{4}{5}$ fl. pr. 1 rthlr. — rthlr. 325 : 6 ggr. 8 pf.

Den 15ten.

Caspar Gros in Frankfurt a. M: empfängt in einem Prima-Wechselbrief holl. Bco. fl. 1500 : — auf Ehrich et

Moll in Amsterdam, so von Leonh. Kalb allhier à 141 und 120 o/o erkaufte und mit Mz. fl. 1522 : 48 fr. bezahlt worden, wofür er nun durch die Cassa belastet wird.

Anmerkung. Wenn aber dem Empfänger eines Wechsels ein höherer als der bezahlte Cours berechnet wird; so muß die Cassa zuerst durch den Wechsel-Conto für den wahren Kosten des Wechsels erkannt werden, und sodann wird der Empfänger an Wechsel-Conto nach höherem Cours belastet, wie aus nachstehender Aufgabe zu ersehen.

Den 16ten.

An Mathias Euler in Memmingen wird gemäß seines Begehrens ein Wechsel von Bco. Mz. 1516 : — auf Steph. Knofler in Hamburg übermacht, dieser wurde von Leonhard Kalb allhier à 143 und 120 pCt. erkaufte und die Cassa durch den Wechsel-Conto in Mz. fl. 1346 : 12 fr. erkannt, ihm aber kommt dafür à 148½ und 120 pCt. Mz. fl. 1350 : 45 fr. durch nehmlichen Conto, so wie für die dabei berechneten Speßen fl. 2 : 36 fr. durch den Unkosten-Conto zur Last.

Den 17ten.

An Paul Joch in Wien werden zum Verkauf für eigene Rechnung mit Fuhrmann Wenzel in Lohn à fl. 3¼ pr. Ctr. verladen.

3 Ball. mit Netto 1220 lb. Pfeffer à fl. 78 Ankaufs-Preis	fl. 951 : 36 fr.
1 Fässel — — 100 — Macis à fl. 13 . — 1300 : —	
100 — — — 3 . — 300 : —	
	fl. 2551 : 36 fr.

und für Speßen, nehmlich Fässer Emballage, aus

der Cassa bezahlt . . . fl. 2 : 30 fr.

Anmerkung. Wenn man an jemanden Waaren für eigene Rechnung zu verkaufen sendet, und sehen will, was dabei gewonnen wird; so ist es nöthig, eine eigene Rechnung

desfalls aufzustellen, um den Waaren - Conto indessen creditiren zu können und die ausgelegten Speßen der Cassa gutzuschreiben, man bedient sich dazu gewöhnlich folgender Benennung, indem man sagt:

Lager in Commission bei Paul Joch in Wien Soll.

An Waaren - Conto

für zum eigenen Verkauf nach Wien gesandte Waaren laut Versandt - Buch Fol. 2. . fl. 2551:36 fr.
und in der Cassa.

Für Lager in Commiss. bei Paul Joch in Wien

für bezahlte Speßen von nach Wien
gesandten Waaren . . . fl. 2:30 fr.

Auf diese Art müssen alle für eigene Rechnung versandte Waaren zu Buche gebracht werden, wie auch alle, welche an einen zweiten Platz gekauft und entweder nach einiger Zeit, wenn die Waare höher gegangen, allda oder an einen dritten Ort wieder verkauft werden.

Manche eröffnen zwar keine besondere Rechnung zu dergleichen Geschäften, sondern bringen bloß den Versandt der Waaren in ein Nebenbuch, und erst dann, wann der Auswärtige den Verkauf durch Rechnung anzeigt, belasten sie denselben an Waaren - Conto und sagen also:

Paul Joch in Wien Soll.

An Waaren - Conto

für die an ihm gesandte und nun für meine Rechnung daselbst verkaufte Waaren, so netto ertrugen ic.

Man kann freilich auf einer solchen Zwischen - Bemerkung auch sehen, was gewonnen oder verlohren wird, indessen ist es doch wider alle kaufmännische Pünktlichkeit, eine Sache so einseitig zu Buche zu bringen, und also weit besser sich der ersten Art zu bedienen, damit man auch späterhin sich über das Geschehene belehren kann.

Den 19ten.

Jéan Poing in Paris giebt Factura über 1 Bälle Gast. Safran No. 1., welches er mittelst Beförderung von Georg Ohlenschlager in Straßburg hieher gesandt, beträgt Francs 2560 : — und diese thun à 640 Francs pr. 297 fl. Mz. — hier Mz. fl. 1188 : —

Den 20ten.

Balthasar Reuther in Lüneburg sendet Speßen-Rechnung über 2 Fässer Indigo No. 1. und 2., beträgt rthlr. 8 : 6 ggr. oder à 1 $\frac{4}{5}$ fl. Mz. fl. 14 : 51 fr.

Den 22ten.

Paul Joch in Wien sendet nun Verkauf-Rechnung über dahingesandten Pfeffer, Macis und Regel, so nach Abzug der dortigen Speßen und Provision ertrugen Wr. Cort. fl. 2645 : 30 fr. oder Mz. fl. 3174 : 36 fr., welche Summe er sogleich vermög Vorschrift an Jacob Nieser in Hamburg Bco. Mk. 3581 : 1 fl. übermachte und à 147 $\frac{3}{4}$ pCt. berechnete, womit sich dieser Posten ausgleicht.

Anmerkung. Da das Lager in Commission etc. bei Absendung der Waaren belastet wurde, so muß der Joch, welcher nun das Geld dafür erhielt, an diese Rechnung wieder belastet werden, für die gemachte Anschaffung nach Hamburg wird er dagegen gleich durch Nieser erkannt.

Den 24ten.

Dem Jacob Nieser in Hamburg ist, wie vorstehend zu ersehen, bereits die Rimesse des Joch von Bco. Mk. 3581 : 1 fl. mit Mz. fl. 3174 : 36 fr. belastet. Dagegen trassire dato auf ihm

Bco. Mk. 2000 : — ordre Paul Höllmann allhier 1 Mth. dato.

— — 1500 : — — Carl Spörner — — —

Bco. Mk. 3500 : — so ich à 148 $\frac{1}{2}$ und 120 pCt. verkauft und der Cassa mit Mz. fl. 3118 : 30 fr. durch Nieser belastet worden.

Bei dem Bericht dieser Abgaben empfängt er zugleich die Anzeige von dem Absandt 15 Fässer Land-Toback, welchen er für hiesige Rechnung in Empfang nehmen und verkaufen soll, wozu folgende Entschließung veranlaßte.

Der Geschäftsführer und Georg Nagel verabreden, daß sie eine Parthie hiesigen Land-Toback kaufen, solchen nach Hamburg zum Wiederverkauf senden und den dabei machenden Gewinn theilen wollen, Ersterer soll das Ganze besorgen und deshalb 2 pCt. für seine Bemühung vom Nutzen voraus haben. Von Georg Pfann in hiesiger Gegend werden demnach erkaufte und durch Fuhrleute Brand und Gespan in Lohn à $7\frac{1}{2}$ rthlr. pr. Stb. verladen.

15 Fässer No. 1. à 15. wogen zur Fuhr 40 Stb. 12 Lth.
und enthalten Netto 11250 lb. Land-Toback à fl. $3\frac{1}{2}$
fl. 393 : 45 fr.

für Speßen, als pr. Packen fl. 10 : — Pa-
ckern fl. 5 : 39 fr. Fässer fl. 30 : 48 fr.

und Ausgangs-Speßen - 6 : 6 - fl. 52 : 33 fr.
für diese fl. 446 : 18 fr.

wird nun die Cassa, weil selbe das Geld hergegeben, erkannt, und da der Nieser noch nicht dafür belastet werden kann; so muß man eine besondere Rechnung dazu aufstellen, und diese benennet man:

Conto à metà (Rechnung zur Hälfte) mit Georg Nagel
allhier.

Durch dieses wird nun die Cassa, wie schon erwähnt, für Toback und Speßen, alles genau angegeben, erkannt.

Weil nun auch der Nagel den halben Einkaufs-Betrag, wie es bei dergleichen Geschäften seyn muß, sogleich mit fl. 196 : 52 fr. bezahlt hat, so wird derselbe durch die Cassa an seine eigene Rechnung erkannt; als:

An Georg Nagel seine Rechnung, allhier

zahlte derselbe wegen Einkauf des Tobacks seine
Hälfte mit . . . fl. 196 : 52 fr.

Im Fall, daß bei einem solchen Geschäfte, statt Gewinn, Schaden entsteht; so darf der Geschäftsführer nichts für seine Bemühung rechnen, sondern beide Theile tragen gleichen Verlust, wofür jeder alsdann seinen Verlust- und Gewinn-Conto belastet.

Den 25ten.

Giebt Michael Vogel in Marktstefft Speßen-Rechnung über 2 Fässer Caffee No. 1. und 2. beträgt fl. 26 : 50 fr.

Den 27ten.

Sendet Georg Ohlenschlager in Stralsburg ebenfalls Speßen-Rechnung über 1 Bälle Safran von Paris, beträgt fl. 12 : 41 fr.

In einer Handlung kommen mehrmalen Fälle vor, daß man von Freunden, mit denen man nicht in beständiger Verbindung steht, Aufträge erhält, ihnen etwas zu senden hat oder von ihnen etwas bekommt, welches unumgänglich notirt werden muß. Weil man nun nicht gerne um einzelner Geschäfte wegen jeden derselben eine Rechnung im Hauptbuch eröffnet; so bedienet man sich hiezu der kleinen oder Nebenbücher, will man aber solches doch auf die Hauptbücher bringen, weil vielleicht das Geschäft Beziehung auf ein oder die andere Rechnung im Hauptbuch hat, so kann man auch eine Hülfß-Rechnung nehmen, dieser giebt man den Namen: Conto pro Diverse — und mit Hülfße dieses kann man ohne viele Weitläufigkeiten Vorfälle niederschreiben. Ueber die Anwendung derselben einige Erläuterung zu geben, sollen folgende Aufgaben dienen.

Caspar Kraufs in Marktstefft meldet, daß er 1 Faß Allain No. 12. für Rechnung Georg Knopf in Regensburg hieher gesandt, und berechnet davon an Speßen fl. 25 : 40 fr., welche ihm zu creditiren sind. Da man nun den Kraufs nicht

gerne eine Rechnung eröffnen will, so wird diese Post folgendermaßen gebuchet.

Speditions - Conto Soll.

An Conto pro Diverse

berechnet Caspar Kraufs in Marktstefft für Speßen
auf 1 Faß Allaun No. 12. für Georg Knopf in Regens-
burg fl. 25 : 40 fr.

Wenn nun im kommenden Monat das Faß weiter befördert wird, so wird der Empfänger Knopf an Speditions - Conto belastet.

Den 30ten.

Peter Schwarz in Augsburg erhält folgende 4 Anweisungen, welche ein guter Freund, Johann Daniel Gebhardt, zur Einziehung hergegeben, um ihm seiner Zeit den Werth davon zu ersetzen — dies wird nun folgenderweise angemerkt:

Peter Schwarz in Augsburg Soll.

An Conto - pro - Diverse

erhalte von Johann Daniel Gebhardt allhier und übermache Erstern zur Einziehung folgende 4 Anweisungen, als:

auf A. B. Förster in Augsburg im

24 fl. Fuß . fl. 112 : 15 fr.

— Joh. Nadler dto. — 115 : 25 —

— Heinr. Haas dto. — 136 : 20 —

— Fried. Fischer dto. — 159 : —

fl. 523 : —

Der Verfolg dieser beiden Posten kommt im Monat Februar.

Den 31ten.

So weit gehen nun die Geschäfte des Monats Januar, um aber auch die Cassa abschließen und den baaren Bestand derselben aufs neue vortragen zu können, so muß man das Waaren - Einkaufsbuch summiren, und dessen dies monatlichen Betrag der Cassa durch den

Waaren - Conto gutgeschrieben mit	fl. 452:—
Das Handlungs - Unkostenbuch durch den Unkosten - Conto mit	— 157:26 fr.
Das Expeditions - Unkostenbuch durch den Expeditions - Conto mit	— 37:36 fr.
Das Haushaltungs - Unkostenbuch durch den Haushaltungs - Unkosten - Conto mit	— 83:30 fr.
Dagegen wird das baare Verkaufs - Buch ebenfalls zusammengezählt und die Cassa An Waaren - Conto für baar verkaufte Waaren belastet	
	— 1903:24 fr.

Hat man ungangbare Gelder oder auch solche Münzen, welche Nutzen tragen, so verwechselt man selbige noch vor Cassa - Schluss, und belastet sie An Agio - Conto wegen Aufwechsel, wie in diesem Monat bei Verwechselung von 230 Stück neue Louisd'or geschehen, welche à $\frac{1}{2}$ pCt. fl. 12:39 fr. Nutzen ertrugen. Im Fall eines Verlustes aber wird die Cassa für Agio - Conto creditirt.

Vom Journalisiren.

Wenn das Monat zu Ende und alles gehörig in Cassa - Buch und Memorial niedergeschrieben ist; so fängt der Buchhalter mit dem Journalisiren an. Um hiebei der Ordnung nach zu verfahren, sollten eigentlich alle Posten des Memorials, so wie selbe nach einander aufgeführt sind, in das Journal sauber nachgeschrieben, und am Ende derselben die Cassa - Posten in Debet und Credit mit angefügt werden. Dies kann wohl bei mittelmäßigen Geschäften angehen, allein welche Zeit und Mühe würde es verursachen, wenn man in Handlungen, wo sehr viele Posten sowohl in Credit als in Debet nur allein durch den Waaren - Conto laufen, jeden der

selben einzeln niederschreiben, und dann wieder andere dazwischen gehende Posten, welche von anderer Eigenschaft sind, journalisiren wollte, um also Zeit und Mühe zu sparen, setzt sich der Buchhalter folgende Ordnung fest. Er fängt mit dem Waaren - Conto an, führt solchen zuerst als Debitor auf und sagt:

Waaren - Conto Soll fl. 12538 : 47 fr.

An folgende 11 Creditores, als:

sucht dann im Memorial alle Creditores hervor, und schreibt sie mit ihren Contex (Inhalt) hin. Zum Exempel:

An Jan van Dyk in Amsterdam

für den Betrag mir gesandter 2 Faß Sur. Caffee No. 1. und 2. laut Factura von d.

holl. Cort. fl. 1249 : 4 St. à 140 u. 120 0/50 fl. 1259 : 12 fr.

so setzt er einen nach den andern hin, und wenn dann das Monat Januar durchgegangen, so findet er, daß in allen 11 Creditores vorgekommen, er summirt nun ihren sämtlichen Betrag, und beim Uebertragen in das Hauptbuch belastet er den Waaren - Conto im Ganzen

An 11 Creditores . . . fl. 12538 : 47 fr.

Nach diesen nimmt er alle Debitores und macht im Journal folgenden Posten.

Folgende 7 Debitores Sollen fl. 12704 : 50 fr.

An Waaren - Conto, als:

Georg Knopf in Regensburg Soll

für ihm gesandte verschiedene Waaren betragen laut Versandt - Buch Fol. 1. . . fl. 2303 : 20 fr.

und so alle folgende Debitores. Wenn diese nun sämtlich eingeschrieben, so zählt er sie gleichfalls zusammen, füllt ihre Anzahl (7) beim Anfang des Sazes aus, und nachdem auch ihr Betrag zusammen gezählt worden, so wird beim Uebertragen ins Hauptbuch der Waaren - Conto

Für 7 Debitores erkannt mit . . . fl. 12704 : 50 fr.

Auf gleiche Art gehet man mit dem Wechsel-, Unkosten-, Speditions- und Conto pro Diverse — kurz mit all dergleichen Conti zu Werk, für welche während des Monats mehrere Posten vorkommen. Sodann nimmt man alle doppelte Posten, wie solche nach einander folgen, und wann dann alles aus dem Memonial eingetragen ist, so macht die Cassa den Schluß: als:

Cassa - Conto Soll fl. 37574 : 5 fr.

An folgende 8 Creditores

und

Folgende 17 Debitores Sollen fl. 19679 : 41 fr.

An Cassa - Conto.

Sodann gehet es an

das

U e b e r t r a g e n i n d a s H a u p t b u c h.

In diesem werden zuerst die sämtlichen Namen, sowohl der Hülfs-Rechnungen als der Personen, mit denen man in Geschäften begriffen ist, und denen man Rechnungen auf dem Hauptbuch eröffnen will, auf ähnliche Art eingerichtet, wie pagina 6 bis 9 dieser Einleitung, und im mit folgenden entworfenen Hauptbuch ganz deutlich zu ersehen ist. Wann dieses geschehen, legt man das Journal und Hauptbuch offen vor sich hin, und da im Journal der Capital - Conto der erste Debitor ist, so schlägt man solchen im Hauptbuch auf und belastet ihn linker Hand folgendermaßen.

Journal.

1814 d. 2. Januar An 3 Creditores Fol. 1. fl. 42630 : 38 fr.

Sodann werden nachstehende 3 Creditores, jeder für seinen Antheil auf ihren Rechnungen, rechter Hand also erkannt;

nehmlich die Reinhardts Erben allhier

1814 d. 2. Januar Für Capital - Conto Fol. 1. fl. 23600:—

dann Margaretha Barbara, meine Gattin,

1814 d. 2. Januar Für Capital - Conto Fol. 1. fl. 14530:38 fr.

und endlich Caspar Reich allhier

1814 d. 2. Januar Für Capital - Conto Fol. 1. fl. 4500:—

Auf diese Art fährt man nun mit allen Rechnungen fort, und man wird dabei bemerken, daß eine Hauptsumme einmal im Debet und die daran theilnehmenden einzelnen Conti eben so viel in Credit haben, oder umgekehrt, eine ganze Summe in Credit und ihre Abtheilungen in Debet stehen, so daß also eine unumstößliche Gleichheit oder Ballance daraus hervorgehet, aus welcher nun bei genauer Bearbeitung des vorgeschriebenen Uebertragens durchaus die Richtigkeit der Bücher zu ersehen ist.

Erklärung, auf welche Art die Bilanz gezogen wird.

Sobald nach vorbemerckter Art alle Posten des Journals auf das Hauptbuch gebracht sind; so nimmt man einen Conto nach dem andern, summirt sowohl dessen Debet als Credit, zieht die kleinere Summe von der größern ab, und wann die Debet-Seite eines Conto größer ist als deren Credit, so kommt der nach Abzug der Credit-Summe gebliebene Rest auf die Debet Seite der Bilanz, oder wenn der Credit eines Conto größer ist als der Debet; so kommt der Rest des Erstern in Bilanz Credit.

Zur bessern Einsicht diene:

Das Debet des Waaren - Conto beträgt im Jan. fl. 35875:47 fr.

Sein Credit, welches hievon abzuziehen — 14608:14 —

Mithin ist auf die Debet Seite der Bilanz zu setzen:

An Waaren - Conto fl. 21267:33 fr.

Im andern Fall:

Das Credit des Christian Maufsner beträgt fl. 5794:24 fr.

Sein Debet aber nur - 4039:37 -

Es kommt also auf die Credit-Seite der Billanz:

Für Christian Maufsner fl. 1754:47 fr.

Sind nun alle Conti des Hauptbuchs durchgegangen und deren Saldi richtig in Debet und Credit gestellt worden, so muß auf jeder Seite der Billanz einerlei Hauptsumme herauskommen, ist das nicht, so ist entweder im Uebertragen ein Fehler vorgegangen, oder beim Billanziren nicht recht summirt und abgezogen worden. Auf jeden Fall darf man nicht nachlassen, den Fehler zu suchen, weil sonst die Richtigkeit der Bücher nicht ehender behauptet werden kann.



F e b r u a r 1 8 1 4.

Den 1 sten.

Von Carl Führer allhier werden folgende 2 Wechsel gekauft, als:

holl. Bco. fl. 3000:— auf Joachim Klofs in Amsterdam

à 140 und 120 pCt. fl. 3024:—

Augsbg. Cort. fl. 3000:— auf Jac. Schüle in Augs-

burg à 99 und 120 pCt. - 3564:—

wofür die Cassa zu erkennen ist.

Den 2 ten.

Sendet Georg Ohlenschlager in Stralsburg Speßen-
Rechnung über 10 Colli No. 1. à 10. für Rechnung Mich.

Weifs in Leipzig beträgt fl. 74 : 30 fr.

3 Colli No. 20. à 22. für Rechnung Joh.

Weiler in Prag beträgt fl. 36 : 40 fr.

mit der Anzeige, daß er fl. 123 : 51 fr. ordre Paulus Lang auf hier trassirt habe, welche auch gleich eingelöst worden.

Den 2ten.

Anton Zebri in Wien empfängt 1 Fässel Indigo No. 18. beträgt Mz. fl. 2403 : 54 fr. thun à 120 pCt. Wr. Corrent fl. 2003 : 15 fr. und zahlte dagegen für hiesige Rechnung an Paul Joch allda Wr. Corr. fl. 976 : — so à 120 pCt. betragen Mz. fl. 1171 : 12 fr.

Den 2ten.

Sendet Mathias Euler in Memmingen 1 Fässel mit 850 lb. Lein à fl. 20 : — beträgt fl. 170 : — in selbigen war an Baarsendung verpackt fl. 1353 : 21 fr., worunter 500 fl. an geringer Münze befindlich, auf welche ihm für Verlust à $1\frac{1}{2}$ pCt. fl. 7 : 30 fr. zu belasten, so wie für das ihm gesandte 1 Fässel Bleiweiß No. 19. fl. 151 : 45 fr.

Den 3ten.

Peter Schwarz in Augsburg bekommt heute Rechnung über 1000 lb. Bimas - Holz in 2 Ballen No. 20. à 21., 1 Kistel Zimmet No. 22., 1 Fässel Piment No. 23. und 1 Faß Raffinad No. 24. betragen fl. 1400 : 24 fr.

Den 3ten.

Johann Kimmelman in Augsburg erhält 2 Remessen, als: auf Peter Schwarz daselbst . Mz. fl. 800 : — und auf Joseph Mezer in Salzburg — — 900 : — wofür er zu belasten.

Dagegen remittirte er folgende 2 Wechselbriefe, als:
 holl. Bco. fl. 1800 : — auf Caspar Huzler in Amsterdam
 à 110 pCt. Corr. fl. 1508 : 46 fr.
 Liv. Sterl. 40 : 16 fl. auf George Woodock
 in London à Corr. fl. $9\frac{3}{4}$ — 397 : 48 fr.

Zusammen Augsbg. Corr. fl. 1906 : 34 fr.

thun à 120 pCt. Mz. fl. 2287 : 53 fr.

 Den 5ten.

Christian Maufsner in Amsterdam sendet nun Factura über 1 Fardel Macis, beträgt holl. Bco. fl. 5320 : 6 Stüber à 141 und 120 pCt. Mz. fl. 5401 : 10 fr.

Dagegen remittirt man ihn

Bco. fl. 3000 : — auf Joachim Kloofs }
 — — 1800 : — — Caspar Huzler } allda,

welche à 140 $\frac{1}{2}$ und 120 pCt. betragen Mz. fl. 4855 : 41 fr.

 Den 5ten.

Werden an Michael Weifs in Leipzig 1 Bälle Magl. Safran No. 25. beträgt Mz. fl. 375 : 30 fr. oder rthlr. 208 : 14 ggr. 8 pf. und sodann noch 10 Colli No. 1. à 10. gesendet, welche aus Straßburg für seine Rechnung anhero gekommen, und wovon die ihm berechneten Speßen Mz. fl. 161 : — oder rthlr. 89 : 10 ggr. 8 pf. betragen.

 Den 6ten.

Erhält Joh. Weiler in Prag 1 Fässel Cochenille No. 26. beträgt Mz. fl. 951 : 48 fr. oder Corr. fl. 793 : 10 fr. nebst Speßen-Rechnung über 3 Colli No. 20. à 22. aus Straßburg, wofür ihm zu belasten Mz. fl. 91 : — oder Corr. fl. 75 : 50 fr.

 Den 6ten.

An Paul Joch in Wien werden abermals zum Verkauf für eigene Rechnung gesendet 2 Fässer Surinam-Caffe enthalten Netto 2100 lb. à fl. 50 fl. 1050 : — wofür der Waaren-Conto durch das Lager in Commission bei Paul Joch zu erkennen ist, so wie die Cassa für die deshalb baar ausgelegten Speßen von fl. 5 : 40 fr.

Er übermachte in einem Wechsel auf Jean de Ville in Paris Francs 10370 : — so er berechnet à 22 $\frac{3}{4}$ fr. Corr. und à 80 Fres. pr. 81 Liv. in Corr. fl. 3981 : 7 fr. sind à 120 pCt. Mz. fl. 4777 : 20 fr., wofür er durch den Wechsel-Conto erkannt wird.

Den 7ten.

Jean Poing in Paris empfängt vorstehenden Wechsel auf Jean de Ville von Francs 10370 : — thun à 80 Frcs. pr. 81 Liv. und à $27\frac{1}{2}$ fr. M. fl. 4812 : 20 fr.

Den 7ten.

Jean Pierre Meaux et fils in Bordeaux senden Rechnung über die unter Beförderung von Gottlieb Koch in Altona anhero gesandte 8 Fässer Martinique - Caffee beträgt Francs 9654: — so à 80 Fr. pr. 81 Liv. und à $27\frac{1}{2}$ fr. betragen Mz. fl. 4480 : 4 fr., wofür sie zu erkennen, dagegen aber zu belasten sind für ihre Tratten von

Francs 7771: — auf Jean Poing in Paris sind à 80 pr. 81 Liv. und à $27\frac{1}{2}$ fr. Mz. fl. 3606 : 14 fr.

— 1883: — auf Jac. Nieser in Hambg. à 24 fl. pr. 3 Liv. und à $27\frac{1}{2}$ fr. Mz. fl. 873 : 50 fr.

Den 8ten.

James Foot et Comp. in London senden Factura über 1 Fässel Canari-Lompen, beträgt Liv. Sterl. 36 : 12 fl. 4 pf., wofür sie à Corr. fl. $9\frac{4}{5}$ und 120 pCt. zu creditiren sind in Mz. fl. 430 : 35 fr. Dagegen erhalten sie den von Augsburg bezogenen Wechsel auf Georg Woodock daselbst von Liv. Sterl. 40 : 16 fl., wofür ihnen à Corr. fl. $9\frac{4}{5}$ und 120 pCt. Mz. fl. 479 : 48 fr. zu belasten sind.

Den 9ten.

An Giacomo Marco in Venedig sende 3 Colli Manufactur-Waaren, so ihm berechne mit Mz. fl. 3682 : 3 fr. — diese thun à $6\frac{1}{5}$ Liri pr. 1 Ducati Corr. à 12 fr. pr. 1 Liri und à 101 pCt Duc. Corr. 2450 : — Hier habe die Waaren für Mz. fl. 3233 : — erkaufte und die Cassa erkannt.

 Den 10ten.

Sendet Jan van Dyk in Amsterdam Rechnung über 6 Faß Majorc-Oel, betragen holl. Corr. fl. 1258 : 15 St. und à 140 und 120 pCt. Mz. fl. 1268 : 49 fr.

 Den 10ten.

Jacob Nieser in Hamburg ertheilt Rechnung über 4 Fässer Ingber und 1 Faß Raffinad No. 1. à 5. betragen Bco. Mk. 1500 : 8 fl. thun à 149 und 120 pCt. Mz. fl. 1341 : 27 fr., wofür er zu erkennen, so wie für die durch Meaux et fils auf ihn gezogene Francs 1883 : — so à 80. pr. 81 Livres und à 3 Liv. pr. 24 fl. Ebisch betragen Bco. Mk. 953 : 4 fl. diese à 149 und 120 pCt. berechnet, thun Mz. fl. 852 : 12 fr.

Übermalen werden an ihn mit Fuhrleute Kraußmann und Consorten gesendet: 15 Faß Land-Toback wogen zur Fuhr 41 Stb. im Lohn à $7\frac{1}{4}$ rthlr. pr. Stb., dieser Toback gehört ebenfalls in Gesellschaft mit Georg Nagel, und wurde von Caspar Reif erkaufte. 116 Ctr. Land-Toback à fl. 4. fl. 464 : — pr. Packen fl. 10 : 30 fr. Packer fl. 5 : 48 fr. Fässer

fl. 31 : 12 fr. Waag-Speßen fl. 6 : 30 fr. fl. 54 : —

In allem mit . fl. 518 : —

wofür die Cassa zu creditiren, dagegen an Georg Nagel seine Rechnung zu belasten, für die von ihm sogleich bezahlte Hälfte von fl. 232 : —

 Den 11ten.

Georg Knopf in Regensburg empfängt 1 Fässel Curcuma, 1 Fässel Krapp, 1 Fässel Grünspan und 1 Fässel Röthe No. 32. à 35. betragen . . . fl. 752 : 56 fr. er sandte baar fl. 560 : 40 fr.

 Den 12ten.

Sind dem Gottlieb Koch in Altona für Speßen auf 8 Fässer Caffee und für 1 Fässel Lompen Bco. Mk. 198 : 14 fl. oder à 149 und 120 pCt. M. fl. 177 : 49 fr. zu creditiren.

Den 13ten.

Johann Conrad Müller in Lindau giebt Speßen-Rechnung über 6 Colli für Rechnung Johannes Weiler in Prag, beträgt fl. 40 : 30 fr. Dabei verlangt er in 1 Wechsel auf Paris Francs 2300 : — welche hier von Heintr. Cramer erkaufte worden à 80 pr. 81 Liv. und à $27\frac{1}{2}$ fr. in Mz. fl. 1067 : 20 fr. und wofür er durch die Cassa zu belasten, so wie für die ihm desfalls berechnete Provision Banco - Gebühr, und Porto an Handlungsunkosten Rechnung mit fl. 3 : 48 fr.

Den 13ten.

Auf Michael Weiß in Leipzig werden trassirt rthlr. 300 : — ordre Lödel und Merckel, so à $1\frac{4}{5}$ fl. und 101 pCt. verkauft worden, betragen . . . Mz. fl. 545 : 24 fr. und wofür er durch die Cassa zu erkennen.

Den 14ten.

Caspar Gros in Frankfurt a. M. sendet baar 140 Stück neue Louisd'or à fl. 11 oder Mz. fl. 1540 : — ich sende ihm 3 Colli von Georg Knopf in Regensburg und berechne ihm für Speßen davon fl. 20 : 8 fr.

Den 15ten.

An James Foot in London werden $520\frac{3}{4}$ Stück Ducaten gesendet, kosten hier à fl. $5\frac{1}{5}$ Mz. fl. 2707 : 54 fr.

Anmerkung. Da man noch nicht bestimmen kann, wie viel dem Foot in seinem Gelde zu belasten ist, bis er solches anzeigt, so wird die Cassa einstweilen durch den Wechsel-Conto entlastet, welches bei all' dergleichen Geld-Versendungen statt findet.

Den 16ten.

An Georg Knopf in Regensburg sende heute das von Georg Kraufs in Marktstett für seine Rechnung erhaltene 1 Faß Allaun No. 12, wovon ihm für Speßen fl. 27 : 28 fr. zu belasten sind.

Anmerkung. Weil im vorigen Monat der Speditions - Conto, Debitor an Conto pro Diverse geworden, so muß nun Knopf an Speditions - Conto belastet werden.

————— Den 16ten. —————

Von Balthasar Reuther in Lüneburg empfangen Speßen-Rechnung über 8 Fässer Caffee von Bordeaux und 6 Colli von Hamburg und London, beträgt rthlr. 45 : 16 ggr. à 5 rthlr. pr. 9 fl. Mz. 82 : 12 fr.

————— Den 17ten. —————

Zeigt Peter Schwarz in Augsburg an, daß von denen ihm unterm 30. v. Monats übermachten 4 Asgi nur von dreien die Zahlung mit fl. 364 : — eingegangen, er sendet also die auf Friedr. Fischer verlautende von fl. 159 : — als nicht bezahlt zurück, und berechnet für Provision der 3 Uebrigen à $\frac{1}{3}$ pCt. fl. 1 : 14 fr.
Brief-Porti — : 12 —
fl. 1 : 26 fr.

und übermacht zur Ausgleichung dieses Gegen-

standes — 362 : 34 fr.
in einer Anweisung auf Andreas Gabler, so dato eingegangen. Nachdem ich nun auch für meine Provision und Porto fl. 1 : 34 fr. berechnet, und den Handlungs - Unkosten - Conto durch den Conto pro Diverse erkannt habe, so zahle dem Johann Daniel Gebhard baar fl. 361 : — und schreibe solches der Cassa durch den Conto pro Diverse gut.

————— Den 17ten. —————

Sendet Anton Joseph Grasser in Cölln Speßen-Rechnung über 6 Fässer Majore-Oel, so rthlr. 43 : 62 Alb. beträgt, thun Mz. fl. 65 : 42 fr.

Den 17ten.

Johannes Weiler in Prag bekommt Speßen = Rechnung über 6 Colli von Johann Conrad Müller in Lindau, beträgt M. fl. 87 : 6 fr. oder Cort. fl. 72 : 35 fr.

Den 19ten.

An Paul Joch in Wien gehen abermal für hiesige Rechnung 2 Fässer Mart. Caffee, welche dem Waaren-Conto mit Netto 2680 fl. à fl. 52 : — in Mz. fl. 1393 : 36 fr. in Credit kommen, und die Cassa für bezahlte Speßen mit fl. 6 : 10 fr. erkannt wird. Dagegen wird Joch für verkaufte 2 Fässer Surin. Caffee laut seiner Anzeige mit Corr. fl. 1194 : 44 fr. oder Mz. fl. 1433 : 41 fr. belastet.

Den 20ten.

Sende dem Joseph Meyer in Salzburg Rechnung über 10 Ctr. Blauholz, 1 Fässel Thee und Gewürze No. 41. beträgt fl. 886 : 30 fr., wofür ihn belaste und dabei bemerke, daß, da ihm bei dem unterm 3. vorigen Monats gesandten 930 fl. Raffinad à $\frac{1}{2}$ fl. pr. Ctr. zu hoch angesetzt worden, ihm zu dessen Berichtigung fl. 4 : 39 fr. wieder in Credit gebracht worden sind.

Anmerkung. Weil die Rechnung vom 3. Januar schon auf die Hauptbücher gebracht, so muß man den Meyer durch den Waaren-Conto, da er durch diesen belastet worden, wieder erkennen. Alle Fehler müssen auf diese Art, wenn selbe einmal schon auf den Haupt-Büchern stehen, wieder durch die nehmlichen Conti, auf welchen sie entstanden, in Ordnung gebracht werden, indem nicht erlaubt ist auszustreichen oder zu radiren.

Den 20ten.

Von Jacob Nieser in Hamburg erhalte folgende
Verkauf-Rechnung über an ihn gesandte 1ste Par-
thie Toback.

10647 lb. Münch. Tobackbl. à Ct. Mk. 20:— Ct. Mk. 2129:7 fl.
ab Unkosten

für bezahlte Fracht von 40 Stb. 12 Lb. à 7½ rthlr.

Louisd'or pr. Stb.

rthlr. 304:12 ggr. thun à 14 Mk. pr. 5 rthlr.

Cort. Mk. 852:10 fl.

— Courtage von 10647 lb.

à 8 fl. pr. Ctr. 53:4 —

— prompte Zahlung à ½ pCt. — — 10:10 —

— Provision . . . à 1½ pCt. — — 31:15 —

— eingehende Rechte 7:15 —

— — 956:6 —

Bleiben Corr. Mk. 1173:1 fl.

thun à 125 pCt. Bco. Mk. 938:7 fl.

wofür ich ihn also belaste, und weil der Conto à metá für
diesem debitirt war, so muß er nun dafür erkannt werden.
Der Hamburger Cours ist dato 148 pCt., mithin betragen
vorstehende

Bco. Mk. 938:7 fl. à 148 und 120 pCt. Mk. fl. 833:19 fr.

und weil der Conto à metá für solchen mit — 446:18 fr.

debitirt ist, so kommt ein Ueberschuß heraus von fl. 387:1 fr.

welchen ich und Georg Nagel zu theilen haben, demnach ist
hierüber folgender Posten zu machen, als:

Conto - à - metá mit Georg Nagel allhier Soll.

An folgende 2 Creditores, als:

An Georg Nagel allhier, seine Rechnung

für seine Hälfte Gewinn bei dem Toback-Geschäft von

fl. 387:1 fr. nach Abzug meiner Provision à 2 pCt.

fl. 7:44 fr. fl. 189:38 fr.

Vortrag . . . fl. 189:38 fr.

Vortrag . fl. 189 : 38 fr.

An Verlust und Gewinn-Conto,
ingeleichen für meine Hälfte Gewinn

fl. 189 : 39 fr.

und für meine Provision — 7 : 44 fr.

fl. 197 : 23 fr.

fl. 387 : 1 fr.

Nun zahle dem Nagel die zum Ankauf hergegebene fl. 196 : 52 fr.

als auch seinen Gewinn von — 189 : 38 fr.

Mithin in allem zurück . fl. 386 : 30 fr.

und erkenne die Cassa dafür.

Aus diesem wird man nun deutlich sehen, wie dergleichen Geschäfte zu Buche gebracht werden.

Den 22ten.

Sendet Georg Braufser in Mainz Speßen-Rechnung über 6 Fässer Del, beträgt rthlr. 33 : 17 fr. oder Mz. fl. 49 : 47 fr.

Den 22ten.

Erhält Caspar Gross in Frankfurt a. M. 1 Wechsel von holl. Bco. fl. 1800 : — auf Mathias Lauter in Amsterdam, wofür ihm à 141 und 120 pCt. Mz. fl. 1827 : 22 fr. und für Provision und Porto fl. 6 : 54 fr. belaste. Hier wurde dieser Brief von Friedrich Bähr à 140½ und 120 pCt. mit Mz. fl. 1820 : 53 fr. erkaufte.

Den 23ten.

An Michael Weifs in Leipzig gehet 1 Bälle Türkisch-Garn, beträgt fl. 582 : — oder à 1¼ fl. pr. 1 rthlr. — rthlr. 323 : 8 ggr.

Den 24ten.

Jan van Dyk in Amsterdam sendet Rechnung über 40 Kistel Candis, betragen holl. Ct. fl. 1101 : 12 St. und

6 Fässer Farin : — — — 1759 : 4 —
holl. Ct. fl. 2860 : 16 St.

thun à 140½ und 120 pCt. Mz. fl. 2893 : 59 fr.

Den 24ten.

Von Christian Maufsner in Amsterdam kommt ebenfalls Rechnung über 1 Quartel Negel, beträgt holl. Bco. fl. 1647 : 2 St. thun à 141 und 120 pCt. Mz. fl. 1672 : 8 fr. — Dagegen übermache ihm holl. Bco. fl. 1800 : — auf Georg Schlatter allda, welchen von Benedict Schwarz allhier à 141 und 120 pCt. mit Mz. fl. 1827 : 22 fr. erkaufte.

Den 25ten.

Uebermachte Jean Poing in Paris auf Peter Großmann dahier Francs 1830 : — thun à 80 Fres. pr. 81 Liv. und à 27½ fr. Mz. fl. 849 : 14 fr., welche dato eingegangen und ihm durch die Cassa gutgeschrieben worden; ich berechne ihm Francs 8 : — oder fl. 3 : 43 fr. für Provision und Brief-Porto — er bringt mir dagegen wegen der Tratta von Meaux et fils de Fres. 7771 : — à ½ pCt. Fres. 39 : — in Rechnung, diese betragen fl. 18 : 6 fr. Mz.

Hiebei ist vorzüglich zu erinnern, daß es nicht schicklich ist, etwa eine Unkosten-Rechnung von der andern abzuziehen, und nur den Rest zu notiren, sondern es muß jedes besonders zu Buche gebracht werden, weil sonst der Conto-Corrent nicht in seiner Ordnung erscheint.

Den 27ten.

An Joseph Meyer in Salzburg gehet 1 Fässel Ingber No. 43., beträgt fl. 263 : — wofür ihm belaste.

Den 27ten.

Zahle für eine Anweisung des Caspar Kraufs in Marktstett ordre Lödel und Merckel fl. 25 : 40 fr. und creditire die Cassa durch den Conto pro Diverse.

Den 27ten.

Erhalte von Michael Vogel in Marktstett Speßen-Rechnung über 6 Fässer Del, beträgt fl. 47 : 40 fr.

Den 28ten.

An Georg Knopf in Regensburg gehet ebenfalls 1 Faß Ingber No. 44., beträgt fl. 214 : 20 fr., wofür ihm belasse.

Den 28ten.

James Foot et Comp. in London melden, daß sie für gesandte 520 $\frac{3}{4}$ Ducaten Livres 236 : 6 fl. 3 pf. Sterling in Credit gebracht, wofür Sie à Corr. fl. 9 $\frac{3}{4}$ und 120 pCt. in Mz. fl. 2764 : 51 fr. durch den Wechsel Conto belasse.

Den 28ten.

Dem Johannes Weiler in Prag wird aufgetragen, seine schuldige Waaren-Post von Corr. fl. 2041 : 20 fr. oder Mz. fl. 2449 : 36 fr. an Paul Joch in Wien für hiesige Rechnung zu bezahlen.

Den 28ten.

In die Haushaltung werden vom Waaren-Lager genommen:

15 lb. Melis	à fl. 50	.	fl. 7 : 30 fr.
10 lb. Caffee Surin.	à fl. 50	.	fl. 5 : —
			fl. 12 : 30 fr.

Den 28ten.

Zum Schluß der Cassa gehört noch im Debet der Betrag des Baar-Verkauf-Buchs dies Monat mit fl. 1977 : 15 fr.
und im Credit

der Betrag des Expeditions-Buchs mit	.	—	207 : 42 fr.
— — des Handlungs-Unkosten-Buchs	.	—	460 : 49 fr.
— — des Haushaltungs-Unkosten-Buchs	.	—	106 : —

M e r z 1 8 1 4.

Den 1 sten.

Empfängt Anton Zebri in Wien 1 Faß Caffee No. 45.,
1 Faß Ingber No. 46. und 1 Faß verschiedene Waaren No. 47.
betragen Mz. fl. 1763 : 48 fr., thun à 120 pCt. Corrent
fl. 1469 : 50 fr.

Den 1 sten.

Erhalte von Paul Joch in Wien Verkauf-Rechnung über
meine 2 Faß Mart. Caffee, so nach Abzug der dortigen Speßen
Cort. fl. 1546 : 8 fr. betragen, diese thun à 120 pCt. Mz.
fl. 1855 : 21 fr., wofür ihm belaste. Dagegen kommt in sein
Guthaben die Anschaffung von zwei Wechselfn, nemlich von
Bco. Mf. 2255 : — auf Melchior Kasshuber in Hamburg
à 147 pCt. Corr. fl. 1657 : 25 fr.
holl. Bco. fl. 3517 : 4 St. auf George Meyers
Söhne in Amsterdam à 140 pCt. — — 2954 : 26 fr.

Sind Corr. fl. 4611 : 51 fr.

oder Mz. fl. 5534 : 13 fr. — Sodann erhält er von Anton
Zebri allda für meine Rechnung Corr. fl. 2003 : 15 fr., thun
Mz. fl. 2403 : 54 fr.

Den 3 ten.

Sendet Anton Joseph Grasser in Cölln Speßen-Rech-
nung über 6 Fässer Farin und 40 Kistel Candis, beträgt
rthlr. 81 : 26 Alb. oder fl. 122 : —

Den 3 ten.

Giebt Georg Ohlenschlager in Stralsburg Speßen-Rech-
nung über 6 Colli No. 15. à 20. — für Rechnung Michael
Weiss in Leipzig, so sich auf fl. 87 : 30 fr. beläuft, welche
er sogleich ordre Paulus Lang wieder entnommen, und ihm
durch die Cassa belastet worden.

Den 3ten.

Michael Weifs in Leipzig empfängt obige 6 Colli No. 15. à 20., wofür ihm an Speßen Mz. fl. 153 : 9 fr. oder à $1\frac{4}{5}$ fl. pr. 1 rthlr. — rthlr. 85 : 2 ggr. belastet werden. Dagegen trassire auf ihn ordre Johann Häufsler rthlr. 500:— so à $1\frac{4}{5}$ und $101\frac{1}{4}$ pCt. verkaufte in Mz. fl. 911 : 15 fr. und ihm durch die Cassa gutschreibe.

Den 4ten.

Sendet Jacob Nieser in Hamburg abermal Verkauf-Rechnung über die zweite Parthie Toback mit Bco. Mk. 982 : 2 fl., so à 148 und 120 pCt. betragen Mz. fl. 872 : 7 fr., wodurch sich nun wieder ein Ueberschuß von Mz. fl. 354 : 7 fr. zeigt, der nach Abzug meiner Provision von fl. 7 : 5 fr. an Nagel und mich zu vertheilen ist, Georg Nagel bekommt demnach für seine Hälfte von fl. 347 : 2 fr. fl. 173 : 31 fr.

und für meine Hälfte kommt an Verlust- und Gewinn-Conto, Credit . fl. 173 : 31 fr.
nebst Provision v. fl. 354 : 7 fr. à 2pCt. — 7 : 5 fr.
fl. 180 : 36 fr.

Zum Ankauf dieser Parthie zahlte Nagel

fl. 232 : —
für Gewinn kommt ihm gut — 173 : 31 fr.

Zusammen . fl. 405 : 31 fr.
Dagegen erhielt er auf eigenes Verlangen 280 lb. br. Candis à fl. 54,
welche hievon abziehe . fl. 151 : 12 fr.

und ihm nun noch baar zurück zahle fl. 254 : 19 fr.
wofür er durch die Cassa belastet wird.

Aus der unterm 20. Februar gemachten Niederschreibung der ersten Parthie-Verkaufung ist das Weitere zu erschen.

Den 4ten.

Verkaufe den von Paul Joch in Wien erhaltenen Hamburger Wechsel auf Melchior Kalshuber von Bco. Mk. 2255:— an Friedrich Wagner allhier à 148 und 120 pCt. mit Münz fl. 2002 : 46 fr., wofür die Cassa zu belasten.

Den 4ten.

Kaufe von Mathias Schmidt allhier holl. Bco. fl. 2751 : 17 St. auf Wilhelm Lang in Amsterdam à 140 und 120 pCt. in Mz. fl. 2773 : 52 fr.

Den 5ten.

Sendet Christian Maufsner in Amsterdam Rechnung über 1 Fässel Java-Caffee, betr. holl. Bco. fl. 764:—

1 Fässel Muscaten-Nuß — — — 3209:—

holl. Bco. fl. 3973:—

à 141 und 120 pCt. Mz. fl. 4033:23 fr.

Dagegen übermache ihm in zwei Wechselfn, als:

holl. Bco. fl. 3517: 4 St. auf Georg Mayers Söhne allda,

— — — 2751:17 — — Wilhelm Lang allda,

holl. Bco. fl. 6269: 1 St.

wofür ihm à 141 und 120 pCt. belaste . Mz. fl. 6364:20 fr.

Den 5ten.

Giebt Jan van Dyk in Amsterdam ebenfalls Rechnung über 4 Ballen Pfeffer und 1 Faß Melis, beträgt holl. Corr. fl. 2778 : 12 St. thun à 140 u. 120 pCt. Mz. fl. 2800:50 fr. und empfängt dagegen in Prima-Wechsel auf

Michael Bleiwurf allda . holl. Corr. fl. 3700:— welcher von Casimir Schwarz à 139½ u. 120 pCt. mit Münz fl. 3716 : 17 fr. erkaufte worden.

Den 5ten.

Sendet Georg Braufser in Mainz Speßen-Rechnung über 6 Fässer Farin und 40 Kistel Candis, beträgt rthlr. 43:76 fr. oder Mz. fl. 65 : 46 fr.

Den 6ten.

Georg Knopf in Regensburg übermacht auf Joh. Springer allhier Mz. fl. 1032 : —
welche eingegangen und ihm durch die Cassa gutgeschrieben worden. — Dagegen erhält er 1 Fässel Caffee No. 48., 1 Fässel Ruß No. 49., 1 Kistel Cassia Lignea No. 50. — betragen Mz. fl. 1453 : 54 fr.

Den 6ten.

Giebt Jean Poing in Paris Factura über 1 Bälle Gast. Safran, beträgt Francs 2559 : — thun à 80 Fres. pr. 81 Liv. und à 27½ fr. Mz. fl. 1187 : 32 fr.
und meldet, daß er Francs 4381 : — auf Christian Maufsner in Amsterdam für meine Rechnung à 53 grot pr. 3 Livres gezogen, wofür er an Wechsel-Conto à 80 pr. 81 Liv. und à 27½ fr. in Mz. fl. 2033 : 3 fr. belastet wird.

Den 6ten.

An Paul Joch in Wien werden wieder folgende Waaren in Commission gesandt, als:

76 lb. Gast. Safran	. à fl. 13	. fl. 988 : —
500 — Indigo Dom.	. à — 4¼	. — 2125 : —
100 — Macis	. à — 15⅔	. — 1560 : —
1500 — Mart. Caffee	. à — 52	. — 780 : —
		fl. 5453 : —

und zahle aus der Cassa für Fässer und Emballage etc. fl. 8 : 29 fr.

Den 8ten.

Michael Vogel in Marktstett sendet Speßen-Rechnung über 6 Fässer Farin und 40 Kistel Candis mit fl. 97 : 52 fr.

Den 8ten.

Erkaufe von Christoph Kessler allhier in Prima-Wechsel auf Zilli et Comp. in Amsterdam holl. Corr. fl. 3500 : — à 139½ und 120 pCt. mit Münz fl. 3515 : 24 fr.

Den 9ten.

Ueermache an Mathias Euler in Memmingen vorstehenden Wechsel von holl. Corr. fl. 3500 : — auf Zilli et Comp. in Amsterdam, und berechne ihm solchen ohne besondere Speßen à 140 und 120 pCt. mit Nz. fl. 3528 : —

Den 9ten.

Sendet Carl Frey in Lindau 5 Fässer Mayl. Reiß in Commission, enthalten Netto 25 Etr., wofür die Fracht von Sporco 27 $\frac{5}{8}$ Etr. à fl. 3 $\frac{1}{2}$ mit fl. 96 : 41 fr. bezahlte.

Anmerkung. Die Fracht wird in das Unkosten-Buch gebracht, und am Ende des Monats unter mehreren Speßen, wie gewöhnlich, im Credit der Cassa gebracht.

Von diesem Reiß verkaufe sogleich

- 1 Faß gegen baare Bezahlung für fl. 59 : 30 fr., welche in das baare Verkauf-Buch notire,
- 2 Faß an Georg Berg, Zeit 1 Monat à fl. 60 : — fl. 120 —
- 2 — — L. Herrmann Zeit 2 Monat à — 61 : — — 122 —

Diese 2 Käufer werden, da sie nicht gleich bezahlen, und um ihnen keine besondere Rechnung zu eröffnen, entweder auf die Nebenbücher oder auf den Conto pro Diverse gebracht.

Dem Carl Frey in Lindau wird folgende Berechnung ertheilt:

5 Faß Mayl. Reiß à fl. 55 . . . fl. 275 : —

Ab für Unkosten, als: für bezahlte Fracht fl. 96 : 41 fr.

für Transport Kosten — 2 : 48 fr.

für Provision à 1 $\frac{1}{2}$ pCt. — 4 : 7 fr.

— 103 : 36 fr.

Bleiben . fl. 171 : 24 fr.

wofür er zu creditiren ist.

Wenn man aber bedeutende Waaren-Sendung in Commission erhält, so wird ein eigener Commissions-Lager-Conto von N. N. aufgeführt.

Weil indessen vorstehende Aufgabe nicht sehr beträchtlich ist, so wurden, um keinen der mit inbegriffenen Personen eine Rechnung zu machen, die Sätze durch den Conto pro Diverse geleitet, als:

Waaren - Conto Soll

An Conto pro Diverse

für von Carl Frey in Lindau in Commission erhaltene
und auf Zeit 2 Monat verkaufte

5 Faß Mayl. Reiß, so nach Abzug der Speßen be-
tragen fl. 171 : 24 fr.

Dagegen belastet man die 2 Käufer, wie folget:

Conto pro Diverse Soll

An Waaren - Conto

für verkaufte:

2 Faß Mayl. Reiß an Georg Berg Zeit 1 Monat

à fl. 60 fl. 120:—

2 ditto ditto an L. Herrmann

Zeit 2 Monate

à fl. 61 fl. 122:—

fl. 242:—

Der Betrag des 5ten Fasses kommt, wie schon
bemerkt worden, mit fl. 59:30 fr.
in das baare Verkauf-Buch.

Nach 2 Monaten, wenn die Zahlung der 4 Fässer ein-
gegangen, wird die Cassa an Conto pro Diverse belastet, und
wenn ich dem Frey seine guthabenden fl. 171 : 24 fr. über-
mache, es sey baar, durch Wechsel, oder durch einen andern,
so werden diese durch den Conto pro Diverse creditirt.

Den 10ten.

Kommt von Georg Ohlenschlager in Stralsburg Speßen-
Rechnung über 1 Bälle Gast. Safran, beträgt fl. 13 : 19 fr.,
welche ihm zwar creditire, ihm aber auch sogleich für dieses
Pöstel wieder belaste, weil er solches für meine Rechnung in

einer Anweisung ordre Martin Bauer auf mich gezogen und ich durch die Cassa eingelöst habe.

Den 10ten.

Uebermachte mir Johann Kimmelman in Augsburg Corr. fl. 1809 : — auf Martin Zieher allhier, welche mit 120 pCt. in Mz. fl. 2170 : 48 fr. eingegangen, und ihm durch die Cassa gutgeschrieben werden. Durch Peter Schwarz allda werden ihm für meine Rechnung Mz. fl. 1600 : 35 fr. bezahlt, wofür er durch diesen belastet wird, selbe thun à 120 pCt. Corr. fl. 1333 : 49 fr..

Den 10ten.

Erhielte von Jean Pierre Meaux et fils in Bordeaux Rechnung über 8 Fässer Mart. Caffee, so sie über Altona pr. Adresse Gottlieb Koch an mich sandten, betragen Fr. 7238 : — und diese à 80 Fr. pr. 81 Liv. und à 27½ fr. Mz. fl. 3358 : 53 fr.; diese Summe zogen Sie sogleich für meine Rechnung auf James Foot et Comp. in London à 24 Francs 5 Cent. pr. 1 Liv. Sterl. Liv. Sterl. 300 : 19 fl. 1 pf.

Den 11ten.

Sende an Johannes Weiler in Prag 1 Fässel Krapp No. 56., 1 Ballen Pfeffer No. 57., 1 Fässel Ruß und Regel No. 58., betr. Mz. fl. 1385 : 6 fr. und à 120 pCt. Ct. fl. 1154 : 15 fr. Dagegen trassire auf ihm ordre Johann Michael Meinert Ct. fl. 941 : 35 fr., wofür er durch die Cassa à 120 pCt. in Mz. fl. 1129 : 54 fr. zu erkennen ist.

Den 11ten.

Empfange von Gottlieb Koch in Altona Speisen-Rechnung über 8 Fässer Caffee von Bordeaux, beträgt Bco. Mf. 132 : 11 fl. und à 149 und 120 o/o Mz. fl. 118 : 38 fr.

Den 12ten.

Löse die von Johann Kimmelmänn in Augsburg unterm 12. Januar auf mich ordre Froenteich et Comp. gezogene Ct. fl. 2000 : — mit Mz. fl. 2400 : — ein, und belaste ihn durch die Cassa dafür.

Den 12ten.

Denen James Foot et Comp. in London ist zu creditiren die Tratta von J. P. Meaux et fils von Liv. Sterl. 300 : 19 fl. 1 pf., so à Ct. fl. $9\frac{1}{2}$ und 120 pCt. betragen Mz. fl. 3431 : 2 fr., welches dem Wechsel-Conto zur Last kommt.

Den 13ten.

Giacomo Marco in Venedig empfängt 6 Colli Manu- factur-Waaren, welche laut Rechnung Mz. fl. 3082 : 13 fr. betragen, diese à 120 und 101 pCt pr. 500 Liri und à $6\frac{1}{2}$ Liri pr. 1 Duc. Corr. thun Ct. Duc. 2050 : 21 grossi. — Hier wurden dieselben um Mz. fl. 2636 : 30 fr. erkaufte und die Cassa durch den Waaren-Conto dafür erkannt.

Den 13ten.

Erhält Joseph Meyer in Salzburg Rechnung über ihm gesandtes 1 Fässel Surinam-Caffee No. 65., 1 Fässel Canari-Lompen No. 66. und 1 Fässel Macis No. 67., beträgt Münz fl. 1317 : 15 fr. Dagegen sendet er baar fl. 1065 : 33 fr. und zeigt den Absandt von 6 Colli für Rechnung Caspar Groß in Frankfurt a. M. an, dem er seine Speßen selbst berechnet.

Den 15ten.

Kommt von Anton Joseph Grasser in Cölln Speßen-Rechnung über 1 Faß Java-Caffee, 1 Faß Melis und 4 Bal- len Pfeffer, beträgt rthlr. 51 : 68 Albus, thun à $1\frac{1}{2}$ fl. Mz. fl. 77 : 49 fr. — ich übermache ihm auf Caspar Groß in Frankfurt a. M. 130 Stück Laubthaler + 32 fr., wofür er à fl. $2\frac{5}{8}$ pr. Laubthaler in Mz. fl. 368 : 53 fr. oder à $1\frac{1}{2}$ fl. pr.

1 rthlr. mit rthlr. 245 : 71 Albus zu belasten. Der Gros aber ist durch den Wechsel-Conto à fl. $2\frac{3}{4}$ pr. 1 Laubthaler in Mz. fl. 358 : 2 fr. zu erkennen.

————— Den 15ten. —————

Giebt Jan van Dyk in Amsterdam Factura über 2 Faß Sur. Caffee, betragen holl. Corr. fl. 1923 : 16 St. und à 140 und 120 pCt. Mz. fl. 1939 11 fr.

————— Den 16ten. —————

An Balthasar Reuther in Lüneburg remittire rthlr. 102 : 7 ggr. auf Michael Weils in Leipzig, wofür ich ihn mit Mz. fl. 184 : 8 fr. durch Lettern belaste, dagegen creditire für Speßen auf 8 Fässer Caffee mit rthlr. 48 : 9 ggr., diese thun Mz. fl. 87 : 5 fr.

————— Den 16ten. —————

Sind dem Georg Braufser in Mainz rthlr. 32 : 39 fr. oder Mz. fl. 48 : 39 fr. für Speßen auf 1 Fässel Melis und 4 Ballen Pfeffer zu creditiren.

————— Den 17ten. —————

Trassire auf Jacob Nieser in Hamburg

Bco. Mf. 1219 : 14 fl. ordre Joh. Mart. Kästner 1 Monat dato.

— — 1600 : — — — Philipp Jac. Meyer 1 dito. dito.

— — 1000 : — — — Joh. Theod. Förster 1 dito. dito.

Bco. Mf. 3819 : 14 fl., welche à $148\frac{3}{4}$ und à 120 pCt. verkaufte in Mz. fl. 3409 : 14 fr. und ihm in der Cassa gutschreibe.

————— Den 17ten. —————

Gebe dem Caspar Gros in Frankfurt a. M. Speßen-Rechnung über aus Salzburg erhaltene 6 Colli wofür ihm belaste fl. 58 : 6 fr. und übermache ihm auf Georg Meyers Söhne in Amsterdam holl. Corr. fl. 1200 : — welche von Jacob Knopf allhier à $139\frac{3}{4}$ und 120 o/o erkaufte und ihm durch

die Cassa in Mz. fl. 1207 : 26 fr., für Speßen aber fl. 5 : 36 fr. durch den Handlungs - Unkosten - Conto belaste, dagegen die mir baar gesandten Mz. fl. 1500 : — gutschreibe.

Den 18ten.

Verhandle den unterm 1. Februar von Carl Führer erkauf-
ten Augsburger Wechsel von Ct. fl. 3000 : — à 120 pCt. mit
Mz. fl. 3600 : — und belaste die Cassa an Wechsel - Conto.

Den 17ten.

Sandte mir Johann Conrad Müller in Lindau baar
fl. 1093 : 8 fr. und er empfängt dagegen 1 Fässel Ruß No.
68. beträgt fl. 1001 : 30 fr.

Den 19ten.

Jan van Dyk in Amsterdam sendet den ihm unterm 5.
dieses Monats übermachten Wechsel auf Michael Bleiwurf
allda von holl. Corr. fl. 3700 : — mit Protest zurück, und
berechnet für Protest Speßen holl. Ct. fl. 4 : 5 St., wofür
ihm creditire, dagegen übermache ihm in meiner Tratta auf
Paul Joch in Wien, Wr. Corr. fl. 4300 : — welche ich inzwi-
schen vormerke, bis er mir deren Begebung im Holländischen
Werth anzeigt, dem Joch aber selbe sogleich à 120 pCt. mit Mz.
fl. 5160 : — creditire.

Anmerkung. Da Dyk am 5. dieses für die fl. 3700 : —
durch die Cassa belastet wurde in Mz. fl. 3716 : 17 fr. — so
muß er jezo mit eben so viel durch selbe entlastet, für die
Protest - Speßen aber von holl. Ct. fl. 4 : 5 St. à 139½ und
120 pCt. mit Mz. fl. 4 : 16 fr. durch den Handlungs - Un-
kosten - Conto erkannt werden, dem Casimir Schwarz, von
welchem der Wechsel erkaufte worden, giebt man folgende Be-
rechnung :

Retour - Rechnung über

holl. Corr. fl. 3700:— erkaufte à $139\frac{1}{2}$ u. 120 pCt. fl. 3716:17 fr.

für Protest-Speisen holl. Ct. fl. 4:5 St. à $139\frac{1}{2}$

und 120 pCt. . . . fl. 4:16 fr.

— Suporto von 16 Tagen à 6 pCt. — 9:54 fr.

— Provision à $\frac{1}{2}$ pCt. — 12:23 fr.

— Brief-Porto — 1:30 fr.

fl. 28: 3 fr.

fl. 3744:20 fr.

Diese müssen von Schwarz sogleich bezahlt werden, und da die Cassa bereits durch den Dyk mit fl. 3716:17 fr. belastet worden, so kommen ihr nur noch die Unkosten v. fl. 28: 3 fr. zur Last.

Den 19ten.

An Jacob Nieser in Hamburg remittire in meiner Tratta auf Giacomo Marco in Venedig Bco. Ducati 1859:15 grossi, wofür ich diesen also durch den Wechsel-Conto à $9\frac{3}{5}$ Liri in Corr. Duc. 2879 : 10 grossi und à $101\frac{1}{2}$ und 120 pCt. mit Mz. fl. 4348 : 48 fr. creditire, dem Nieser aber nur indessen vormerke, bis ich ihn nach seiner Anzeige für deren Begebung belassen kann.

Den 20ten.

Giebt Anton Joseph Grasser in Cölln Speßen-Rechnung über 2 Faß Surinam-Caffee mit rthlr. 46 : 5 Alb. 8 pf. oder fl. 69 : 6 fr.

Den 20ten.

Giebt Michael Vogel in Marktstett Speßen-Rechnung über 1 Faß Melis und 4 Ballen Pfeffer, beträgt fl. 63 : 45 fr., wofür ihn erkenne, dagegen übermache ihm sein Guthaben in meiner Tratta auf Caspar Groß in Frankfurt a. M. von fl. 236 : 7 fr. und belaste ihn an diesen.

Den 21ten.

Bekommt Peter Schwarz in Augsburg Rechnung über 1 Fässel Java-Caffee No. 69. und 10 Kistel Candis No. 70. à 79. beträgt fl. 1087 : 58 fr.

Den 22ten.

Erhalte von Paul Joch in Wien Rechnung über die ihm gesandte Waaren am 8. dieses, deren Netto Ertrag sich auf Corr. fl. 5481 : 40 fr. oder Mz. fl. 6578 : — beläuft. Zugleich meldet er, daß Anton Zebri als Insolvent mit seinen Gläubigern accordirt, und da meine an ihm zu fordern habende Waarensendung von Ct. fl. 1469 : 50 fr. nicht mehr zu retten gewesen; so habe er dafür à 60 pCt. vermög Accord Ct. fl. 881 : 54 fr. eingezogen. Ich debitire also den Joch für diese Summe an Zebri à 120 pCt. Mz. fl. 1058 : 17 fr. und um den Conto des Letztern ganz auszugleichen, so muß derselbe für die an ihm verlohrnen 40 pCt. mit Ct. fl. 587 : 56 fr. oder Mz. fl. 705 : 31 fr. durch den Verlust- und Gewinn-Conto creditirt oder abgeschlossen werden.

Den 22ten.

Uebermache dem Gottlieb Koch in Altona auf Jacob Nieser in Hamburg Bco. Mf. 443 : — thun à 149 und 120 pCt. Mz. fl. 396 : 4 fr.

Den 23ten.

Sendet Georg Braufser in Mainz Speßen-Rechnung über 2 Faß Sur. Caffee, beträgt rthlr. 25 : 5 fr. od. fl. 37 : 35 fr.

Anmerkung. Diese 2 Faß Caffee sind bei der Inventur, welche ultimo dieses Monats geschieht, noch daselbst lagernd; sie betragen mit Ankaufs-Preis und Speßen bis Mainz Mz. fl. 2046 : — und müssen Netto wiegen 4270 lb. holl. Gewicht, sie sind also der Inventur mit einzuverleiben.

Den 24ten.

Creditire dem Christian Maufsner in Amsterdam die von Jean Poing in Paris für meine Rechnung auf ihm gezogene Francs 4381 : — à 80 pr. 81 Liv. und à 3 Liv. pr. 53 gr. mit holl. Bco. fl. 1959 : 2 St., dieselben à 141 und 120 pCt. M. fl. 1988 : 53 fr.

Den 25ten.

Remittirte mir Johann Kimmelman in Augsburg auf Hieronimus Kaufsler in Amsterdam holl. Ct. fl. 2976 : 12 St., wofür ich ihm à 110 und 127 pCt. Corr. fl. 2495 : — und à 120 pCt. Mz. fl. 2994 : — gutschreibe.

Den 26ten.

Dem Jan van Dyk in Amsterdam übermache holl. Ct. fl. 2976 : 12 St. auf Hier. Kaufsler, wofür ich ihm debitire, so wie für die ihm gemachte Remesse auf Paul Joch von Wr. Ct. fl. 4300 — welche er nunmehr à 35 St. pr. 1 rthlr. Wr. Ct. und à 103½ pCt. Bco. Agio verkaufte in holl. Ct. fl. 5192 : 5 St., diese und erstere betragen zusammen holl. Ct. fl. 8168 : 17 St., welche à 140 und 120 pCt. Mz. fl. 8234 : 12 fr. ausmachen.

Den 27ten.

Uebermachte mir Paul Joch in Wien auf Barthol. Wechsel in Hamburg in 1 Wechsel Bco. Mf. 2911 : 12 fl., so er à 145 pCt. berechnet in Wr. Ct. fl. 2111 : 1 fr., thun à 120 pCt. Mz. fl. 2533 : 13 fr.

Dieser Wechsel ist bei der Inventur noch unverkauft oder unbegeben, daher muß der Wechsel-Conto, für dessen Betrag nach derzeitigen Cours à 148 und 120 pCt. in Münz fl. 2585 : 38 fr. belastet bleiben.

Den 28ten.

Zeigt mir Jacob Nieser in Hamburg die nunmehrige Begebung der ihm auf Venedig angeschafften Bco. Duc. 1859 : 15 grossi à 86 pf. Vlms. für 1 Ducati di Banco mit Bco. Mf. 4997 : 12 fl. an, welche ihm debitire und à 148 und 120 pCt. in Mz. fl. 4438 : — auswerfe.

Den 29ten.

An Georg Knopf in Regensburg sende 3 Ballen Pfeffer No. 80. à 82., 1 Faß Melis No. 83. und 1 Faß Farin No. 84., betragen fl. 2212 : 36 fr. und er sandte baar fl. 1004 : 44 fr.

Den 30ten.

Zur Haushaltung wurde von Waaren-Lager abgegeben:
20 lb. Raffinad . . . à fl. 55 . . . fl. 11 : —

Den 30ten.

Am Schluß des halben oder ganzen Jahrs theilet jeder Kaufmann seinen Handlungs-Freunden einen Rechnungs-Auszug oder Conto-Courrant über die in diesem Zeitraum mit einander gepflogenen Geschäfte mit, und berechnet darinnen die noch besonders ihm zukommenden Interessen, nebst Sensarie, Banco-Gebühr und Brief-Porti, folgende beobachten demnach ein Gleiches, und

Jan van Dyk in Amsterdam berechnet in seinem Conto - Corrent für ihm zukommenden Interessen-Ueberschuß

holl. Ct. fl. 19 : 13 St.

— Provision, Sensarie, Bco. Gebühr u. Porti — 31 : 10 St.

Zusammen . . . holl. Ct. fl. 51 : 3 St.

diese thun à 140 und 120 pCt. Mz. fl. 51 : 34 fr. und trägt den mir zukommenden Saldo von holl. Corr. fl. 542 : 6 St. auf neue Rechnung in Credit vor, thun à 140 und 120 ofo Mz. fl. 546 : 38 fr.

James Foot et Comp. in London berechnen für Interessen Saldo, Provision und Brief-Porti Sterl. Liv. 1 : 12 : fl. — pf. thun à Ct. fl. $9\frac{1}{2}$ und 120 pCt. Mz. fl. 18 : 14 fr. und bringen Ihr Guthaben auf neue Rechnung in mein Soll mit Liv. Sterl. 102 : 17 fl. 2 pf., so à Ct. fl. $9\frac{1}{2}$ und 120 pCt. Mz. fl. 1172 : 35 fr. betragen.

Johann Kimmelman in Augsburg berechnet an mir zu gutkommenden Interessen Ct. fl. 16 . 15 fr., wofür ihm à 120 pCt. mit Mz. fl. 19 : 30 fr. belaste, hingegen bringt er für Provision, Sensarie und Brief-Porti Ct. fl. 46 : 47 fr., so à 120 pCt. Mz. fl. 56 : 9 fr. betragen in mein Debet — und trägt sein Guthaben von Ct. fl. 381 : 21 fr. aufs neue mir zur Last, selbige thun à 120 pCt. Mz. fl. 457 : 37 fr.

Christian Maufsner in Amsterdam belastet mich laut Conto - Courrant

für Interessen - Ueberschuß mit holl. Bco. fl. 50 : — St.

— Provision, Sensarie, Banco-Gebühr

und Brief-Porti — 47 : 17 St.

in allem holl. Bco. 97 : 17 St.

thun à 141 und 120 pCt. Mz. fl. 99 : 20 fr.

und bringt für sein Guthaben holl. Bco. fl. 1849 : 18 St. aufs

neue in mein Soll, diese betragen à 141 und 120 pCt. Mz.

fl. 1878 : 1 fr.

Paul Joch in Wien hat an Interessen gut Ct. fl. 13 : 10 fr.

und pr. Provision, Sensarie und Porto — — 60 : 18 fr.

Ct. fl. 73 : 28 fr.

thun à 120 pCt. Mz. fl. 88 : 10 fr.

und für Saldo alter Rechnung bringt er aufs neue in mein

Debet Ct. fl. 952 : 26 fr. sind Mz. fl. 1142 : 55 fr.

Jacob Nieser in Hamburg berechnet für Interessen Saldo

Bco. Mk. 15:10 fl.

und für Provision, Sensarie und Banco - Gebühr

nebst Brief - Porti — — 33: 2 fl.

Bco. Mk. 48:12 fl.

thun à 148 und 120 pCt. Mk. fl. 43:17 fr. und stellt den mir
gutfommenden Saldo von Bco. Mk. 234:— auf neue Rechnung
in Credit vor, solche thun à 148 und 120 pCt. Mk. fl. 207:47 fr.

Vorstehend berechnete Conto - Corrent - Spesen sollten
eigentlich dem Wechsel - Conto zur Last fallen, da sie meistens
von Wechsel - Geschäften herrühren, allein da auch Brief - Porti
von Waaren - Geschäften mit inbegriffen sind, so ist es gewöhn-
lich, solche dem Handlungs - Unkosten - Conto zu debitiren;
doch hängt es immer von der Beschaffenheit des Geschäfts und
der Willkühr des Kaufmanns ab, wohin er dergleichen Un-
kosten zu bringen für gut achtet.

Bei dem zu Ende laufenden $\frac{1}{4}$ tel Jahr sind folgenden für
Interessen gut zu schreiben, nemlich:

denen Reinhardts Erben allh. v. 18000 fl. à 4 pCt. pr. Ao. fl. 180:—

— Caspar Reich von 3000 fl. à 4 pCt. pr. Ao. — 30:—

und an Margaretha Barbara meine Gattin für ihr

mir baar zugebrachtes Vermögen von 12000 fl.

à 4 pCt. pr. Anno — 120:—

sämmtliches wird dem Interessen - Conto zur Last gebracht.

Vermög der mit Reinhardts Erben getroffenen Kaufs-
Uebereinkunft zahle ihnen nun an dem schuldigen Capital ab

fl. 3000:—

nebst verfallenen Interess. v. 18000 fl. à 4 pCt. pr. Ao. — 180:—

fl. 3180:—

ingeleichen

an Casp. Reich für Interessen v. 3000 fl. à 4 pCt. pr Ao. fl. 30:—

An Frachten, Speßen und andern wurde in diesem Monat ver-
legt fl. 571:31 fr.

— meinen Commis für $\frac{1}{4}$ tel Jahr Salair . . . — 150:—

— dem Hausknecht — 12:—

— der Magd — 6:—

Zusammen . fl. 739:31 fr.

Für bezahlte Speditions - Auslagen dieses Monats fl. 117:45 fr.

— — Haushaltungs - Unkosten . . . — 253:—

für sämtliche Gegenstände wird nun die Cassa erkannt.

Dagegen aber belastet für die in diesem Monat baar verkauf-
ten Waaren mit fl. 3837:16 fr.

Hiemit ist nun dieser Monat auch geendiget, und da zu erwarten, daß man durch einen Geschäftsgang von 3 Monaten hinlänglichen Begriff in Niederschreibung der Posten wird erlangt haben; so gehe zum gänzlichen Abschluß der Bücher und Auseiandersehung des Gewinn und Verlustes, zu welcher Absicht noch vorhero der dormalige Bestand des Waaren-Lagers folgt.

Schluß-Inventarium.

			fl.	fr.	pf.
771	lb. Allaun	à fl. 13	100	14	—
865	— Bleiweiß	— 10	86	30	—
6650	— Caffee Martinique	— $51\frac{1}{2}$	3424	45	—
102	— Cochenille	— 8:57 fr.	912	54	—
110	— Cassia Lignea	fl. 22	121	—	—
50	— Camphor	— 28	70	—	—
31	— Cordem. Ceyl.	— 62	96	6	—
200	— Cremor Tartari	fl. 38	76	—	—
70	— Cinobre	— $2\frac{1}{4}$	157	30	—
218	— Flores Cassia	fl. 18	196	12	—
120	— Grünspan	fl. 88	105	36	—
270	— Gummy Arab.	— 36	97	12	—
116	— Gallus Aleppo	— 76	88	10	—
1000	— Blauholz	— 8	80	—	—
350	— Java - Caffee	— 69	241	30	—
559	— Indigo St. Dom.	— $4\frac{1}{2}$	2375	45	—
2140	— Ingber, braunen	— 21	449	24	—
217	— Krapp	— 36	78	7	—
550	— Leim	— $22\frac{1}{2}$	123	45	—
230	— Muscaten-Blüthe	— 15:32 fr.	3572	40	—
252	— Regel	fl. 78	982	48	—
143	— Muscat-Ruß	fl. 17	2431	—	—
2302	— Baumöl	— 33	759	40	—
1440	— Pfeffer	— $94\frac{3}{4}$	1364	24	—
460	— Curcumae (gelben Ingber)	— 30	138	—	—
1000	— Reiß, Mayl.	— $11\frac{3}{5}$	116	—	—
290	— Breslauer Röthe	— 18	52	12	—
96	— Gastinois - Safran	— 13	1248	—	—
63	— Magl. Safran	— $11\frac{3}{5}$	730	48	—
296	— Türkisch Garn	— $1\frac{2}{5}$	493	20	—
26	— Thee Heys.	— 3	78	—	—
68	— Thee, grünen	fl. 24	81	36	—
22	— Zimmet	fl. 5	110	—	—
1520	— Candis-Zucker	— 48	729	36	—
4100	— Farin detto	— $32\frac{2}{5}$	1328	24	—
510	— Lompen detto	— $36\frac{1}{2}$	185	18	—
1960	— Melis detto	— $53\frac{1}{2}$	1029	—	—
1916	— Raffinad detto	— 48	919	41	—
Vortrag . fl.			25231	7	—

	fl.	fr.	pf.
Vortrag .	25231	7	—
An Waaren unter Wegs.			
In Mainz lagernd 2 Faß Sur. Caffee, betragen mit Speßen bis dahin	2046	—	—
Hiezu gehören alle kleine Debitores, so auf de- nen Neben-Büchern stehen, mit	—	—	—
	fl. 27277	7	—
Dagegen werden abgezogen alle kleine Creditores, welche ebenfalls in denen Neben-Büchern begriffen.			



Vom Abschluß und Vortrag des Gewinns auf neue Rechnung.

Wenn ein Kaufmann den Zustand seines Vermögens untersuchen und sehen will, ob er gewonnen oder verlohren; so ist vor allem nöthig, daß er ein Inventarium von allen seinen Effekten aufnimmt, sie bestehen entweder in Waaren hier am Lager, unterwegs oder auswärts in Commission lagernd, wie auch an baarem Geld, Wechseln oder andern zc. nebst allen kleinen Debitoren, so nicht auf denen Hauptbüchern Rechnungen haben, sondern in denen Nebenbüchern stehen, wovon jedoch alle kleine Creditores, welche ebenfalls nicht in denen Hauptbüchern begriffen sind, abgezogen werden müssen. Wenn dieses geschehen, die Cassa gehörig abgeschlossen worden und der Buchhalter seine gewöhnliche Billanz gezogen hat; so gehet er die noch offenen Beträge der Creditores und Debitores nach denen zur Zeit statt findenden Coursen durch,

und suchet, was dem einen oder dem andern für Münz Differenz zu gut oder zur Last zu stellen ist.

Zu mehrerer Deutlichkeit sollen solche hier durchgegangen werden, als:

Die James Foot et Comp. in London haben noch gut
Liv. Sterl. 102:17 fl.:2 pf. diese thun à Ct. fl. $9\frac{1}{2}$ und 120 o/o
fl. 1172:35 fr.

in der rohen Billanz sind selbige aber nur ange-

schlagen für - 1107:2 fr.

Mithin kommt Ihnen für Wechsel - Differenz

noch gut fl. 65:33 fr.

Ferner:

Jan van Dyk in Amsterdam ist schuldig holl. Ct. fl. 542:6 St.

thun à 140 und 120 pCt. fl. 546:38 fr.

sind aber nur ausgesetzt laut roher Billanz mit - 536:21 fr.

Es kommt ihm dahero für Wechsel - Differenz

zur Last fl. 10:17 fr.

Giacomo Marco in Venedig seine Münz-Währung

gleichet sich zwar aus, allein in der hiesigen

Münz zeigt sich laut der Billanz im Credit ein

Wechsel-Gewinnst, wofür er zu belasten mit - 45:32 fr.

Johann Kimmelman in Augsburg hat gut

Corr. fl. 381:21 fr., welche ausgeworfen sind

mit Mz. fl. 469:37 fr.

Selbe betragen aber à 120 pCt. nur - 457:37 fr.

Er ist demnach zu belasten für - 12:—

Christ. Maufsner in Amsterd. hat gut

holl. Bco. fl. 1849:18 St., welche ausgeworfen sind

für Mz. fl. 1902:18 fr.

sie betrag. aber à 141 u. 120 pCt. nur - 1878:1 fr.

mithin kommt ihm für Wechsel-Unterschied zur Last - 24:17 fr.

Vortrag . fl. 92:6 fr.

Vortrag . fl. 92: 6 fr.
 Michael Weifs in Leipzig ist noch schuldig
 rthlr. 129: 11 ggr. thun Mz. fl. 233: 2 fr.
 sie sind aber nur ausgeworfen mit — 216: 44 fr.

er ist also auch für Wechsel-Nutzen zu belasten mit — 16: 18 fr.
 Jacob Nieser in Hamburg ist schuldig Bco. Mz.
 234: — welche à 148 und 120 pCt. betra-
 gen Mz. fl. 207: 47 fr.

da sie aber nur ausgesetzt sind mit — 157: 18 fr.

so kommt ihm ebenfalls wegen Wechsel-Gewinn
 zur Last — 50: 29 fr.

fl. 158: 53 fr.

Aus diesen angeführten Berichtigungen entstehen nun fol-
 gende 2 Journal-Sätze:

	fl.	fr.	pf.
Wechsel-Conto Soll			
An James Foot et Comp. in London			
zeigt sich auf ihrem Conto in hiesiger Münz ein			
ihnen zu gutkommender Wechsel-Unterschied,			
wofür sie erkenne mit	65	33	—
Folgende 6 Debitores Sollen			
An Wechsel-Conto			
zeigt sich bei nachfolgenden auf deren Conti in			
hiesiger Münz = Währung ein mir zukommen-			
der Unterschied, wofür sie belaste, als:			
Jan van Dyk in Amsterdam Soll .	10	17	—
Giacomo Marco in Venedig — .	45	32	—
Johann Kimmelman in Augsburg — .	12	—	—
Christian Maufsner in Amsterdam — .	24	17	—
Michael Weifs in Leipzig — .	16	18	—
Jacob Nieser in Hamburg — .	50	29	—
	<u>fl. 158</u>	<u>53</u>	<u>—</u>

Nun ist noch zu bemerken, daß der Wechsel - Conto laut
 roher Billanz Debitor ist mit . . . fl. 2040 : 33 fr.
 und wegen Foot et Comp. kommen noch dazu - 65 : 33 fr.
 Sind . fl. 2106 : 6 fr.
 Hievon gehen ab vorstehende 6 Debitores mit - 158 : 53 fr.
 Bleiben also im Soll . fl. 1947 : 13 fr.

Wenn demnach dergleichen Berichtigungen geschehen, so
 wird nach dem vorliegenden Inventarium auf folgende Art ab-
 geschlossen, als:

- 1) Laut Waaren-Inventarium sind dermalen an Waaren vor-
 handen fl. 27277 : 7 fr.
 vermög der Billanz ist der Waaren - Conto nur
 schuldig - 20419 : 32 fr.

Es zeigt sich demnach ein Ueberschuß von fl. 6857 : 35 fr.

- 2) Der noch vorrâthige Hamburger Wechsel von
 Bco. Mk. 2911 : 12 fl. auf Barth. Wechs-
 ler ist nach heutigem Cours à 148 und 120
 pCt. werth fl. 2585 : 38 fr.
 in der Billanz ist der Wechsel-
 Conto nur Debitor mit - 1947 : 13 fr.

mithin zeigt sich hier ein Ueberschuß von fl. 638 : 25 fr.

- 3) Von denen nach Wien gesandten Waaren ist
 alles verkauft, und der Lager-Conto in Com-
 mission bei Paul Joch zeigt einen Ueberschuß
 von - 2570 : 37 fr.

- 4) Der Agio - Conto zeigt ebenfalls einen Ge-
 winn von - 23 : 9 fr.
 so wie

- 5) der Speditions - Conto mit - 23 : 52 fr.

Ueber angeführte Gegenstände wird nun folgender Jour-
 nal - Satz gemacht, als:

	fl.	fr.	pf.
Folgende 5 Debitores Sollen			
An Verlust- und Gewinn-Conto			
Waaren-Conto Soll			
fanden sich nach gehaltener Inventur an Waa-			
ren hier und auswärts lagernd fl. 27277: 7 fr.			
nach dem Bilanz Debet des Waa-			
ren-Conto sollen es nur seyn - 20419: 32 fr.			
Es zeigt sich also hier ein Ueberschuß, wofür er			
er zu belasten ist mit , ...	6857	35	—
Wechsel-Conto Soll			
der noch vorrâthige Hamburger Wechsel von			
Bco. Mk. 2911 : 12 fl. beträgt à 148 und			
120 pCt. Mk. fl. 2585: 38 fr.			
auf der rohen Bilanz ist der			
Wechsel-Conto aber nur De-			
bitor mit - 1947: 13 fr.			
ist also ebenfalls ein Gewinn, wofür er zu be-			
lasten mit	638	25	—
Lager in Commission bei Paul Joch in Wien Soll			
zeigt sich bei diesem ein Gewinn von	2570	37	—
Speditions-Conto Soll			
für seinen Ueberschuß von	23	52	—
Agio-Conto Soll			
wurde bei diesem verdient	23	9	—
	fl.	10113	38

Dagegen werden auch diejenigen Conti, von welchen kein Ersatz mehr zu erwarten ist, dem Verlust- und Gewinn-Conto belastet.

	fl.	fr.	pf.
Verlust- und Gewinn-Conto Soll.			
An folgende 3 Creditores.			
An Handlungs-Unkosten-Conto			
gleiches dessen bisheriges Debet durch Obigen			
aus mit	1862	53	—
— Haushaltungs-Unkosten-Conto			
ingleichen schließe diesen ab mit	466	—	—
— Interessen-Conto			
ist ebenfalls zu creditiren mit	330	—	—
	2658	53	—

Nun sind dem Verlust- und Gewinn-Conto während
der 3 Monate in Credit gekommen . fl. 10491 : 37 fr.

Dagegen wurde er debitirt . . . - 3364 : 24 fr.

Es zeigt sich also im Credit mehr fl. 7127 : 13 fr.

Dieses ist nun der reine Gewinn auf denen Handlungs-
Büchern, von denen in 3 Monaten gemachten Geschäften und
wird auf den Capital-Conto folgendermaßen gebracht :

Verlust- und Gewinn-Conto Soll.

An Capital-Conto

kommt für Ueberschuß des Erstern als sich ergebenden
Gewinn der bisherigen Geschäfte in Credit des Letz-
tern fl. 7127 : 13 fr.

Nachdem nun die Vermögens-Untersuchung auf vorbe-
schriebene Art geschehen, so werden die sämtlichen Rechnun-
gen folgenderweise abgeschlossen und neuerdings vorgetragen.

Man nimmt nemlich die reine Billanz zur Hand und sagt :
Neu-Conti folgender Sollen.

An deren Alt-Conti

trage die mir von ihnen gutkommenden Saldi zuerst in ihr
Credit, um ihre bisherige Rechnungen abzuschließen,
dann aber aufs Neue in Debet vor, als :

	fl.	fr.	pf.
Cassa-Conto	11436	37	—
Waaren-Conto	27277	7	—
Wechsel-Conto	2585	38	—
Haus-Conto	4836	30	—
Handlungs-Mobilien-Conto	715	—	—
Haushaltungs-Mobilien-Conto	2980	38	—
Jan van Dyk . holl. Ct. fl. 542 : 6 S.	546	38	—
Johannes Weiler Wr. Ct. fl. 1154 : 15 fr.	1385	6	—
Michael Weifs . rthlr. 129 : 11 ggr.	233	2	—
Jacob Nieser . Bco. Mk. 234 : —	207	47	—
Georg Knopf	2634	30	—
Joseph Meyer	1317	15	—
Peter Schwarz	673	41	—
Mathias Euler	3517	15	—
Conto pro Diverse	242	—	—
Johann Conrad Müller	1001	30	—
Caspar Groß	1032	41	—
	fl. 62622	55	—

Die Creditores aber:

Alt-Conti folgender Sollen.

An deren - Neu - Conti

trage die ihnen von mir zukommenden Saldi zuerst in Debet, um ihre bisherigen Rechnungen abzuschließen, dann aber wieder in Credit vor.

	fl.	fr.	pf.
Capital-Conto	25127	13	—
Margaretha Barbara meine Gattin	14650	38	—
Reinhardts Erben allhier	15000	—	—
Caspar Reich allhier	3000	—	—
James Foot et Comp. Liv. Sterl. 102 : 17 fl. 2 pf.	1172	35	—
Johann Kimmelman Ct. fl. 381 : 21 fr.	457	37	—
Christian Maufsner holl. Bco. fl. 1849 : 18 St.	1878	1	—
Paul Joch Wr. Ct. fl. 952 : 26 fr.	1142	55	—
Georg Braufser rthlr. 15 : 2 fr.	22	32	—
Conto pro Diverse an Carl Frey	171	24	—
	fl. 62622	55	—

Dieser Vortrag findet jedoch nur statt, wann die Bücher noch nicht vollgeschrieben sind, müssen aber selbige abgeschlossen und neue angefangen werden, so muß noch, ehe man sie weglegen kann, ein Bilanz-Conto eröffnet und alle Debitores durch diesen creditirt, so wie die Creditores debitirt werden. Auf denen neuen Büchern Lit. B. wird nun gleich zu Anfang ein Bilanz-Conto aufgeführt, und die Debitores und Creditores treten dann wieder in ihre vorige Ordnung — das heißt — Erstere werden an Bilanz-Conto belastet, und Letztere werden durch denselben erkannt. Uebrigens wird der Bilanz-Conto bloß beim Schluß der Ersten und zum Anfang der Zweiten und folgenden Bücher gebraucht, so lange aber selbe nicht vollgeschrieben sind, kann er nirgends angewandt werden.

C a s s a - B u c h.



Cassa - Buch.

I Soll

Cassa - Conto

		fl.	fr.	pf.
2	An Capital - Conto für mein eigenes baares Vermögen, welches in die Handlungs - Cassa lege mit fl. 18000:— ungleichen die von meiner Gattin empfangenen — 12000:—	30000	—	—
—	— Georg Knopf in Regensburg für seine Anschaffung auf Joh. Paul Mahler, welche sogleich eingegangen mit .	1506	—	—
9	— Peter Schwarz in Augsburg für mir baar gesandte Baierische $\frac{1}{2}$ fl. Stücke	600	—	—
12	— Caspar Gros in Frankfurt a. M. für seine wegen Knopfscher Anweisung gemachte Gegen - Anschaffung auf Joseph Duncker, so dato eingegangen . . .	236	40	—
24	— Jacob Nieser in Hamburg trassire auf diesen Bco. Mk. 2000:— ordre Paul Höllmann 1 Monat dato. — — 1500:— ordre Carl Spörner 1 Monat dato. <u>Bco. Mk. 3500:— verkauft à 148$\frac{1}{2}$ und 120 pCt.</u>	3118	30	—
—	— Georg Nagel allhier seine Rechnung zahlte dieser wegen Toback - Einkauf seine Hälfte mit	196	52	—
	<u>Vortrag auf Fol. 2. .</u>	35658	2	—

Cassa = Buch.

Monat Januar 1814.

Haben 1

		fl.	fr.	pf.
2	Für Reinhardts Erben allhier zahlte ihnen an den erkauften Waaren und Handlungs-Geräthschaften sogleich .	5600	—	—
—	— Caspar Reich allhier für an den von ihm erkauften Haus so- gleich bezahlten	1500	—	—
—	— Haushaltungs-Mobilien - Conto für neuerkaufte Hausgeräthschaften bezahlte	450	—	—
—	— Haus - Conto für an mehrere Bau-Handwerksleute laut Rechnungen bezahlte	336	30	—
—	— Handlungs - Unkosten - Conto für bezahlte Bürgerrechtskosten fl. 95 : 30 fr. — Einzugs - Kosten — 56 : 45 fr. — Schreib - Materialien und Handlungs - Bücher — 45 : 30 fr.	197	45	—
—	— Johann Kimmelman in Augsburg erkaufte von Friedr. Löhr allhier und über- machte ihm in Prima - Wechsel auf Jacob Schüle allda , 1 Monat dato v. 4. Decbr. Ct. fl. 2000 : — à 99½ und 120 pCt. .	2388	—	—
2	— Michael Weifs in Leipzig zahlte für seine Anweisung, ordre Mich. Paschold, rthlr. 20 : 16 ggr. à 1¼ fl. u. à 101 pCt.	37	34	—
7	— James Foot et Comp. in London erkaufte von Georg Beck allhier und über- machte ihnen auf Knigton et Comp. in Lond. Liv. Sterl. 92 : — Ct. fl. 9¼ u. 120 pCt.	1081	55	—
12	— Christian Maufsner in Amsterdam erkaufte von J. C Knopf allhier und über- machte ihm in Prima - Wechsel auf Wolf- gang Trost daselbst 1 Monat dato holl. Bco. fl. 3986 : 4 St. à 140¼ u. 120 pCt.	4039	37	—
15	— Caspar Gros in Frankfurt a. M. erkaufte von Leonhard Kalb und übermachte ihm in Prima - Wechsel auf Ehrich et Moll in Amsterdam holl. Ct. fl. 1500 : — à 141 u. 120 pCt.	1522	48	—
	<u>Vortrag auf Fol. 2. .</u>	17154	9	—

Cassa = Buch.

2 Soll

Cassa - Conto

		fl.	fr.	pf.
	Vortrag von Fol. 1. .	35638	2	—
31	Für Waaren - Conto für baar verkaufte Waaren dies Monat	1903	24	—
—	— Agio - Conto für Aufwechsel auf 230 St. neue Louisd'or à $\frac{1}{2}$ pCt.	12	39	—
		fl.	37574	5 —

Cassa-Buch.

Monat Januar 1814.

Haben 2

		fl.	fr.	pf.
	Vortrag von Fol. 1. .	17154	9	—
16	Für Wechsel - Conto für von Leonhard Kalb allhier erkauften Prima - Wechsel auf Stephan Knoßler in Hamburg Bco. Mf. 1516 : — thun à 148 u. 120 pCt.	1346	12	—
17	— Lager in Commission bei Paul Joch in Wien für bezahlte Speßen von nach Wien ge- sandten Waaren	2	30	—
24	— Conto à metá mit Georg Nagel allhier für gemeinschaftliche Rechnung zum Ver- kauf nach Hamburg gesandte und von Georg Pfann erkaufte Netto 11250 lb. Land- Toback à fl. 3½ fl. 393 : 45 fr. für bezahlte Speßen — 52 : 33 fr.	446	18	—
31	— Waaren - Conto für baar gekaufte Waaren dies Monat	452	—	—
—	— Handlungs - Unkosten - Conto für baar bezahlte Frachten, Speßen und anderes dies Monat.	157	26	—
—	— Speditions - Conto für desfalls bezahlte Frachten, Speßen und anderes	37	36	—
—	— Haushaltungs - Unkosten - Conto für desfalls in diesem Monat verwendete	83	30	—
—	— Saldo oder Cassa - Bestand ins neue Monat	17894	24	—
		fl.	37574	5 —

		fl.	fr.	pf.
1	An Saldo vom vorigen Monat . . .	17894	24	—
2	An Mathias Euler in Memmingen für mir baar gesandte	1353	21	—
10	— Georg Nagel allhier seine Rechnung für bezahlte Hälfte der 2ten Toback-Parthie	232	—	—
11	— Georg Knopf in Regensburg für baar gesandte	560	40	—
13	— Michael Weifs in Leipzig trassirte auf ihn ordre Ludwig Moor rthlr. 300 : — à fl. 1 ⁴ und à 101 pCt.	545	24	—
14	— Caspar Gros in Frankfurt a. M. für baar gesandte 140 St. neue Louisd'or à fl. 11	1540	—	—
17	— Peter Schwarz in Augsburg für seine eingegangene Anweisung auf An- dreas Gabler	362	34	—
Vortrag auf Fol. 4. . fl.		22488	23	—

Cassa-Buch.

Monat Februar 1814.

Haben 3

		fl.	fr.	pf.
1	Für Wechsel - Conto erkaufte von Carl Führer allhier in 2 Wech- seln, als: holl. Bco. fl. 3000: — auf Joach. Klofs in Amsterdam à 140 und 120 pCt. Mz. fl. 3024: — Augsb. Ct. fl. 3000: — auf Jac. Schüle in Augsburg à 99. und 120 pCt fl. 3564: —	6588	—	—
2	— Georg Ohlenschlager in Straßburg zahlte für seine auf mich abgegebene An- weisung ordre Paulus Lang	123	51	—
6	— Lager in Commission bei Paul Joch in Wien für bezahlte Speisen von nach Wien ge- sandten Waaren	5	40	—
9	— Waaren - Conto für erkaufte hiesige Manufactur - Waaren	3233	—	—
10	— Conto à metá mit Georg Nagel allhier für erkaufte 116 Ctr. Land - Toback à 4 fl. fl. 464: — für Fässer, Packen und Aus- gangs - Zoll — 54: —	518	—	—
13	— Johann Conrad Müller in Lindau für von Heinrich Cramer allhier erkauften und ihm übermachten Prima - Wechsel auf Jean Roux in Paris von Francs 2300: — thun à 80 Frcs. pr. 81 Liv. und à 27½ fr.	1067	20	—
15	— Wechsel - Conto für nach London gesandte 520¼ Stück Ducaten à fl. 5⅓	2707	54	—
17	— Conto pro Diverse zahlte an Joh. Daniel Gebhardt allhier	361	—	—
19	— Lager in Commission bei Paul Joch in Wien für bezahlte Speisen von nach Wien ge- sandten Caffee	6	10	—
	Vortrag auf Fol. .4 . fl.	14610	55	—

Cassa = Buch.

4 Soll

Cassa - Conto

		fl.	fr.	pf.
	Vortrag von Fol. 3. .	22488	23	—
25	An Jean Poing in Paris für seine Nimesse auf Peter Großmann allhier, so dato eingegangen mit Frcs. 1830 : — thun à 80 Frcs. pr. 81 Livr. und à 27½ fr.	849	14	—
28	— Waaren, Conto für baar verkaufte Waaren dies Monat	1977	15	—
		fl.	25314	52 —

Soll

Cassa - Conto

		fl.	fr.	pf.
1	An Saldo vom vorigen Monat . . .	5869	1	—
3	— Michael Weifs in Leipzig für die ordre J. Häußler auf ihn gezogene rthlr. 500 : — so verkaufte à fl. 1⅔ und à 101¼ pCt.	911	15	—
4	— Wechsel - Conto für an Friedr. Wagner allhier verkauften Wechsel auf Melch. Kalshuber in Hamb. v. Bco. Mk. 2255 : — à 148 und 120 pCt.	2002	46	—
6	— Georg Knopf in Regensburg für seine eingegangene Nimesse auf Joh. Springer	1032	—	—
Vortrag auf Fol. 5. . fl.		9815	2	—

Cassa = Buch.

Monat Februar 1814.

Haben 4

		fl.	fr.	pf.
	Vortrag von Fol. 3. .	14610	55	—
20	Für Georg Nagel allhier seine Rechnung zahlte ihm heute baar zurück . .	386	30	—
22	— Wechsel - Conto erkaufte von Friedrich Bähr in 1 Wechsel- brief auf Mathias Lauter in Amsterdam holl. Bco. fl. 1800: — à 140½ u. 120 pCt.	1820	53	—
24	— Christian Maufsner in Amsterdam für von Bened. Schwarz erkauften und ihm übermachten Wechsel auf Georg Schlatter allda von holl. Bco. fl. 1800: — à 141 u. 120 pCt.	1827	22	—
27	— Conto pro diverse zahlte für eine Anweisung von Caspar Kraus in Marktstett ordre Lödel und Merckel	25	40	—
28	— Speditions - Conto für bezahlte Speditions - Auslagen .	207	42	—
—	— Handlungs - Unkosten - Conto für bezahlte Frachten und andere Auslagen	460	49	—
—	— Haushaltungs Unkosten - Conto für desfalls verwendete	106	—	—
—	— Saldo ins neue Monat blieb in Cassa	5869	1	—
	fl.	25314	52	—

Monat Merz 1814.

Haben.

		fl.	fr.	pf.
3	Für Georg Ohlenschlager in Straßburg zahlte für seine Tratta in Assegno Paulus Lang	87	30	—
4	— Georg Nagel allhier seine Rechnung zahlte ihm pr. Saldo unsers Toback - Ge- schäfts	254	19	—
—	— Wechsel - Conto für von Mathias Schmidt allhier erkauf- ten Wechsel auf Wilh. Lang in Amsterdam holl. Bco. fl. 2751: 17 St. à 140 u. 120 pCt.	2773	52	—
	Vortrag auf Fol. 5. . fl.	3115	41	—

Cassa-Buch.

5 Soll

Cassa - Conto

		fl.	fr.	pf.
	Vortrag von Fol. 4. .	9815	2	—
10	An Johann Kimmelmann in Augsburg für seine eingegangene Rimesse auf Mar- tin Zieher von Ct. fl. 1809 : — thun à 120 pCt. .	2170	48	—
11	— Johannes Weiler in Prag für auf ihn ordre Mich. Meinert trassirte Wr. Ct. fl. 941 : 35 fr. thun à 120 pCt.	1129	54	—
13	— Joseph Meyer in Salzburg für mir baar gesandte	1065	33	—
17	— Caspar Groß in Frankfurt a. M. für mir baar gesandte	1500	—	—
	— Jacob Nieser in Hamburg für auf ihn gezogene und verkaufte fol- gende Wechsel, als : Bco. Mk. 1219 : 14 fl. ordre J. M. Kästner 1 Monat dato — — 1600 : — ordre Ph. Jac. Meyer 1 Monat dato — — 1000 : — ord. J. Theod. Förster 1 Monat dato.			
	Bco. Mk. 3819 : 14 fl. à 148 $\frac{3}{4}$ u. 120 pCt.	3409	14	—
18	— Wechsel - Conto für verkauften Augsburger Wechsel auf Jacob Schüle von Corr. fl. 3000 : — à 120 pCt. .	3600	—	—
	— Johann Conrad Müller in Lindau sandte mir baar	1093	8	—
19	— Jan van Dyk in Amsterdam für den ihm unterm 5. dieses übermach- ten und mir heute mit Protest als unbe- zahlt zurückgesandten Wechsel auf Michael Bleiwurf in Amsterdam, welchen Casimir Schwarz wieder einlöste mit holl. Ct. fl. 3700 : — à 139 $\frac{1}{2}$ u. 120 pCt.	3716	17	—
	— Handlungs - Unkosten - Conto für die dem Schwarz berechnete Protest. Spesen zahlte derselbe	28	3	—
29	— Georg Knopf in Regensburg für mir baar gesandte	1004	44	—
31	— Waaren - Conto für baar verkaufte Waaren	3837	16	—
		fl.	32369	59

Cassa = Buch.

Monat Merz 1814.

Haben 5

		fl.	fr.	pf.
	Vortrag von Fol. 4. .	3115	41	—
5	Für Jan van Dyk in Amsterdam erkaufte von Casimir Schwarz und über- machte ihm auf Michael Bleiwurf allda in Prima - Wechsel holl. Ct. fl. 3700 : — à 139½ u. 120 pCt.	3716	17	—
6	— Lager in Commiss. bei Paul Joch in Wien für Speßen von nach Wien gesandten Waa- ren zahlte	8	29	—
8	— Wechsel - Conto erkaufte von Christoph Refler allhier in Prima - Wechsel auf Zilli et Comp. in Amsterdam holl. Ct. fl. 3500 : — à 139½ u. 120 pCt.	3515	24	—
10	— Georg Ohlenschlager in Straßburg zahlte für seine Anweisung ord. Mart. Bauer	13	19	—
12	— Johann Kimmelman in Augsburg zahlte für seine Tratta ord. Froenteich et C. Ct. fl. 2000 : — à 120 pCt. .	2400	—	—
13	— Waaren - Conto für erkaufte Manufactur - Waaren .	2636	30	—
17	— Caspar Gros in Frankfurt a. M. für von Jacob Knopf allhier gekauften und ihm übermachten Wechsel auf Georg Meyers Söhne in Amsterdam von holl. Ct. fl. 1200 : — à 139¾ u. 120 pCt.	1207	26	—
31	— Reinhardts Erben allhier zahlte ihnen an dem noch schuldigen Capi- tal anheim fl. 3000 : — ingl. für verfallene Interessen von fl. 18000 : — à 4 pCt. — 180 : —	3180	—	—
—	— Caspar Reich allhier für ihm gezahlte fällige Interessen von fl. 3000 : — à 4 pCt.	30	—	—
—	— Handlungs - Unkosten - Conto für Frachten, Speßen und andere Ausla- gen bezahlte	739	31	—
—	— Speditions - Conto für deshalb bezahlte Frachten und anderes	117	45	—
—	— Haushaltungs - Unkosten - Conto zahlte zu dessen Behuf	253	—	—
—	— Saldo ins neue Monat	11436	37	—
		fl. 32369	59	—

1	...
2	...
3	...
4	...
5	...
6	...
7	...
8	...
9	...
10	...
11	...
12	...
13	...
14	...
15	...
16	...
17	...
18	...
19	...
20	...
21	...
22	...
23	...
24	...
25	...
26	...
27	...
28	...
29	...
30	...
31	...
32	...
33	...
34	...
35	...
36	...
37	...
38	...
39	...
40	...
41	...
42	...
43	...
44	...
45	...
46	...
47	...
48	...
49	...
50	...
51	...
52	...
53	...
54	...
55	...
56	...
57	...
58	...
59	...
60	...
61	...
62	...
63	...
64	...
65	...
66	...
67	...
68	...
69	...
70	...
71	...
72	...
73	...
74	...
75	...
76	...
77	...
78	...
79	...
80	...
81	...
82	...
83	...
84	...
85	...
86	...
87	...
88	...
89	...
90	...
91	...
92	...
93	...
94	...
95	...
96	...
97	...
98	...
99	...
100	...

M e m o r i a l.



Memorial.

Mürnberg, Monat Januar 1814.

		fl.	fr.	pf.
2	Capital - Conto Soll			
	An folgende 3 Creditores, als:			
	An Reinhardts Erben allhier			
	für das ihnen wegen erkauften Waaren-			
	Lager und Handlungs-Geräthschaften schul-			
	dig gewordene Capital von	23600	—	—
—	— Margaretha Barbara meine Gattin			
	für das von ihr laut Einbringungs-Be-			
	schreibung d. d. 15. Dezbr. 1813 mir zu-			
	gebrachte baare Vermögen, welches in die			
	Handlungs-Cassa legte von fl. 12000: —			
	ingl. an Hausgeräthschaften — 2530: 38 fr.	14530	38	—
—	— Caspar Reich allhier			
	für das von ihm erkaufte am Josephs-Platz			
	gelegene und mit Lit. L. No. 306. bezeich-			
	nete Wohnhaus um und für	4500	—	—
	An 3 Creditores . fl.	42630	38	—
2	Folgende 4 Debitores Sollen	fl.	fr.	pf.
	An Capital - Conto, als:			
	Haus - Conto Soll			
	für das nunmehr mir zugehörige Wohn-			
	haus am Josephs-Platz gelegen und mit			
	Lit. L. No. 306 bezeichnet	4500	—	—
—	Haushaltungs - Mobilien - Conto Soll			
	für die von meiner Gattin übernommene			
	sämmtliche Haus-Geräthschaften	2530	38	—
—	Waaren - Conto Soll			
	für zur Handlung gegebene sämmtliche Waa-			
	ren laut näher beschriebener Inventur	22885	—	—
—	Handlungs - Mobilien - Conto Soll			
	für desgl. an Handlungs-Geräthschaften	715	—	—
	Für 4 Debitores . fl.	30630	38	—

		fl.	fr.	pf.
2	Georg Knopf in Regensburg Soll An Waaren - Conto für ihm gesandte verschiedene Waaren be- tragen laut Versandt - Buch Fol. 1 .	2303	20	—
—	Speditions - Conto Soll An Michael Weiss in Leipzig für mir berechnete Speßen auf 6 Fässer No. 1. à 6. für Rechnung Johann Conrad Müller in Lindau rthlr. 20 : 16 ggr. à fl. $1\frac{4}{5}$. . .	37	12	—
3	Joseph Meyer in Salzburg Soll An Waaren - Conto für ihm gesandte 4 Colli Waaren betra- gen laut Versandt - Buch Fol. 1. . .	2260	42	—
—	Wechsel - Conto Soll An Johann Kimmelman in Augsburg für seine Remesse auf Martin Jos. Schlot- ter in Amsterdam v. holl. Ct. fl. 2500:— so er à $109\frac{3}{4}$ und 127 pCt. berechnet in Augsb. Ct. fl. 2090:44 fr. thun à 120 pCt.	2508	52	—
—	Johann Kimmelman in Augsburg Soll An Joseph Meyer in Salzburg für Erstern in meinem Prima - Brief auf Letztern übermachte thun à 120 pCt. Ct. fl. 1200 : —	1440	—	—
—	Johann Conrad Müller in Lindau Soll An Speditions - Conto für ihm berechnete Speßen auf 6 Fässer No. 1. à 6. aus Leipzig laut Speditions- Buch Fol. 1.	62	30	—
5	Waaren - Conto Soll An Jan van Dyk in Amsterdam für den Betrag mir gesandter 2 Fässer Sur. Caffee No. 1. u. 2 laut Factura von hl. Ct. fl. 1249:4 St. thun à 140 u. 120 ofo	1259	12	—

		fl.	fr.	pf.
5	Jan van Dyk in Amsterdam Soll An Wechsel - Conto übermachte ihm in Prima - Wechsel auf Martin Joseph Schlotter allda holl. Ct. fl. 2500:— thun à 140 u. 120 o/o	2520	—	—
6	Waaren - Conto Soll An Giacomo Marco in Venedig für den Betrag der mir gesandten 3 Bälle Türkisch - Garn und 1 Bälle Maglian Sa- fran laut Factura von Ct. Duc. 1621: 11 grossi à 6½ Liri à 12 fr. à 102 und 120 o/o	2461	—	—
—	Anton Zebri in Wien Soll An Waaren - Conto für ihm gesandtes 1 Fässel Indigo No. 8. und 1 Bälle Gast. Safran No. 9. betra- gen laut Versandt - Buch Fol. 1. thun à 120 pCt. Ct. fl. 1142: 40 fr.	1371	12	—
—	Georg Braufser in Mainz Soll An Anton Zebri in Wien übermachte mir dieser in einer Anweisung auf Franz Haas in Mainz und ich an Er- stern zur Einkassirung Wr. Ct. fl. 166: 40 fr. thun à 120 o/o . und diese à 1½ fl. rthlr. 133: 30 fr.	200	—	—
7	Waaren - Conto Soll An James Foot et Comp. in London für mir gesandtes 1 Fässel No. 1. mit 1 Ceroen Cochenille, beträgt laut Fact. v. Liv. Sterl. 132: 16 fl. thun à Ct. fl. 9¼ u. 120 o/o	1553	45	—
8	Caspar Gros in Frankfurt a. M. Soll An Georg Knopf für v. diesem erhaltene Assegno auf Erstern	236	40	—

		fl.	fr.	pf.
8	Waaren - Conto Soll An Anton Joseph Grasser in Cölln für mir berechnete Speßen auf 2 Fässer Caffee No. 1. und 2. von Amsterdam rthlr. 22 : 66 Alb. thun à fl. $1\frac{1}{2}$. . .	34	16	—
9	Peter Schwarz in Augsburg Soll An Waaren - Conto für ihm gesandtes 1 Fässel Caffee No. 10. und 1 Fässel Camphor No. 11. betra- gen laut Versandt - Buch Fol. 2. . . — Agio - Conto für ihm berechneten Verlust auf 600 fl. an Baier. $\frac{1}{2}$ fl. St. à $\frac{1}{2}$ pCt.	1182	54	—
		3	—	—
		1185	54	—
10	Waaren - Conto Soll An Jean Pierre Meaux et fils in Bordeaux für mir gesandte 2 Fässel St. Dom. Indigo No. 1. und 2. betragen laut Factura von Francs 12644 : 50 Cent. thun à 80 Frcs. pr. 81 Liv. und à $27\frac{1}{2}$ fr.	5867	50	—
—	Jean Pierre Meaux et fils in Bordeaux Sollen An Wechsel - Conto für die auf Christian Maufsner in Amster- dam von Ihnen gezogene hl. Bco. fl. 5707 : 16 St. so à $53\frac{1}{2}$ grot pr. 3 Liv. und à 81 Liv. pr. 80 Frcs. betragen Frcs. 12644 : 50 Cent. und diese à 80 pr. 81 und à $27\frac{1}{2}$ fr.	5867	50	—
12	Waaren - Conto Soll An Georg Braufser in Mainz für mir berechnete Speßen auf 2 Fässer Caffee No. 1 und 2. beträgt rthlr. 13 : 75 fr. à fl. $1\frac{1}{2}$	20	45	—

		fl.	fr.	pf.
12	Caspar Gros in Frankfurt a. M. Soll An Speditions - Conto für ihm berechnete Speßen auf 3 Fässel No. 7. à 9. laut Speditions - Buch Fol. 1.	18	30	—
—	Wechsel - Conto Soll An Christian Maufsner in Amsterdam für die von Meaux et fils in Bordeaux für meine Rechnung auf ihm entnommene holl. Bco. fl. 5707 : 16 St. thun à 141 und 120 pCt.	5794	24	—
13	Waaren - Conto Soll An Gottlieb Koch in Altona für mir berechnete Speßen auf 2 Fässel Indigo No. 1. und 2. von Bordeaux und und 1 Fässel Cochenille von London Bco. Mk. 111 : 7 fl. thun à 149 u. 120 pCt.	99	37	—
14	Johannes Weiler in Prag Soll An Waaren - Conto für ihm gesandtes 1 Fässel Indigo No. 13. so laut Versandt - Buch Fol. 2. beträgt thun à 120 pCt. Ct. fl. 2051 : 20 fr.	2449	36	—
15	Michael Weifs in Leipzig Soll An Waaren - Conto für ihm gesandtes 1 Bälle Türkisch - Garn beträgt laut Versandt - Buch Fol. 2. . thun à 1 ⁴ fl. pr. 1 rthlr. — rthlr. 325 : 6 ggr. 8 pf.	585	30	—
16	Mathias Euler in Memmingen Soll An Wechsel - Conto für ihm übermachten Prima - Wechsel auf Steph. Knoßler in Hamburg von Lco. Mk. 1516 : — à 148 ¹ / ₂ u. 120 pCt. .	1350	45	—

		fl.	fr.	pf.
16	Mathias Euler in Memmingen Soll An Unkosten - Conto für ihm berechnete Provision, Sensarie, Banco - Gebühr von Bco. Nf. 1516:—	2	36	—
17	Lager in Commission bei Paul Joch in Wien Soll für die zum Verkauf für meine Rechnung dahin gesandte Waaren laut Versandt- Buch Fol. 2.	2551	36	—
19	Waaren - Conto Soll An Jean Poing in Paris für mir gesandtes 1 Bälle Gast. Safran, beträgt laut Factura von Fres. 2560:— thun à 80 Fr. pr. 81 Liv. und à 27½ fr.	1188	—	—
20	Waaren - Conto Soll An Balthasar Reuther in Lüneburg. für mir berechnete Speßen auf 2 Fässer Indigo No. 1. und 2. rthlr. 8 : 6 ggr. thun à 1¼ fl.	14	51	—
22	Paul Joch in Wien Soll An Lager in Commission bei Ihm für die auf meine Rechnung alldort ver- kaufte Waaren, so netto betrugen Wr. Ct. fl. 2645:30 fr. thun à 120 pCt. .	3174	36	—
—	Jacob Nieser in Hamburg Soll An Paul Joch in Wien übermachte dieser für meine Rechnung an Erstern Bco. Nf. 3581 1 fl., so er à 147¾ pCt. be- rechnet in Wr. Ct. fl. 2645:30 fr. thun à 120 pCt.	3174	36	—

		fl.	fr.	pf.
25	Waaren - Conto Soll An Michael Vogel in Marktstett für mir berechnete Speßen auf 2 Fässer Caffee No. 1. und 2.	26	50	—
27	Waaren - Conto Soll An Georg Ohlenschlager in Straßburg für mir berechnete Speßen auf 1 Bälle Safran No. 1. von Paris	12	41	—
—	Speditions - Conto Soll An Conto pro Diverse berechnet Caspar Kraufs in Marktstett Speßen auf 1 Faß Allain No. 12 für Georg Knopf in Regensburg betragen	25	40	—
30	Peter Schwarz in Augsburg Soll An Conto pro Diverse erhalte von Joh. Daniel Gebhardt allhier und übermache ihm zur Einkassirung in 4 Anweisungen auf A. B. Förster in 24 fl. Fuß fl. 112 : 15 fr. — Joh. Nadler ditto — 115 : 25 fr. — Heinrich Haas ditto — 136 : 20 fr. — Friedr. Eischer ditto — 159 : —	523	—	—

F e b r u a r 1 8 1 4 .

		fl.	fr.	pf.
2	Speditions - Conto Soll An Georg Ohlenschlager in Straßburg für mir berechnete Speßen auf 10 Colli No. 1. à 10 für Rechnung Mich. Weiß in Leipzig . fl. 74 : 30 fr. 3 Colli No. 20 à 22. für Rech- nung Joh. Weiler in Prag — 36 : 40 fr.	111	10	—

		fl.	fr.	pf.
2	Anton Zebri in Wien Soll An Waaren - Conto für ihm gesandtes 1 Fässel Indigo No. 18. beträgt laut Versandt - Buch Fol. 3. . Wr. Corr, fl. 2003 : 15 fr.	2403	54	—
—	Paul Joch in Wien Soll An Anton Zebri in Wien zahlte dieser für hiesige Rechnung an jenen Ct. fl. 976 : — thun a 120 pCt. . .	1171	12	—
—	Waaren - Conto Soll An Mathias Euler in Memmingen für mir gesandtes 1 Fässel No. 19. mit 850 lb. Leim . . . à fl. 20 . . .	170	—	—
—	Mathias Euler in Memmingen Soll An Waaren - Conto für ihm gesandtes 1 Fässel Bleiweiß No. 19. beträgt l. B. B. Fol. 3. . . . — Agio - Conto für ihm berechneten Verlust auf 500 fl. à 1½ fl. fl.	151 7 159	45 30 15	— — —
3	Peter Schwarz in Augsburg Soll An Waaren - Conto für ihm gesandte 4 Colli diverse Waaren No. 20. à 24. laut Versandt - Buch Fol. 3.	1400	24	—
3	Johann Kimmelman in Augsburg Soll An Peter Schwarz allda trassire auf diesen ordre jenen . . . — Joseph Meyer in Salzburg ungleichen auf diesen ordre jenen . . . Sind Ct. fl. 1416 : 40 fr. Mz. fl.	800 900 1700	— — —	— — —

		fl.	fr.	pf.
3	Wechsel - Conto Soll An Johann Kimmelmann in Augsburg übermachte er folgende 2 Wechsel, als: holl. Bco. fl. 1800: — auf Casp. Huzler in Amsterdam à 110 und 120 pCt. Augsb. Ct. fl. 1508: 46 fr. St. Liv. 40: 16 fl. auf Georg Woodock in London à Ct. fl. 9$\frac{3}{4}$ — 397: 48 fr. Augsb. Ct. fl. 1906: 34 fr. à 120 pCt.	2287	53	—
5	Waaren - Conto Soll An Christian Maußner in Amsterdam für mir gesandtes 1 Fässel Macis No. 50. beträgt laut Factura holl. Ct. fl. 5320 : 6 St. thun à 141 und 120 pCt.	5401	10	—
—	Christian Maußner in Amsterdam Soll An Wechsel - Conto für ihm übermachte folgende Wechsel, als holl. Bco. fl. 3000: — auf Joach. Kloss allda — — — 1800: — — Casp. Huzler do. holl. Bco. fl. 4800: — à 140$\frac{1}{2}$ u. 120 pCt.	4855	41	—
—	Michael Weifs in Leipzig Soll An Waaren - Conto für ihm gesandtes 1 Bälle Magl. Safran No. 25. beträgt laut Versandt-Buch Fol. 3. thun à 1$\frac{4}{5}$ fl. : — rthlr. 208 : 14 ggr. 8 pf.	375	30	—
—	Speditions Conto für ihm berechnete Speßen auf 10 Colli von Straßburg thun à 1$\frac{4}{5}$ fl. — rthlr. 89 : 10 ggr. 8 pf.	161	—	—
		536	50	—

		fl.	fr.	pf.
6	Johannes Weiler in Prag Soll An Waaren - Conto für ihm gesandtes 1 Fässel Cochenille, beträgt laut Versandt-Buch Fol. 4. . sind à 120 pCt. Wr. Ct. fl. 793 : 10 fr. . — Speditions - Conto für ihm berechnete Speßen auf 3 Colli von Straßburg sind Wr. Ct. fl. 75 : 50 fr. . . . fl.	951 91 1042	48 — 48	— — —
—	Lager in Commiss. bei P. Joch in Wien Soll An Waaren - Conto für zum eigenen Verkauf dahin gesandte 2 Fässer mit Netto 2100 lb. Sur. Caffee à fl. 50	1050	—	—
—	Wechsel - Conto Soll An Paul Joch in Wien übermachte mir in Prima - Wechsel auf Jean de Ville in Paris Frcs. 10370 : — so er berechnet à 80 Fr. pr. 81 Liv. und à 22 $\frac{3}{4}$ fr. Ct. Wr. Ct. fl. 3981 : 7 fr. thun à 120 pCt.	4777	20	—
7	Jean Poing in Paris Soll An Wechsel - Conto übermachte ihm in Prima - Wechsel auf Jean de Ville allda Frcs. 10370 : — thun à 80 Fr. pr. 81 Liv. und à 27 $\frac{1}{2}$ fr. Mz.	4812	20	—
—	Waaren - Conto Soll An Jean Pierre Meaux et fils in Bordeaux für mir gesandte 8 Fässer Mart. Caffee No. 3. à 10. betragen laut Factura von Frcs. 9654 : — thun à 80 pr. 81 Livr. und à 27 $\frac{1}{2}$ fr. Mz.	4480	4	—

		fl.	fr.	pf.
7	Jean Pierre Meaux et fils in Bordeaux Sollen An Jean Poing in Paris trassirten sie für hiesige Rechnung auf diesen Frcs. 7771:— à 80 pr. 81 und à 27½ fr. — Wechsel - Conto ingleichen trassirten sie auf Jacob Nieser in Hamburg Frcs. 1883:— thun à 80 pr. 81 u. à 27½ fr.	3606	14	—
		873	50	—
		4480	4	—
8	Waaren - Conto Soll An James Foot et Comp. in London für mir gesandtes 1 Fässel Canari Lom- pen No. 2. beträgt laut Factura Liv. Sterl. 36: 12 fl. 4 pf. thun à Ct. fl. 9¼ und 120 pCt.	430	35	—
—	James Foot et Comp. in London Sollen An Wechsel - Conto für ihnen übermachten Prima - Wechsel auf Georg Woodock allda von Liv. Sterl. 40: 16 fl. à Ct. fl. 9¼ u. 120 pCt	479	48	—
9	Giacomo Marco in Venedig Soll An Waaren - Conto für ihm gesandte 3 Colli Manufactur- Waaren No. 29. à 31., betragen laut Versandt - Buch Fol. 4. thun à 120 u. 101 pCt. à 12 fr. pr. 1 Liri à 6¼ Liri pr. 1 Duc. Duc. Ct. 2450:—	3682	3	—
10	Waaren - Conto Soll An Jan van Dyk in Amsterdam für mir gesandte 6 Fässer Majorc - Oel No. 3. à 8., betragen laut Factura von holl. Ct. fl. 1258: 15 St. à 140 u. 120 pCt.	1268	49	—

		fl.	fr.	pf.
10	Waaren-Conto Soll An Jacob Nieser in Hamburg für mir gesandte 4 Fässer Ingber und 1 Faß Raffinad No. 1. à 5., betragen laut Factura von Bco. Mk. 1500 : 8 fl. thun à 149 u. 120 o/so	1341	27	—
—	Wechsel Conto Soll An Jacob Nieser in Hamburg für von J. P. Meaux et fils in Bordeaux für meine Rechnung auf ihn gezogene Frcs. 1883 : — so à 80 Fr. pr. 81 Livr. und à 3 Liv. pr. 24 fl. lübisch betragen Bco. Mk. 953 : 4 fl., diese thun à 149 und 120 pCt.	852	12	—
11	Georg Knopf in Regensburg Soll An Waaren-Conto für ihm gesandte 4 Fässer Waaren No. 32. à 35., betragen laut Versandt-Buch Fol. 4.	752	56	—
12	Waaren-Conto Soll An Gottlieb Koch in Altona für mir berechnete Speisen auf 8 Fässer Caffee und 1 Fässer Lompen Bco. Mk. 198 : 14 fl. thun à 149 u. 120 pCt.	177	49	—
13	Speditions-Conto Soll An Johann Conrad Müller in Lindau für mir berechnete Speisen auf 6 Colli für Rechnung Joh. Weiler in Prag .	40	30	—
13	Johann Conrad Müller in Lindau Soll An Handlungs-UNKOSTEN-Conto für ihm berechnete Sensar. Bco. Gebühr, Provision und Porto von 1 Wechsel auf Paris von 2300 Frcs.	3	48	—

		fl.	fr.	pf.
14	Caspar Gros in Frankfurt a. M. Soll An Speditions - Conto für ihm berechnete Speßen auf 3 Colli von Regensburg laut Speditions - Buch Fol. 2.	20	8	—
16	Georg Knopf in Regensburg Soll An Speditions - Conto für ihm berechnete Speßen auf 1 Faß Allaun No. 12. aus Marktstest laut Spe- ditions - Buch Fol. 1.	37	28	—
—	Waaren - Conto Soll An Balthasar Reuther in Lüneburg für mir berechnete Speßen auf 8 Fässer Caffee von Bordeaux und 6 Colli von London und Hamburg, beträgt rthlr. 45 : 16 ggr. à $1\frac{4}{5}$ fl.	82	12	—
17	Conto pro Diverse Soll An Peter Schwarz in Augsburg für die als unbezahlt zurück gesandte An- weisung auf Friedrich Fischer allda von fl. 159:— für berechnete Provis. u. Porto — 1:26 fr.	160	26	—
—	Conto pro Diverse Soll An Handlungs - Unkosten - Conto für dem Joh. Dan. Gebhardt berechnete Provision und Porto	1	34	—
—	Waaren - Conto Soll An Anton Joseph Grasser in Cölln für mir berechnete Speßen auf 6 Fässer Del rthlr. 43 : 62 Alb. à fl. $1\frac{1}{2}$	65	42	—

		fl.	fr.	pf.
17	Johannes Weiler in Prag Soll An Speditions - Conto für ihm berechnete Speßen auf 6 Colli von Lindau laut Speditions - Buch Fol. 2. thun Corr. fl. 72 : 35 fr.	87	6	—
19	Lager in Commission bei Paul Joch in Wien Soll An Waaren - Conto für zum Verkauf dahin gesandte 2 Fässer Mart. Caffee No. 2680 lb. à fl. 52 .	1393	36	—
—	Paul Joch in Wien Soll An Lager in Commission bei Paul Joch in Wien für die auf hiesige Rechnung verkaufte 2 Fässer Surin. Caffee Ct. fl. 1194 : 44 fr. à 120 pCt .	1433	41	—
20	Joseph Meyer in Salzburg Soll An Waaren - Conto für ihm gesandte 4 Colli diverse Waaren, betragen laut Versandt - Buch Fol. 5. .	886	30	—
—	Waaren - Conto Soll An Joseph Meyer in Salzburg für die ihm unterm 3. vorigen Monats zu hoch im Preiß angesetzten 930 lb Raffinad à 30 fr. pr. Ctr.	4	39	—
—	Jacob Nieser in Hamburg Soll An Conto à metá mit Georg Nagel allhier für die für gemeinschaftliche Rechnung verkaufte erste Parthie Toback, so nach Abzug der dortigen Speßen ertragen Bco. Mk. 983 : 7 fl. à 148 u. 120 pCt.	833	19	—

		fl.	fr.	pf.
20	Conto à metá mit Georg Nagel allhier Soll An folgende 2 Creditores, als: An Georg Nagel allhier seine Rechnung für seine Hälfte Gewinn bei dem Toback- Geschäfte von fl. 387 : 1 fr. nach Abzug meiner Provision von fl. 7 : 44 fr. .	189	38	—
—	Verlust - und Gewinn - Conto für meine Hälfte Gewinn fl. 189 : 39 fr. und für meine Provision à 2 pCt. — 7 : 44 fr.	197	23	—
	fl.	387	1	—
22	Waaren - Conto Soll An Georg Braufser in Mainz für mir berechnete Speßen auf 6 Fässer Del rthlr. 33 : 17 fr. à fl. 1½	49	47	—
22	Caspar Groß in Frankfurt a. M. Soll An Wechsel - Conto übermachte ihm auf Mathias Lauter in Amsterdam in Prima - Wechsel holl. Bco. fl. 1800 : — à 141 u. 120 pCt.	1827	22	—
—	An Handlungs - Unkosten - Conto für ihm hievon berechnete Provision, Sen- sarie und Porto	6	54	—
	fl.	1834	16	—
23	Michael Weifs in Leipzig Soll An Waaren - Conto für ihm gesandtes 1 Bälle Türkisch Garn, betragend laut Versandt - Buch Fol. 5. oder rthlr. 323 : 8 ggr.	582	—	—

		fl.	fr.	pf.
24	Waaren Conto Soll An Jan van Dyk in Amsterdam für mir gesandte Facturen über 40 Rist. Candis, betr. hl. Ct. fl. 1101: 12 St. 6 Fässer Farin . - - - 1759: 4 St. holl. Ct. fl. 2860: 16 St. thun à 140½ und 120 pCt. — Christian Maufsner in Amsterdam für mir gesandtes 1 Quartel Negel, be- trägt laut Factura von holl. Bco. fl. 1647: 2 St. à 141 u. 120 pCt. fl.	2893	59	—
		1672	8	—
		4566	7	—
25	Jean Poing in Paris Soll An Handlungs - Unkosten - Conto für ihm berechnete Provision und Porto Frcs 8 : — thun à 80 pr. 81 u. à 27½ fr.	3	43	—
—	Handlungs - Unkosten - Conto Soll An Jean Poing in Paris für mir berechnete Provision, Sensarie und Porto von der Tratta Meaux et fils de Frcs. 7771 : — à ½ pCt. Frcs. 39: — thun à 80 pr. 81 u. à 27½ fr.	18	6	—
27	Joseph Meyer in Salzburg Soll An Waaren - Conto für ihm gesandtes 1 Fässel Ingber No. 43. beträgt laut Versandt - Buch Fol. 5. .	263	—	—
—	Waaren - Conto Soll An Michael Vogel in Marktstett für mir berechnete Speßen auf 6 Fässer Del	47	40	—
28	Georg Knopf in Regensburg Soll An Waaren - Conto für ihm gesandtes 1 Faß br. Ingber No. 44. beträgt laut Versandt - Buch Fol. 6. .	214	20	—

		fl.	fr.	pf.
28	James Foot et Comp. in London Sollen An Wechsel-Conto für die an sie gesandte 520 $\frac{3}{4}$ Ducaten, sind sie nunmehr zu belasten mit Liv. Sterl. 236 : 6 fl. 3 pf. thun à Ct. fl. 9 $\frac{3}{4}$ und 120 pCt. . . .	2764	51	—
—	Paul Joch in Wien Soll An Johannes Weiler in Prag für die von diesen per meine Rechnung an jenen übermachten Ct. fl. 2041 : 20 fr. und à 120 pCt. . . .	2449	36	—
—	Haushaltungs-Unkosten-Conto Soll An Waaren-Conto für zur Haushaltung gegebene 15 lb. Melis . à fl. 50 . fl. 7 : 30 fr. 10 — Sur. Caffee à fl. 50 . — 5 : —	12	30	—

M e r z 1 8 1 4.

		fl.	fr.	pf.
1	Anton Zebri in Wien Soll An Waaren-Conto für ihm gesandte 3 Colli verschiedene Waaren, betragen laut Versandt-Buch Fol. 6. Sind Ct. fl. 1469 : 50 fr. . . .	1763	48	—
—	Paul Joch in Wien Soll An Lager in Commission bei Ihm für die für hiesige Rechnung verkaufte 2 Faß Mart. Caffee Ct. fl. 1546 : 8 fr. à 120 pCt. . . .	1855	21	—

		fl.	fr.	pf.
1	Wechsel - Conto Soll An Paul Joch in Wien für übermachte folgende 2 Wechsel, als: Bco. Nf. 2255: — auf Melch. Kalshuber in Hamburg à 147 pCt. Ct. fl. 1657: 25 fr. holl. Bco. fl. 3517: 4 St. auf G. Meyers Söhne in Amstd. à 140 pCt. fl. 2954: 26 fr. Ct. fl. 4611: 51 fr. à 120 pCt.	5534	13	—
—	Paul Joch in Wien Soll An Anton Zebri allda für von diesem an jenen bezahlte Ct. fl. 2003: 15 fr. thun à 120 pCt. .	2403	54	—
3	Waaren - Conto Soll An Anton Joseph Graßer in Cölln für mir berechnete Speßen auf 6 Fässer Farin und 40 Kistel Candis rthlr. 81: 26 Alb. thun à 1½ fl. .	122	—	—
—	Speditions - Conto Soll An Georg Ohlenschlager in Straßburg für mir berechnete Speßen auf 5 Colli No. 15 à 20. für Rechnung Mich. Weifs in Leipzig	87	30	—
—	Michael Weifs in Leipzig Soll An Speditions - Conto für ihm berechnete Speßen auf 6 Colli No. 15. à 20. aus Straßburg, betragen laut Speditions - Buch Fol. 2. . . . Sind rthlr. 85: 2 ggr.	153	9	—

		fl.	fr	pf.
4	Jacob Nieser in Hamburg Soll An Conto à metá mit Georg Nagel allhier für verkaufte 2te Parthie Toback, so nach Abzug der Speßen betragen Bco Nf. 982 : 2 fl. thun à 148 u. 120 pCt.	872	7	—
—	Georg Nagel allhier seine Rechnung Soll An Waaren - Conto für empfangene 280 lb. braun Candis à fl. 54 .	151	12	—
4	Conto à metá mit Georg Nagel allhier Soll An folgende 2 Creditores, als An Georg Nagel allhier seine Rechnung für den auf ihn kommenden halben Ge- winn der 2ten Parthie Toback, so beträgt fl. 354 : 7 fr., kommt ihm nach Abzug meiner Provision à 2 pCt. von fl. 7 : 5 fr. zur Hälfte gut	173	31	—
—	Verlust- und Gewinn-Conto für meine Hälfte Gewinn fl. 173 : 31 fr. und Provision v. fl. 354 : 7 fr. à 2 pCt. — 7 : 5 fr.	180	36	—
	fl	354	7	—
5	Waaren - Conto Soll An Christian Maufsner in Amsterdam für mir gesandte Facturen über 1 Fässel Java - Caffee, beträgt holl. Bco. fl. 764 : — 1 Fässel Macis - Nüsse betr. — — 3209 : — holl. Bco. fl. 3973 : — à 141 und 120 pCt. .	4033	23	—

		fl.	fr.	pf.
5	Christian Maufsner in Amsterdam Soll An Wechsel - Conto übermachte ihm in 2 Wechselfn, als: holl. Bco. fl. 3517: 4 St. auf G. Mayers Söhne allda - - - 2751: 17 - auf Wilh. Lange holl. Bco. fl. 6269: 1 St. à 141 u. 120 pCt.	6364	20	—
	Waaren - Conto Soll An Jan van Dyk in Amsterdam für gesandte Factura über 4 Ball. Pfeffer und 1 Faß Melis, betragen holl. Ct. fl. 2778: 12 St. à 140 u. 120 pCt.	2800	50	—
	Waaren - Conto Soll An Georg Braufser in Mainz für mir berechnete Speßen auf 6 Fässer Farin und 40 Kistel Candis rthlr. 43 : 76 fr. à fl. 1½ . . .	65	46	—
6	Georg Knopf in Regensburg Soll An Waaren - Conto für ihm gesandte 3 Colli Waaren, betra- gen laut Versandt - Buch Fol. 6. . .	1453	54	—
	Waaren - Conto Soll An Jean Poing in Paris für mir gesandtes 1 Bälle Gast. Safran- beträgt Frcs. 2559: — thun à 80 Fr. pr. 81 Livr. und à 27½ fr.	1187	32	—
	Jean Poing in Paris Soll An Wechsel - Conto für auf Christ. Maufsner in Amsterdam für meine Rechnung gezogene Frcs. 4381: — à 80 pr. 81 u. à 27½ fr. .	2033	3	—

		fl.	fr.	pf.
6	Lager in Commission bei Paul Joch in Wien Soll An Waaren - Conto für zum Verkauf nach Wien gesandte ver- schiedene Waaren, betragen laut Ver- sandt-Buch Fol. 7.	5453	—	—
8	Waaren - Conto Soll An Michael Vogel in Marktstett für mir berechnete Speßen auf 6 Faß Farin und 40 Kistel Candis	97	52	—
9	Mathias Euler in Memmingen Soll An Wechsel - Conto übermachte ihm in 1 Prima - Wechsel auf Zilli et Comp. in Amsterdam holl. Ct. 3500:— à 140 u. 120 pCt.	3528	—	—
—	Waaren - Conto Soll An Conto pro Diverse für von Carl Frey in Lindau in Commis- sion erhaltene und auf Zeit 2 Monat verkaufte 5 Faß Mayl. Reiß, so nach Abzug der Speßen betragen	171	24	—
—	Conto pro Diverse Soll An Waaren - Conto für verkaufte 2 Faß Mayl. Reiß an Georg Berg Zeit 1 Monat à fl. 60 2 Faß ditto ditto an Ludw. Herrmann Zeit 2 Mon. à fl. 61	120 122 242	— — —	— — —
10	Waaren - Conto Soll An Georg Ohlenschlager in Straßburg für mir berechnete Speßen auf 1 Bälle Safran, beträgt	13	19	—

		fl.	fr.	pf.
10	Johann Kimmelman in Augsburg Soll An Peter Schwarz allda zahlte dieser für meine Rechnung an jenen thun à 120 pCt. Ct. fl. 1333 : 49 fr.	1600	35	—
—	Waaren-Conto Soll An Jean Pierre Meaux et-fils in Bordeaux für mir gesandte 8 Fässer Mart. Caffee, so laut Factura von — betragen Frcs. 7238 : — diese thun à 80 Fr. pr. 81 Liv. und à 27½ fr.	3358	53	—
—	Jean Pierre Meaux et fils in Bordeaux Sollen An Wechsel-Conto zogen sie für meine Rechnung auf James Foot et Comp. in London Liv. Sterl. 300 : 19 fl. 1 pf. à 24 Francs 5 Cent. pr 1 Liv. Sterl. thun Frcs. 7238 : — und diese à 80 Fr. pr. 81 Liv. und à 27½ fr.	3358	53	—
11	Johannes Weiler in Prag Soll An Waaren-Conto für ihm gesandte 3 Colli Waaren, betra- gen laut Versandt-Buch Fol. 7. diese thun à 120 pCt. Ct. fl. 1154 : 15 fr.	1385	6	—
—	Waaren-Conto Soll An Gottlieb Koch in Altona für mir berechnete Speisen auf 8 Fässer Caffee von Bordeaux Bco. Mk. 132 : 11 fl. thun à 149 u. 120 pCt.	118	38	—
12	Wechsel-Conto Soll An James Foot et Comp. in London für die von J. P. Meaux et fils in Bordeaux für meine Rechnung auf sie gezogene Liv. Sterl. 300 : 19 fl. 1 pf. thun à Ct. fl. 9½ und 120 pCt.	3431	2	—

		fl.	fr.	pf.
13	Giacomo Marco in Venedig Soll An Waaren - Conto für ihm gesandte 6 Colli Manufactur- Waaren, betr. laut Vers. Buch Fol. 7. diese thun à 120 und 101 pCt. à 1 fl. pr. 5 Liri und à 6 $\frac{1}{5}$ Liri pr. 1 Duc. Corr. Duc. Ct. 2050 : 21 grossi.	3082	13	—
—	Joseph Meyer in Salzburg Soll An Waaren - Conto für ihm gesandte 3 Fässel verschiedene Waaren, betr. laut Vers. Buch Fol. 8.	1317	15	—
15	Waaren - Conto Soll An Anton Joseph Grasser in Cölln für mir berechnete Speßen auf 6 Colli von Amsterdam rthlr. 51 : 68 Albus à fl. 1 $\frac{1}{2}$.	77	49	—
—	Wechsel - Conto Soll An Caspar Gros in Frankfurt a. M. für die auf ihn ordre Ant. Jos. Grasser trassirte 130 St. Laubthlr. + 32 fr. thun à 2 $\frac{3}{4}$ fl.	358	2	—
—	Anton Joseph Grasser in Cölln Soll An Wechsel - Conto für ihm auf Caspar Gros in Frankfurt übermachte 130 St. Lbthl. + 32 fr. thun à 2 $\frac{5}{8}$ fl. . und à 1 $\frac{1}{2}$ fl. rthlr. 245 : 71 Albus.	368	53	—
—	Waaren - Conto Soll An Jan van Dyk in Amsterdam für mir gesandte 2 Faß Sur. Caffee, be- tragen laut Factura hl. Ct. fl. 1923 : 16 St. u. à 140 u. 120 pCt.	1939	11	—

		fl.	fr.	pf.
16	Waaren - Conto Soll An Balthasar Reuther in Lüneburg für mir berechnete Speßen auf 8 Fässer Caffee von Bordeaux rthlr 48 : 9 ggr. thun à $1\frac{4}{5}$ fl. . . .	87	5	—
—	Balthasar Reuther in Lüneburg Soll An Michael Weifs in Leipzig trassirte auf diesen und übermachte jenem rthlr. 102 : 7 ggr. thun à $1\frac{4}{5}$ fl. . . .	184	8	—
—	Waaren - Conto Soll An Georg Braufser in Mainz für mir berechnete Speßen auf 1 Faß Melis und 4 Ballen Pfeffer rthlr. 32 : 39 fr. und à $1\frac{1}{2}$ fl. . . .	48	39	—
17	Caspar Gros in Frankfurt a. M. Soll An Speditions - Conto für ihm berechnete Speßen auf 6 Colli von Regensburg laut Sped. B. Fol. 2.	58	6	—
—	Handlungs - Unkosten - Conto für ihm berechnete Provision und Porto v. holl. Ct. fl. 1800 —	5	36	—
	fl.	63	42	—
18	Johann Conrad Müller in Lindau Soll An Waaren - Conto für ihm gesandtes 1 Fässel Ruß No. 68. beträgt laut Versandt - Buch Fol. 8. . .	1001	30	—
19	Handlungs - Unkosten - Conto Soll An Jan van Dyk in Amsterdam für mir berechnete Protest - Speßen auf 1 Wechsel von fl. 3700 : — holl. Ct. fl. 4 : 5 St. à $139\frac{1}{2}$ u. 120 pCt.	4	16	—

		fl.	tr.	pf.
19	Wechsel Conto Soll An Paul Joch in Wien für meine Tratta auf ihn ordre Jan van Dyk in Amsterdam Wr. Ct. fl. 4300:— thun à 120 pCt. .	5160	—	—
—	Wechsel - Conto Soll An Giacomo Marco in Venedig für auf ihn ordre Jac. Nieser in Hamburg trassirte Bco. Duc. 1859: 15 gsi. thun à $9\frac{3}{5}$ Lir. Ct. Ct. Duc. 2879: 10 gsi. à $6\frac{1}{5}$ Liri à 12 fr. Ct. à 101 $\frac{1}{2}$ und 120 pCt. . .	4348	48	—
20	Waaren - Conto Soll An Anton Joseph Grasser in Cölln für mir berechnete Speßen auf 2 Faß Sur. Caffee rthlr. 46 : 5 Albus à fl. $1\frac{1}{2}$. .	69	6	—
—	Waaren - Conto Soll An Michael Vogel in Marktstett für mir berechnete Speßen auf 6 Colli	63	45	—
—	Michael Vogel in Marktstett Soll An Caspar Groß in Frankfurt a. M. für meine Tratta auf diesen ordre Erstern	236	7	—
21	Peter Schwarz in Augsburg Soll An Waaren - Conto für ihm gesandtes 1 Faß Caffee und 10 Kistel Candis No. 69. à 79. betragen laut Versandt - Buch Fol, 8. . .	1087	58	—

		fl.	fr.	pf.
21	Paul Joch in Wien Soll An Lager in Commission bei Ihm für die auf meine Rechnung verkaufte Waaren, so Netto ertragen Wr. Ct. fl. 5481 : 40 fr. und à 120 pCt.	6578	—	—
22	Folgende 2 Debitores Sollen An Anton Zebri in Wien Paul Joch allda Soll erhielte dieser für meine Rechnung aus der Concurs-Massa des Erstern wegen meiner Forderung von Ct. fl. 1469 : 50 fr. à 60 pCt. Ct. fl. 881 : 54 fr. thun à 120 pCt. .	1058	17	—
	Verlust- und Gewinn-Conto Soll für die an ihm verlorenen 40 pCt. gleiche seinen Conto durch diesen aus mit Ct. fl. 587 : 56 fr. . à 120 pCt. .	705	31	—
	Ct. fl. 1469 : 50 fr. fl.	1763	48	—
—	Gottlieb Koch in Altona Soll An Jacob Nieser in Hamburg trassirte auf diesen zu Gunsten jenen Bco. Mk. 443 : — à 149 u. 120 pCt. .	396	4	—
23	Waaren-Conto Soll An Georg Braufser in Mainz für mir berechnete Speßen auf 2 Faß Surin. Caffee rthlr. 25 : 5 fr. à 1½ fl. . . .	37	35	—
24	Wechsel-Conto Soll An Christian Maufsner in Amsterdam für die von Jean Poing in Paris für meine Rechnung auf ihn gezogene holl. Bco. fl. 1959 : 2 St. thun à 141 und 120 pCt. . . .	1988	53	—

		fl.	fr.	pf.
25	Wechsel - Conto Soll An Johann Kimmelman in Augsburg für mir auf Hier. Kaufsler in Amsterdam übermachte holl. Ct. fl. 2976: 12 St. à 110 u. 127 pCt. thun Augsb. Ct. fl. 2495 — und à 120 pCt.	2994	—	—
26	Jan van Dyk in Amsterdam Soll An Wechsel - Conto für die ihm in Prima - Wechsel auf Hier. Kaufsler allda übermachte holl. Ct. fl. 2976: 12 St.; ingleich. für mei- ne Rimesse auf P. Joch in Wien von Wr. Ct. fl. 4300:— so er à 35 St. pr. 1 rthlr. Ct. und à 103½ pCt. Banco Agio begeben in holl. Ct. fl. 5192: 5 St. holl. Ct. fl. 8168: 17 St. th. à 140 u. 120 o/o	8234	12	—
27	Wechsel - Conto Soll An Paul Joch in Wien für seine Rimesse auf Barthol. Wechsler in Hamburg von Bco. Mf. 2911: 12 fl. à 145 pCt. Wr. Ct. fl. 2111: 1 fr. und à 120 pCt.	2533	13	—
28	Jacob Nieser in Hamburg Soll An Wechsel - Conto für ihm gemachte Rimesse auf Giac. Marco in Venedig, so er nun begeben à 86 pf. Vlms. Bco. pr. 1 Duc. di Bco. — Bco. Duc. 1859: 15 grossi sind Bco. Mf. 4997: 12 fl. thun à 148 u. 120 o/o	4438	—	—

		fl.	fr.	pf.
29	Georg Knopf in Regensburg Soll An Waaren - Conto für ihm gesandte 5 Colli Waaren No. 80. a 84. betragen laut Versandt-Buch Fol. 8.	2212	36	—
—	Haushaltungs - Unkosten - Conto Soll An Waaren - Conto für zur Haushaltung gegebene 20 lb. Raffinad à fl. 55 . . .	11	—	—
31	Handlungs - Unkosten - Conto Soll An Jan van Dyk in Amsterdam für mir in seinem Conto - Corrent berech- neten Interessen Saldo holl. Ct. fl. 19 : 13 St. ingleichen für Sensarie u. Bco. Gebühr nebst Brief - Porti — 31 : 10 St. holl. Ct. fl. 51 : 3 St. thun à 140 und 120 pCt. . . .	51	34	—
—	Handlungs - Unkosten - Conto Soll An James Foot et Comp. in London für mir ebenfalls in ihrem Conto - Corrent berechnete Provision und Brief - Porti Liv. Sterl. 1 : 12 fl. thun à Ct. fl. 9½ und 120 pCt.	18	14	—
—	Johann Kimmelman in Augsburg Soll An Handlungs - Unkosten - Conto für mir laut seinem Conto Corrent an Interessen - Ueberschuß gutkommende Ct. fl. 16 : 15 fr. à 120 pCt. . . .	19	30	—
—	Handlungs Unkosten Conto Soll An Johann Kimmelman in Augsburg für mir in seinem Conto - Corrent berech- nete Sensarie, Provision und Porti Ct. fl. 46 : 47 fr. à 120 pCt. . . .	56	9	—

		fl.	fr.	pf.
31	Handlungs - Unkosten - Conto Soll An Christian Maufsner in Amsterdam für mir in seinem Conto - Corrent berech- neten Interessen - Ueberschufs holl. Bco. fl. 50:— ingl. für Provision, Sensarie, Bco. Gebühr und Porto . - 47:17 St. holl. Bco. fl. 97:17 St. thun à 141 und 120 pCt. . . .		99	20 —
—	Paul Joch in Wien für ihm laut seinem Conto - Corrent gut- kommenden Interessen - Ueberschufs Ct. fl. 13:10 fr. und für Provision, Sensarie und Porto . . . - 60:18 fr. Ct. fl. 73:28 fr. à 120 pCt. .		88	10 —
—	Jacob Nieser in Hamburg für mir in seinem Conto - Corrent berech- nete Interessen kommt ihm gut Bco. Mk. 15:10 fl. nebst Provision, Sensarie, Bco. Gebühr und Porto . - 33: 2 fl. Bco. Mk. 48:12 fl. à 148 und 120 pCt. .		43	17 —
—	Interessen - Conto Soll An folgende 3 Creditores, als: An Reinhardts Erben allhier für ihnen gutkommende Interessen von 18000 fl. à 4 pCt. pr. Anno . . .		180	— —
—	Caspar Reich allhier ingleichen für diesem gutkommende Interes- sen von 3000 fl. à 4 pCt. . . .		30	— —
—	Margaretha Barbara meine Gattin für das mir zugebrachte baare Vermögen v. 12000 fl. schreibe ihr ebenfalls à 4 pCt. gut		120	— —
	fl.	330	— —	— —

J o u r n a l.

L i t. A.



I E N T U O I

A J J

—

Journal.

L i t. A.

Nürnberg, Monat Januar 1814.

Hauptb. F.			fl.	fr.	pf.
1	2	Capital - Conto Soll			
		An folgende 3 Creditores, als:			
5		An Reinhardts Erben allhier.			
		für das ihnen wegen erkauftem Waaren-			
		Lager und Handlungs-Geräthschaften			
		schuldige Capital von	23600	—	—
3	—	— Margaretha Barbara meine Gattin			
		für das von ihr laut Einbringungs-Beschreibung d. d. 15. Decbr. 1813. mir			
		zugebrachte baare Vermögen von			
		fl. 12000:—			
		incl. an Haushaltungs-			
		Geräthschaften erhielt — 2530:38 fr.	14530	38	—
5	—	— Caspar Reich allhier			
		für das von ihm erkaufte, am Josephs-			
		Platz gelegene und mit Lit. L. No. 306.			
		bezeichnete Wohnhaus	4500	—	—
		An 3 Creditores fl.	42630	38	—

			fl.	fr.	pf.
7	2	Folgende 4 Debitores Sollen			
		An Capital - Conto, als:			
3		Haus - Conto Soll			
		für das nunmehr mir zugehörige Wohn-			
		haus, am Josephs-Platz gelegen und			
		mit Lit. L. No. 306. bezeichnet . . .	4500	—	—
4	—	Haushaltungs - Mobilien - Conto Soll			
		für die von meiner Gattin übernomme-			
		ne Haus - Geräthschaften . . .	2530	38	—
2	—	Waaren - Conto Soll			
		für zur Handlung gegebene sämtliche			
		Waaren laut näher beschriebener In-			
		ventur	22885	—	—
4	—	Handlungs - Mobilien - Conto Soll			
		für desgleichen an Handlungs - Geräth-			
		schaften	715	—	—
		Für 4 Debitores . . . fl.	30630	38	—
2		Waaren - Conto Soll fl. 12538 : 47 fr.			
		An folgende 11 Creditores, als:			
6	5	An Jan van Dyk in Amsterdam			
		für den Betrag mir gesandter 2 Fässer			
		Surin. Caffee No. 1. und 2. laut Fac-			
		tura von			
		holl. Ct. fl. 1249 : 4 St. thun à 140 und			
		120 pCt.	1259	12	—
7	6	— Giacomo Marco in Venedig			
		für den Betrag der mir gesandten 3 Bälle			
		Türkisch - Garn und 1 Bälle Maglian-			
		Saffran laut Factura von			
		Ct. Duc. 1621 : 11 grossi, thun à 6½ Liri			
		à 12 fr. à 102 und 120 pCt. . .	2461	—	—
6	7	— James Foot et Comp. in London			
		für mir gesandtes 1 Fässel No. 1. mit			
		1 Ceroen Cochenille, beträgt laut Fac-			
		tura von			
		Liv. Sterl. 132 : 16 fl. thun à Ct. fl. 9½			
		und 120 pCt.	1553	45	—
		Vortrag von 3 Creditores fl.	5273	57	—

			fl.	fr	pf.
		Vortrag von 3 Creditores .	5273	57	—
13	8	An Anton Joseph Grasser in Cölln für mir berechnete Speßen auf 2 Fässer Caffee No. 1. und 2. von Amsterdam rthlr. 22 : 66 Alb. thun à $1\frac{1}{2}$.	34	16	—
7	10	— Jean Pierre Meaux et fils in Bordeaux für mir gesandte 2 Fässel St. Dom. In- digo No. 1. und 2. betragen laut Fac- tura von Frcs. 12644 : 50 Cent. thun à 80 Fr. pr. 81 Liv. und à $27\frac{1}{2}$ fr.	5867	50	—
12	12	— Georg Braulser in Mainz für mir berechnete Speßen auf 2 Fässer Caffee No. 1. und 2. beträgt rthlr. 13 : 75 fr. à fl. $1\frac{1}{2}$	20	45	—
14	13	— Gottlieb Koch in Altona für mir berechnete Speßen auf 2 Fässel Indigo No. 1. und 2. von Bordeaux und 1 Fässel Cochenille von London Bco. Mk. 111 : 7 fl. thun à 149 u. 120 o/s	99	37	—
8	19	— Jean Poing in Paris für mir gesandtes 1 Bälle Cast. Safran, beträgt laut Factura von Frcs. 2560 : — thun à 80 Fr. pr. 81 Liv. und à $27\frac{1}{2}$ fr.	1188	—	—
13	20	— Balthasar Reuther in Lüneburg für mir berechnete Speßen auf 2 Fässel Indigo No. 1. und 2. rthlr. 8 : 6 ggr. thun à $1\frac{4}{5}$ fl.	14	51	—
19	25	— Michael Vogel in Marktstett für mir berechnete Speßen auf 2 Fässer Caffee No. 1. und 2.	26	50	—
18	27	— Georg Ohlenschlager in Stralsburg für mir berechnete Speßen auf 1 Bälle Safran No. 1. von Paris	12	41	—
		An 11 Creditores fl.	12538	47	—

			fl.	fr.	pf.
2		Folgende 7 Debit. Sollen fl. 12704:50 fr. An Waaren - Conto, als:			
14	2	Georg Knopf in Regensburg Soll für ihm gesandte verschiedene Waaren so laut Versandt - Buch Fol. 1. betragen	2303	20	—
14	3	Joseph Meyer in Salzburg Soll für ihm gesandte 4 Colli Waaren, be- tragen laut Versandt - Buch Fol. 1. .	2260	42	—
8	6	Anton Zebri in Wien Soll für ihm gesandtes 1 Fässel Indigo No. 8. und 1 Bälle Gast. Safran No. 9. be- tragen laut Versandt - Buch Fol. 1. . thun à 120 o/o Ct. fl. 1142:40 fr.	1371	12	—
15	9	Peter Schwarz in Augsburg Soll für ihm gesandtes 1 Fässel Caffee No. 10. und 1 Fässel Camphor No. 11. be- tragen laut Versandt - Buch Fol. 2.	1182	54	—
9	14	Johannes Weiler in Prag Soll für ihm gesandtes 1 Fässel Indigo No. 13., so laut Versandt - Buch Fol. 2. betr. thun à 120 o/o Ct. fl. 2041:20 fr.	2449	36	—
10	15	Michael Weifs in Leipzig Soll für ihm gesandtes 1 Bälle Türk. Garn, beträgt laut Versandt - Buch Fol. 2. thun à $1\frac{4}{5}$ fl. pr. 1 rthlr. rthlr. 325:6 ggr. 8 pf.	585	30	—
15	17	Lager in Commission bei Paul Joch in Wien Soll für die zum Verkauf für meine Rech- nung dahin gesandte Waaren laut Ver- sandt - Buch Fol. 2.	2551	36	—
		Für 7 Debitores fl.	12704	50	—

			fl.	fr.	pf.
2		Wechsel-Conto Soll fl. 8303 : 16 fr.			
		An folgende 2 Creditores, als:			
9	3	An Johann Kimmelman in Augsburg für seine Remesse auf Martin Joseph Schlotter in Amsterdam von holl. Ct. fl. 2500 : — so er à 109 $\frac{3}{4}$ u. 127 pCt. berechnet in Augsb. Ct. fl. 2090 : 44 fr. th. à 120 o/o	2508	52	—
10	12	— Christian Maufsner in Amsterdam für die von Meaux et fils in Bordeaux für meine Rechnung auf ihn entnommene holl. Bco. fl. 5707 : 16 St. thun à 141 und 120 o/o . . .	5794	24	—
		An 2 Creditores . fl.	8303	16	—
2		Folgende 3 Debit. Sollen fl. 9738 : 35 fr.			
		An Wechsel-Conto			
6	5	Jan van Dyk in Amsterdam Soll übermachte ihm in Prima-Wechsel auf Mart. Jos. Schlotter allda hl. Ct. fl. 2500 : — th. à 140 u. 120 o/o	2520	—	—
7	10	J. Pierre Meaux et fils in Bordeaux Sollen für die auf Christ. Maufsner in Amster- dam v. ihnen gezogene hl. Bco. fl. 5707 : 16 St., so à 53 $\frac{1}{2}$ pf. pr. 3 Liv. und à 81 Liv. pr. 80 Francs betragen Frcs. 12644 : 50 Cent. und diese à 80 pr. 81 und à 27 $\frac{1}{2}$ fr. . .	5867	50	—
16	16	Mathias Euler in Memmingen Soll für ihm übermachten Prima-Wechsel auf Steph. Knoffler in Hamburg von Bco. fl. 1516 : — à 148 $\frac{1}{2}$ u. 120 pCt.	1350	45	—
		Für 3 Debitores . fl.	9738	35	—

			fl.	fr.	pf.
21		Speditions-Conto Soll fl. 62 : 52 fr.			
		An folgende 2 Creditores, als:			
10	2	An Michael Weifs in Leipzig für mir berechnete Speßen auf 6 Fässer No. 1. à 6. für Rechnung Joh. Conrad Müller in Lindau rthlr. 20 : 16 ggr. à fl. $1\frac{4}{5}$. . .	37	12	—
16	27	An Conto pro Diverse berechnete Caspar Kraufs in Marktstett Speßen auf 1 Faß Allaun No. 12. für Georg Knopf in Regensburg . . .	25	40	—
		An 2 Creditores . fl.	62	52	—
21		Folgende 2 Debitores Sollen fl. 81:—			
		An Speditions-Conto, als:			
17	3	Johann Conrad Müller in Lindau Soll für ihm berechnete Speßen auf 6 Fässer No. 1. à 6. von Leipzig laut Speditions- Buch Fol. 1.	62	30	—
17	12	Caspar Gros in Frankfurt a. M. Soll für ihm berechnete Speßen auf 3 Fässer No. 7. à 9. von Regensburg laut Spe- ditions-Buch Fol. 1.	18	30	—
		Für 2 Debitores . fl.	81	—	—
9	3	Johann Kimmelman in Augsburg Soll			
14		An Joseph Meyer in Salzburg für Erstern in meinem Prima-Brief auf Letztern übermachte thun à 120 o/o Ct. fl. 1200 : —	1440	—	—
12	6	Georg Braufser in Mainz Soll			
8		An Anton Zebri in Wien übermachte mir dieser in einer Anwei- sung auf Franz Haas in Mainz und ich an Erstern zur Einkassirung Wr. Ct. fl. 166:40 fr. thun à 120 pCt. und à $1\frac{1}{2}$ fl. rthlr. 133 : 30 fr.	200	—	—

			fl.	fr.	pf.
17 14	8	Caspar Gros in Frankfurt a. M. Soll An Georg Knopf in Regensburg für von diesem erhaltene Anweisung auf Erstern	236	40	—
15 20	9	Peter Schwarz in Augsburg Soll An Agio-Conto für ihm berechneten Verlust auf 600 fl. Baier $\frac{1}{2}$ fl. Stücke à $\frac{1}{2}$ pCt.	3	—	—
16 20	16	Mathias Euler in Memmingen Soll An Handlungs-Unkosten-Conto für ihm berechnete Provision, Sensarie etc. v. einem Hamburger Wechsel	2	36	—
11 15	22	Paul Joch in Wien Soll An Lager in Commission bei Ihm für die auf meine Rechnung von ihm verkauften Waaren, so netto ertrugen Wr. Ct. fl. 2645:30 fr. thun à 120 pCt.	3174	36	—
11 11	22	Jacob Nieser in Hamburg Soll An Paul Joch in Wien übermachte dieser für meine Rechnung an Erstern Bco. Mk. 3581:1 fl., so er à $147\frac{3}{4}$ pCt. berechnet in Wr. Ct. fl. 2645:30 fr. diese th. à 120 pCt.	3174	36	—
15 16	27	Peter Schwarz in Augsburg Soll An Conto pro Diverse erhalte von Johann Daniel Gebhardt allhier, und übermache ihm zur Einfas- sierung in 4 Anweisungen auf A. B. Förster in 24 fl. S. fl. 112:15 fr. — Joh. Nadler ditto — 115:25 fr. — Heinr. Haas ditto — 136:20 fr. — Friedr. Fischer ditto — 159:—	523	—	—

			fl.	fr.	pf.
1		Cassa - Conto Soll fl. 37574 : 5 fr. An folgende 8 Creditores, als :			
1	2	An Capital - Conto für mein eigenes baares Vermögen, welches in die Handlungs - Cassa lege mit fl. 18000:— ingl. das v. meiner Gattin — 12000:—	30000	—	—
14	—	— Georg Knopf in Regensburg für seine Anschaffung auf Johann Paul Mahler, so dato eingegangen mit .	1506	—	—
15	9	— Peter Schwarz in Augsburg für mir an Baierischen $\frac{1}{2}$ fl. Stücken baar gesandte	600	—	—
17	12	— Caspar Gros in Frankfurt a. M. für seine wegen Knopfscher Anweisung gemachte Gegen - Anschaffung auf Jos. Duncker, so dato eingegangen mit .	236	40	—
11	22	— Jacob Nieser in Hamburg trassire auf diesen Bco. Mk. 2000:— ord. Paul Höllmann 1 Monat dato. — — 1500:— ordre Carl Spörner 1 Monat dato. Bco. Mk. 3500:— verkauft à 148 $\frac{1}{2}$ und 120 pCt. .	3118	30	—
19	—	— Georg Nagel allhier seine Rechnung zahlte dieser wegen Toback - Einkauf seine Hälfte mit	196	52	—
2	31	— Waaren - Conto für baar verkaufte Waaren dies Monat	1903	24	—
20	—	— Agio - Conto für Aufwechsel auf 230 St. neue Louis- d'or à $\frac{1}{2}$ pCt.	12	39	—
		An 8 Creditores . fl.	37574	5	—

			fl.	fr.	pf.
1		Folgende 17 Debit. Sollen fl. 19679 : 41 fr. An Cassa - Conto, als:			
5	2	Reinhardts Erben allhier Sollen für ihnen an den erkaufen Waaren und Handlungs - Geräthschaften sogleich be- zahlten	5600	—	—
5	—	Caspar Reich allhier Soll für ihm an dem erkaufen Haus sogleich bezahlte	1500	—	—
4	—	Haushaltungs - Mobilien - Conto Soll für neu erkaufte Hausgeräthschaften be- zahlte	450	—	—
3	—	Haus - Conto Soll für an mehrere Bau - Handwerksleute laut Rechnungen bezahlte	336	30	—
20	—	Handlungs - Unkosten - Conto Soll für bezahlte Bürgerrechts - Kosten fl. 95 : 30 fr. — Einzugs - Speßen — 56 : 45 fr. — Schreib - Materialien — 45 : 30 fr.	197	45	—
9	—	Johann Kimmelman in Augsburg Soll erkaufe von Friedrich Löhr allhier und übermache ihm in Prima - Wechsel auf Jac. Schüle allda 1 Mon. dato v. 4. Dec. Ct. fl. 2000 : — à 99½ und à 120 pCt.	2388	—	—
10	3	Michael Weifs in Leipzig Soll zahlte für seine Anweisung ordre Mich. Paschold rthlr. 20 : 16 ggr. à 1¼ fl. u. à 101 pCt.	37	34	—
6	7	James Foot et Comp. in London Sollen erkaufte von Georg Beck allhier und über- mache ihnen in Prima - Wechsel - Brief auf Knigton et Comp. allda Liv. Sterl. 92 : — à Ct. fl. 9¼ u. à 120 o/o	1081	55	—
10	12	Christian Maufsner in Amsterdam Soll erkaufte v. J. C. Knopf allhier und über- mache ihm in Prima - Brief auf Wolfg. Trost daselbst 1 Monat dato hl. Bco. fl. 3986 : 4 St. à 140¼ u. 120 o/o	4039	37	—
		Vortrag von 9 Debitores fl.	15631	21	—

			fl.	fr.	pf.
		Vortrag von 9 Debitores .	15631	21	—
17	12	Caspar Groß in Frankfurt a. M. Soll erkaufte von Leonh. Kalb und übermachte ihm in 1 Prima-Wechsel auf Ehrich et Moll in Amsterdam holl. Ct. fl. 1500:— à 141 u. 120 pCt.	1522	48	—
2	15	Wechsel - Conto Soll für von Leonh. Kalb allhier erkauften Prima-Wechsel auf Stephan Knoffler in Hamburg von Bco. Mf. 1516:— thun à 148 u. 120 o/o	1346	12	—
15	17	Lager in Commiss. bei Paul Joch in Wien Soll für bezahlte Speßen von nach Wien ge- sandten Waaren	2	30	—
18	22	Conto à metá mit G. Nagel allhier Soll für gemeinschaftliche Rechnung zum Ver- kauf nach Hamburg gesandte und von Georg Pfann erkaufte 11250 lb. Land-Toback à fl. $3\frac{1}{2}$ fl. 393:45 fr. für bezahlte Speßen 52:33 fr.	446	18	—
2	31	Waaren - Conto Soll für baar erkaufte Waaren dies Monat	452	—	—
20	—	Handlungs - Unkosten - Conto Soll für bezahlte Frachten, Speßen und an- deres dies Monat	157	26	—
21	—	Speditions - Conto Soll für desfalls bezahlte Frachten u. Speßen	37	36	—
21	—	Haushaltungs - Unkosten - Conto Soll für desfalls in diesem Monat bezahlte	83	30	—
		Für 17 Debitores fl.	19679	41	—

			fl.	fr.	pf.
2		Waaren - Conto Soll fl. 18086 : 1 fr.			
		An folgende 14 Creditores, als:			
16	2	An Mathias Euler in Memmingen für mir gesandtes 1 Fässel No. 19 mit 850 lb. Leim à fl. 20	170	—	—
10	5	— Christian Maufsner in Amsterdam für mir gesandtes 1 Fässel Macis No. 50., beträgt hl. Bco. fl. 5320 : 6 St. th. à 141 u. 120 o/o	5401	10	—
7	7	— Jean Pierre Meaux et fils in Bordeaux für mir gesandte 8 Fässer Caffee No. 3. à 10., betragen laut Factura Frcs. 9654 : — thun à 80 pr. 81 und à 27½ fr.	4480	4	—
6	8	— James Foot et Comp. in London für mir gesandtes 1 Fässel Canari-Lom- pen No. 2., beträgt laut Factura Liv. Sterl. 35 : 12 fl. 4 pf. thun à Ct. fl. 9¼ und 120 pCt.	430	35	—
6	10	— Jan van Dyk in Amsterdam für mir gesandte 6 Fässer Majorc-Oel No. 3. à 8., betragen laut Factura von hl. Ct. fl. 1258 : 15 St. à 140 : u. 120 o/o	1268	49	—
11	—	— Jacob Nieser in Hamburg für mir gesandte 4 Fässer Ingber und 1 Fässel Raffinad No. 1. à 5., betragen laut Factura von Bco. Mk. 1500 : 8 fl. th. à 149 u. 120 o/o	1341	27	—
12	12	— Gottlieb Koch in Altona für mir berechnete Speßen auf 8 Fässer Caffee und 1 Fässel Lompen Bco. Mk. 198 : 14 fl. th. à 149. u. 120 o/o	177	49	—
13	16	— Balthasar Reuther in Lüneburg für mir berechnete Speßen auf 8 Fässer Caffee von Bordeaux und 6 Colli von London und Hamburg rthlr. 45 : 16 ggr. à 1¼ fl.	82	12	—
		Vortrag von 8 Creditores fl.	13352	6	—

			fl.	fr.	pf.
		Vortrag von 8 Creditores .	13352	6	—
13	17	An Anton Joseph Grasser in Cölln für mir berechnete Speßen auf 6 Fässer Del No. 3. à 8. rthlr. 43 : 62 Albus à fl. $1\frac{1}{2}$. .	65	42	—
14	20	— Joseph Meyer in Salzburg für die ihm unterm 3. vorigen Monats zu hoch im Preis angesetzten 930 lb. Raffinad à 30 fr. pr. Ctr. .	4	39	—
12	22	— Georg Brauser in Mainz für mir berechnete Speßen auf 6 Fässer Del No. 3. à 8. rthlr. 33 17 fr. à fl. $1\frac{1}{2}$. .	49	47	—
6	24	— Jan van Dyk in Amsterdam für mir gesandte Facturen über 40 Kistel Candis, betragen holl. Ct. fl. 1101 : 12 St. 6 Fässer Farin, betr. — — 1759 : 4 St. holl. Ct. fl. 2860 : 16 St. à $140\frac{1}{2}$ und 120 pCt. . .	2893	59	—
10	—	— Christian Maufsner in Amsterdam für mir gesandtes 1 Quartel Negel, be- trägt laut Factura von holl. Bco. fl. 1647 : 2 St. à 141 u. 120 o/s	1672	8	—
19	27	— Michael Vogel in Marktstett für mir berechnete Speßen auf 6 Fässer Del No. 3. à 8. . . .	47	40	—
		An 14 Creditores . fl.	18086	1	—
2		Folg. 14 Debit. Sollen fl. 14120 : 16 fr. An Waaren - Conto, als:			
8	2	Anton Zebri in Wien Soll für ihm gesandtes 1 Fassel Indigo No. 18., beträgt laut Vers. Buch Fol. 3. Wr. Ct. fl. 2003 : 15 fr.	2403	54	—
16	—	Mathias Euler in Memmingen Soll für ihm gesandtes 1 Fassel Bleiweiß No. 19., beträgt laut Vers. Buch Fol. 3.	151	45	—
		Vortrag von 2 Debitores fl.	2555	39	—

			fl.	fr.	pf.
		Vortrag von 2 Debitores .	2555	39	
15	3	Peter Schwarz in Augsburg Soll für ihm gesandte 4 Colli Waaren, be- tragen laut Versandt-Buch Fol. 3. .	1400	24	—
10	5	Michael Weifs in Leipzig Soll für ihm gesandtes 1 Bälle Magl. Safran No. 25., beträgt laut Vers. Buch Fol. 3. oder rthlr. 208 : 14 ggr. 8 pf.	375	30	—
9	6	Johannes Weiler in Prag Soll für ihm gesandtes 1 Fässel Cochenille, beträgt laut Versandt-Buch Fol. 4. oder Ct. fl. 793 : 10 fr.	951	48	—
15	—	Lager in Commiss. bei P. Joch in Wien Soll für zum eigenen Verkauf dahin gesandte 2 Fässer mit Netto 2100 lb. Sur. Caffee à fl. 50	1050	—	—
7	9	Giacomo Marco in Venedig Soll für ihm gesandte 3 Colli Manufactur- Waaren No. 29. à 31., betragen laut Versandt-Buch Fol. 4. . thun à 120 und 101 pCt. à 12 fr. Ct. pr. 1 Liri u. à 6 $\frac{3}{5}$ Liri Duc. Ct. 2450:—	3682	3	—
14	11	Georg Knopf in Regensburg Soll für ihm gesandte 4 Fässel Waaren, be- tragen laut Versandt-Buch Fol. 4.	752	56	—
15	19	Lager in Comm. bei P. Joch in Wien Soll für zum Verkauf dahin gesandte 2 Fäss. mit Netto 2680 lb. Mart. Caffee à fl. 52	1393	36	—
14	20	Joseph Meyer in Salzburg Soll für ihm gesandte 4 Colli Waaren No. 38. à 41., betr. laut Vers. Buch Fol. 5.	886	30	—
10	23	Michael Weifs in Leipzig Soll für ihm gesandtes 1 Bälle Türk. Garn, beträgt laut Versandt-Buch Fol. 5. oder rthlr. 323 : 8 ggr.	582	—	—
		Vortrag von 11 Debitores fl.	13630	26	—

			fl.	fr	pf.
		Vortrag von 11 Debitores .	13630	26	—
14	27	Joseph Meyer in Salzburg Soll für ihm gesandtes 1 Faß Ingber No. 43, beträgt laut Versandt-Buch Fol. 5.	253	—	—
14	28	Georg Knopf in Regensburg Soll für ihm gesandtes 1 Faß br. Ingber No. 44., betr. laut Versf. Buch Fol. 6.	214	20	—
21	—	Haushaltungs - Unkosten - Conto Soll für zur Haushaltung gegebene 15 lb. Melis à fl. 50 . fl. 7 : 30 fr. 10 — Caffee à fl. 50 . fl. 5 : —	12	30	—
		Für 14 Debitores . fl.	14120	16	—
2		Wechsel - Conto Soll fl. 7917 : 25 fr. An folgende 3 Creditores, als:			
9	3	An Johann Kimmelman in Augsburg übermachte er folgende 2 Wechsel, als: holl. Bco. fl. 1800 : — auf C. Huzler in Amsterd. à 110 und 127 pCt. Ct. fl. 1508 : 46 fr.			
		Liv. Sterl. 40 : 16 fl. auf G. Woodock in Lond. à Ct. fl. 9 $\frac{3}{4}$. fl. 397 : 48 fr.			
		Augsb. Ct. fl. 1906 : 34 fr. à 120 pCt. .	2287	53	—
11	6	— Paul Joch in Wien übermachte mir in Prima - Wechsel auf Jean de Ville in Paris Frcs. 10370 : — so er berechnet à 80 Fr. pr. 81 Liv. à 22 $\frac{3}{4}$ fr. Corr. in Wr. Ct. fl. 3981 : 7 fr. thun à 120 pCt.	4777	20	—
11	10	— Jacob Nieser in Hamburg für von J. P. Meaux et fils in Bordeaux für meine Rechnung auf ihn gezogene Frcs. 1883 : — so à 80 Fr. pr 81 Liv. und à 3 Liv. pr. 24 fl. betragen Bco. Mt. 953 : 4 fl. diese thun à 149 und 120 pCt. . . .	852	12	—
		An 3 Creditores . fl.	7917	25	—

			fl.	fr.	pf.
2		Folgende 6 Debit. Sollen fl. 15613:52 fr. An Wechsel - Conto, als:			
10	5	Christian Maußner in Amsterdam Soll für ihm übermachte 2 Wechsel, als: holl. Bco. fl. 3000:— auf J. Kloofs allda — — — 1800:— — C. Huzler — holl. Bco. fl. 4800:— à 140 $\frac{1}{2}$ u. 120 pCt.	4855	41	—
8	7	Jean Poing in Paris Soll übermachte ihm in Prima - Wechsel auf Jean de Ville allda Frcs. 10370:— thun à 80 pr. 81 Liv. und à 27 $\frac{1}{2}$ fr.	4812	20	—
7	7	J. Pierre Meaux et fils in Bordeaux Sollen trassirten sie für meine Rechnung auf Jacob Nieser in Hamburg Frcs. 1883:— thun à 80 Fr. pr. 81 Liv. und à 27 $\frac{1}{2}$ fr.	873	50	—
6	8	James Foot et Comp. in London Sollen für ihnen übermachten Prima-Wechsel auf Georg Woodock allda Liv. Sterl. 40:16 fl. à Ct. 9 $\frac{4}{5}$ u. 120 pCt.	479	48	—
17	22	Caspar Gros in Frankfurt a. M. Soll übermachte ihm auf Mathias Lauter in Amsterdam holl. Bco. fl. 1800:— à 141 u. 120 pCt.	1827	22	—
6	28	James Foot et Comp. in London Sollen für an sie gesandte 520 $\frac{3}{4}$ Ducaten sind sie nun zu belasten mit Liv. Sterl. 236:6 fl. 3 pf. th. à Ct. fl. 9 $\frac{3}{4}$ und 120 pCt.	2764	51	—
		Für 6 Debitores fl.	15613	52	—

			fl.	fr.	pf.
21		Speditionen - Conto Soll fl. 151:40 fr.			
		An folgende 2 Creditores, als			
18	2	An Georg Ohlenschlager in Straßburg für mir berechnete Speßen auf 10 Colli No. 1. à 10. für Rechnung Mich. Weißs in Leipzig . fl. 74:30 fr.			
		3 Colli No. 20. à 22. f. Rech- nung J. Weiler in Prag - 36:40 fr.	111	10	—
17	13	— Johann Conrad Müller in Lindau für mir berechnete Speßen auf 6 Colli für Rechnung Johannes Weiler .	40	30	—
		An 2 Creditores . fl.	151	40	—
21		Folgende 5 Debitores Sollen fl. 396:42 fr.			
		An Speditionen - Conto			
10	5	Michael Weißs in Leipzig Soll für ihm berechnete Speßen auf 10 Colli von Straßburg laut Sped. Buch Fol. 1. rthlr. 89 : 10 ggr. 8 pf.	161	—	—
9	6	Johannes Weiler in Prag Soll für ihm berechnete Speßen auf 3 Colli von Straßburg laut Sped. Buch Fol. 1. sind Wr. Ct. fl. 75 : 50 fr.	91	—	—
17	14	Caspar Gross in Frankfurt a. M. Soll für ihm berechnete Speßen auf 3 Colli von Regensburg laut Sp. Buch Fol. 2.	20	8	—
14	16	Georg Knopf in Regensburg Soll für ihm berechnete Speßen auf 1 Faß Allaun No. 12. von Marktstett laut Speditionen - Buch Fol. 1. . .	37	28	—
9	17	Johannes Weiler in Prag Soll für ihm berechnete Speßen auf 6 Colli von Lindau laut Sped. Buch Fol. 2. thun Ct. fl. 72 : 35 fr.	87	6	—
		Für 5 Debitores . fl.	396	42	—

			fl.	fr.	pf.
20	25	Handlungs - Unkosten - Conto Soll			
8		An Jean Poing in Paris			
		für mir berechnete Provision, Sensarie			
		und Porto von der Tratta Meaux et fils			
		Frcs. 39 : — thun à 80 pr. 81 Livr.			
		und à 27½ fr.	18	6	—
20		Folgende 4 Debitores Sollen fl. 15 : 59 fr.			
		An Handlungs - Unkosten - Conto, als :			
17	13	Johann Conrad Müller in Lindau Soll			
		für ihm berechnete Sensarie, Banco-Ge-			
		bühr und Porto von 1 Wechsel auf			
		Paris von 2300 Frcs.	3	48	—
16	17	Conto pro Diverse Soll			
		für dem Joh. Dan. Gebhardt berechnete			
		Provision und Porto	1	34	—
17	22	Caspar Grofs in Frankfurt a. M. Soll			
		für ihm berechnete Provision, Sensa-			
		rie und Porto von 1 Wechsel pr. Am-			
		sterdam	6	54	—
8	25	Jean Poing in Paris Soll			
		für ihm berechnete Provision und Porto			
		Frcs. 8 : — thun à 80 pr. 81 Livres			
		und à 27½ fr.	3	43	—
		Für 4 Debitores . . . fl.	15	59	—
11	2	Paul Joch in Wien Soll			
8		An Anton Zebri in Wien			
		zahlte dieser für hiesige Rechnung an			
		jenen			
		Ct. fl. 976 : — thun à 120 pCt. . .	1171	12	—
16	—	Mathias Euler in Memmingen Soll			
20		An Agio - Conto			
		für ihm berechneten Verlust an 500 fl.			
		geringe Münze à 1½ pCt.	7	30	—

			fl.	fr.	pf.
9	3	Johann Kimmelman in Augsburg Soll			
		An folgende 2 Creditores, als:			
15		An Peter Schwarz allda			
		für auf diesen ordre jenen trassirte .	800	—	—
14	—	— Joseph Meyer in Salzburg			
		ingeleichen für auf diesen ordre jenen			
		trassirte	900	—	—
		An 2 Creditores Ct. fl. 1416 : 40 fr. fl.	1700	—	—
7	7	J. Pierre Meaux et fils in Bordeaux Sollen			
8		An Jean Poing in Paris			
		trassirten sie für hiesige Rechnung auf			
		diesen			
		Frcs. 7771 : — à 80 Fr. pr. 81 Livr.			
		à 27½ fr.	3606	14	—
16	17	Conto pro Diverse Soll			
15		An Peter Schwarz in Augsburg			
		für die als unbezahlt zurück gesandte			
		Anweisung auf Friedrich Fischer allda			
		von fl. 159 : —			
		für berechnete Provision			
		und Porto — 1 : 26 fr.	160	26	—
11	19	Paul Joch in Wien Soll			
15		An Lager in Comission bei Ihm			
		für die auf hiesige Rechnung verkaufte			
		2 Fässer Sur. Caffee			
		Ct. fl. 1194 : 44 fr. à 120 pCt. .	1433	41	—
11	20	Jacob Nieser in Hamburg Soll			
18		An Conto à metá mit G. Nagel allhier			
		für die wegen gemeinschaftl. Rechnung			
		verkaufte 1ste Parthie Toback, so nach			
		Abzug der dortigen Speßen betragen			
		Bco. Mk. 938 : 7 fl. à 148 u. 120 pCt.	833	19	—

			fl.	fr.	pf.
18	20	Conto à metá mit G. Nagel allhier Soll An folgende 2 Creditores, als:			
19		An Georg Nagel allhier seine Rechnung für seine Hälfte Gewinn bei dem To- back-Geschäfte von fl. 387 : 1 fr.			
		nach Abzug meiner Provis. von fl. 7 : 44 fr. sind noch zu theilen fl. 379 : 17 fr.	189	38	—
22		— Verlust - und Gewinn - Conto für meine Hälfte Gewinn fl. 189 : 39 fr. und für meine Provision — 7 : 44 fr.	197	23	—
		An 2 Creditores . fl.	387	1	—
11	28	Paul Joch in Wien Soll An Johannes Weiler in Prag für von diesen für meine Rechnung an jenen bezahlte Ct. fl. 2041 : 20 fr. à 120 pCt.	2449	36	—
1		Cassa - Conto Soll fl. 7420 : 28 fr. An folgende 8 Creditores, als:			
16	2	An Mathias Euler in Memmingen für mir baar gesandte	1353	21	—
19	10	— Georg Nagel allhier seine Rechnung für bezahlte 2te Hälfte von der andern Parthie Toback	232	—	—
14	11	— Georg Knopf in Regensburg für baar gesandte	560	40	—
10	13	— Michael Weifs in Leipzig trassirte auf ihn ordre Ludw. Moor rthlr. 300 : — verkauft à $1\frac{4}{5}$ fl. und 101 pCt. . . .	545	24	—
		Vortrag von 4 Creditores fl.	2691	25	—

			fl.	fr.	pf.
		Vortrag von 4 Creditores .	2691	25	—
17	14	An Caspar Gros in Frankfurt a. M. für baar gesandte 140 St. neue Louis- d'or à fl. 11.	1540	—	—
15	17	— Peter Schwarz in Augsburg für seine eingegangene Anweisung auf Andreas Gabler	362	34	—
8	25	— Jean Poing in Paris für seine Remesse auf Peter Grossmann allhier, so dato eingieng mit Frcs. 1830: — thun à 80 Fr. pr. 81 Liv. und à 27½ fr.	849	14	—
2	28	An Waaren-Conto für baar verkaufte Waaren dies Monat	1977	15	—
		An 8 Creditores . . . fl.	7420	28	—
1		Folgende 12 Debit. Sollen fl. 19445:51 fr. An Cassa-Conto, als:			
2	1	Wechsel-Conto Soll für erkaufte folgende Wechsel holl. Bco. fl. 3000: — auf Joach. Kloos in Amsterdam à 140 und 120 pCt. fl. 3024: —			
		Alg. Ct. fl. 3000: — auf Jac. Schüle allda à 99 und 120 o/o	—	3564	—
15		. . . 520¾ Duc. nach Lon- don à fl. 5⅞	—	2707	54 fr.
22		holl. Bco. fl. 1800: — auf Math. Lauter in Am- sterdam à 140½ und 120 pCt.	—	1820	53 fr.
			11116	47	—
18	2	Georg Ohlenschlager in Straßburg Soll zahlte für seine Tratta ordre P. Lang	123	51	—
15	6	Lager in Commission bei Paul Joch in Wien Soll für bezahlte Speßen von dahin gesand- ten Waaren	fl. 5	40	fr.
19		. . . für desgleichen	—	6	10 fr.
			11	50	—
		Vortrag von 3 Debitores fl.	11252	28	—

			fl.	fr.	pf.
		Vortrag von 3 Debitores .	11252	28	—
2	9	Waaren - Conto Soll für erkaufte hiesige Manufacturwaaren	3233	—	—
18	10	Conto à metá mit G. Nagel allhier Soll für erkaufte 116 Str. Land-Toback à fl. 4 fl. 464:— für Fässer, Packen und Aus- gangs-Soll 54:—	518	—	—
17	13	Johann Conrad Müller in Lindau Soll für von Heinrich Cramer allhier erkauf- ten und ihm übermachten Prima-Wech- sel auf Jean Roux in Paris von Frcs. 2300 : — thun a 80 pr. 81 Liv. und à 27½ fr.	1067	20	—
16	17	Conto pro Diverse Soll für an Joh. Daniel Gebhardt allhier bezahlte fl. 361:— 27 desgleichen für Anweisung Casp. Kraufs ordre Lödel und Merckel 25:40 fr.	386	40	—
19	20	Georg Nagel allhier seine Rechnung Soll zahlte ihm baar zurück	386	30	—
10	24	Christ. Maufsner in Amsterdam Soll für von Benedict Schwarz erkauften Wechsel auf Georg Schlatter allda holl. Bco. fl. 1800:— à 141 u. 120 pCt.	1827	22	—
21	28	Speditions - Conto Soll für bezahlte Frachten, Speßen und an- dere Auslagen	207	42	—
20	—	Handlungs - Unkosten Conto Soll für bezahlte Frachten u. andere Auslagen	460	49	—
21	—	Haushaltungs - Unkosten - Conto Soll für deshalb gehabte Ausgaben	106	—	—
		Für 12 Debitores . fl.	19445	51	—

			fl.	fr.	pf.
-2		Waaren - Conto Soll fl. 14292 : 47 fr.			
		An folgende 17 Creditores, als:			
13	3	An Anton Joseph Grasser in Cölln für mir berechnete Speßen auf 6 Fässer Farin und 40 Kistel Candis rthlr. 81 : 26 Albus à fl. 1½ . . .	122	—	—
10	5	— Christian Maufsner in Amsterdam für mir gesandte Facturen auf 1 Fässel Java-Caffee hl. Bco. fl. 764 : — 1 ditto Macis-Nüsse — — — 3209 : — holl. Bco. fl. 3973 : — à 141 und 120 pCt. . . .	4033	23	—
6	—	— Jan van Dyk in Amsterdam für mir gesandte Factura über 4 Ball. Pfeffer und 1 Faß Melis holl. Ct. fl. 2778 : 12 St. à 140 u. 120 o/s	2800	50	—
12	—	— Georg Braufser in Mainz für mir berechnete Speßen auf 6 Faß Farin und 40 Kistel Candis, betragen rthlr. 43 : 76 fr. à fl. 1½ . . .	65	46	—
8	6	— Jean Poing in Paris für mir gesandtes 1 Bälle Cast. Sa- fran, beträgt Fres. 2559 : — thun à 80 Fr. pr. 81 Liv. und à 27½ fr. . . .	1187	32	—
19	8	— Michael Vogel in Marktstett für mir berechnete Speßen auf 6 Faß Farin und 40 Kistel Candis . . .	97	52	—
16	9	— Conto pro Diverse für von Carl Frey in Lindau in Com- mission erhaltene und auf Zeit 2 Mo- nate verkaufte 5 Faß Mail. Reiß, so nach Abzug der Speßen betragen	171	24	—
18	10	— Georg Ohlenschlager in Straßburg für mir berechnete Speßen auf 1 Bälle Safran, betragen	13	19	—
		Vortrag von 8 Creditores fl.	8492	6	—

			fl.	fr.	pf.
		Vortrag von 8 Creditores fl.	8492	6	—
7	10	An Jean Pierre Meaux et fils in Bordeaux für mir gesandte 8 Fässer Mart. Caffee, so laut Factura betragen Frchs. 7238: — und diese à 80 Fr. für 81 Liv. und à 27½ fr.			
			3358	53	—
12	11	— Gottlieb Koch in Altona für mir berechnete Speßen auf 8 Fässer Caffee von Bordeaux Bco. Mk. 132: 11 fl. à 149 u. 120 pCt.			
			118	38	—
13	15	— Anton Joseph Grasser in Cölln für mir berechnete Speßen auf 6 Colli von Amsterdam rthlr. 51: 68 Albus à fl. 1½			
			77	49	—
6	—	— Jan van Dyk in Amsterdam für mir gesandte 2 Faß Sur. Caffee, be- tragen laut Factura holl. Ct. fl. 1923: 16 St. und à 140 und 120 pCt.			
			1939	11	—
13	16	— Balthasar Reuther in Lüneburg für mir berechnete Speßen auf 8 Fässer Caffee von Bordeaux rthlr. 48: 9 ggr. thun à fl. 1¼ für 1 rthlr.			
			87	5	—
12	—	— Georg Brauser in Mainz für mir berechnete Speßen auf 1 Faß Melis und 4 Ballen Pfeffer rthlr. 32: 39 fr. à fl. 1½			
			48	39	—
13	20	— Anton Joseph Grasser in Cölln für mir ber. Speß. auf 2 Faß Sur. Caffee rthlr. 46: 5 Albus à fl. 1½			
			69	6	—
19	—	— Michael Vogel in Marktstett für mir berechnete Speßen auf 6 Colli			
			63	45	—
12	23	— Georg Brauser in Mainz für mir ber. Speß. auf 2 Fäss. Sur. Caffee rthlr. 25: 5 fr. à fl. 1½			
			37	35	—
		An 17 Creditores fl.	14292	47	—

			fl.	fr.	pf.
2		Folgende 12 Debit. Sollen fl. 19161 : 32 fr. An Waaren - Conto, als:			
8	1	Anton Zebri in Wien Soll für ihm gesandte 3 Colli verschiedene Waaren, betragen laut Vers. B. Fol. 6. thun à 120 pCt. Ct. fl. 1469 : 50 fr.	1763	48	—
19	4	Georg Nagel allhier seine Rechnung Soll für an ihm verkaufte 280 lb. braun Candis à fl. 54 .	151	12	—
14	6	Georg Knopf in Regensburg Soll für ihm gesandte 3 Colli Waaren, be- tragen laut Versandt - Buch Fol. 6.	1453	54	—
15	—	Lager in Commission bei Paul Joch in Wien Soll für zum Verkauf nach Wien gesandte verschiedene Waaren, betragen laut Versandt - Buch Fol. 7 . . .	5453	—	—
16	—	Conto pro Diverse Soll für verkaufte 2 Faß Mayl. Reiß an G. Berg, 3. 1 Mon. à fl. 60 fl. 120 : — 2 ditto ditto an L. Herrmann Zeit 2 Mon. à fl. 61 fl. 122 : —	242	—	—
9	11	Johannes Weiler in Prag Soll für ihm gesandte 3 Colli diverse Waa- ren, betragen laut Vers. Buch Fol. 7. thun à 120 pCt. Ct. fl. 1154 : 15 fr.	1385	6	—
7	13	Giacomo Marco in Venedig Soll für ihm gesandte 6 Colli Manufactur- Waaren, betragen laut V. B. Fol. 7. diese thun à 120 und 101 pCt. à fl. 1 für 5 Liri Ct. u. à 6 $\frac{1}{5}$ L. pr. 1 Duc. Ct. Ct. Duc. 2050 : 21 grossi	3082	13	—
14	—	Joseph Meyer in Salzburg Soll für ihm gesandte 3 Fässer versch. Waa- ren, betragen laut Vers. Buch Fol. 8.	1317	15	—
17	18	Johann Conrad Müller in Lindau Soll für ihm gesandtes 1 Faß Musc. Nüsse No. 68. beträgt laut Vers. Buch Fol. 8.	1001	30	—
		Vortrag von 9 Debitores fl.	15849	58	—

			fl.	fr.	pf.
		Vortrag von 9 Debitores .	15849	58	—
15	21	Peter Schwarz in Augsburg Soll für ihm gesandtes 1 Fässel Caffee No. 69. und 10 Kistel Candis No. 70. à 79. betragen laut Versandt-Buch Fol. 8.	1087	58	—
14	29	Georg Knopf in Regensburg Soll für ihm gesandte 5 Colli Waaren, be- tragen laut Vers. Buch Fol. 8. . .	2212	36	—
21	—	Haushaltungs - Unkosten - Conto Soll für zur Haushaltung gegebene 20 lb. Raffinad à fl. 55 . .	11	—	—
		Für 12 Debitores . fl.	19161	32	—
2		Wechsel - Conto Soll fl. 26348 : 11 fr. An folgende 8 Creditores, als:			
11	1	An Paul Joch in Wien für mir übermachte folg. 2 Wechsel, als: Bco. Mf. 2255: — auf Melch. Kalshu- ber in Hamburg, so er berechnet à 147 pCt. Ct. fl. 1657: 25 fr. hl. Bco. fl. 3517: 4 St. auf Georg Meyers Söhne in Amsterdam à 140 pCt. — 2954: 26 fr. Ct. fl. 4611: 51 fr. à 120 pCt. .	5534	13	—
6	12	— James Foot et Comp. in London für die von J. P. Meaux et fils in Bor- deaux für meine Rechnung auf Sie ge- zogene Liv. 300: 19 fl. 1 pf. Sterl. th. à Ct. fl. 9½	3431	2	—
17	15	— Caspar Gros in Frankfurt a. M. für die auf ihm ordre Anton Joseph Grasser in Cölln trassirte 130 lbthlr. + 32 fr. thun à fl. 2¾	358	2	—
11	19	— Paul Joch in Wien für meine Tratta auf ihm ordre Jan van Dyk in Amsterdam Wr. Ct. fl. 4300: — thun à 120 pCt.	5160	—	—
		Vortrag von 4 Creditores fl.	14483	17	—

			fl.	fr.	pf.
		Vortrag von 4 Creditores .	14483	17	—
7	19	An Giacomo Marco in Veneaig für auf ihm ordre Jac. Nieser in Ham- burg gezogene: Bco. Duc. 1859: 15 gi. thun à 31 Duc. di Bco. für 48 Duc. Ct. Crt. Duc. 2879: 10 gi. und à 6½ Liri à 12 fr. Ct. u. 101½ u. 120 pCt. .	4348	48	—
10	24	— Christian Maufsner in Amsterdam für die von J. Poing in Paris für mei- ne Rechnung auf ihm gezogene holl. Bco. fl. 1959: 2 St. diese thun à 141 und 120 pCt.	1988	53	—
9	25	— Johann Kimmelman in Augsburg für mir auf Hier. Kaufsler in Amster- dam übermachte holl. Ct. fl. 2976: 12 St. à 110 u. 127 o/o Augsb. Ct. fl. 2495: — und à 120 pCt	2994	—	—
11	27	— Paul Joch in Wien für mir gemachte Anschaffung auf Barth. Wechsler in Hamburg Bco. Mf. 2911: 12 fl. thun à 145 pCt. Wr. Ct. fl. 2111: 1 fr. und à 120 pCt.	2533	13	—
		An 8 Creditores . fl.	26348	11	—
2		Folgende 7 Debit. Sollen fl. 28325: 21 fr. An Wechsel-Conto, als:			
10	5	Christian Maufsner in Amsterdam Soll für ihm übermachte 2 Wechsel, als: holl. Bco. fl. 3517: 4 St. auf G. Meyers Söhne allda — — — 2751: 17 St. auf Wilhelm Lang allda holl. Bco. fl. 6269: 1 St. à 141 u. 120 o/o	6364	20	—
8	6	Jean Poing in Paris Soll für die auf Chr. Maufsner in Amsterd. für meine Rechnung gezogene Fres. 4381: — thun à 80 Fr. für 81 Liv. und à 27½ fr.	2033	3	—
		Vortrag von 3 Debitores fl.	8397	23	—

			fl.	fr.	pf.
		Vortrag von 2 Debitores .	8397	23	—
16	9	Mathias Euler in Memmingen Soll übermachte ihm in Prima - Wechsel auf Zilli et Comp. in Amsterdam holl. Ct. fl. 3500 : — à 140 u. 120 pCt.	3528	—	—
7	10	J. Pierre Meaux et fils in Bordeaux Sollen zogen sie für meine Rechnung auf Jam. Foot et Comp. in London Liv. Stl. 300 : 19 fl. 1 pf. à 24 Fr. 5 Cent. für 1 Liv. Sterl. thun Frcs. 7238 : — und diese à 80 Fr. pr. 81 Liv. und à 27½ fr.	3358	53	—
13	15	Anton Joseph Grasser in Cölln Soll für ihm auf C. Gross in Frankfurt a. M. übermachte 130 St. Rthlr. + 32 fr. thun à fl. 2½ und à fl. 1½ rthlr. 245 : 71 Albus	368	53	—
6	26	Jan van Dyk in Amsterdam Soll für die ihm in Prima - Brief auf Hier. Kaufsler allda übermachte hl. Ct. fl. 2976 : 12 St. — in gleich. für mei- ne Remesse auf Paul Joch in Wien von Wr. Ct. fl. 4300 : — so er à 35 St. pr. 1 rthlr. Ct. und à 103½ ofo Bco. Agio begeben in — — 5192 : 5 St. hl. Ct. fl. 8168 : 17 St. th. à 140 u. 120 ofo	8234	12	—
11	28	Jacob Nieser in Hamburg Soll für ihm gemachte Remesse auf Giac. Marco in Venedig von Bco. Duc. 1859 : 15 gi. so er nun à 86 pf. Vlms. pr. 1 Duc. di Bco. begeben in Bco. Mf. 4997 : 12 fl. th. à 148 u. 120 ofo	4438	—	—
		Für 7 Debitores . fl.	28325	21	—

			fl.	fr.	pf.
11 15	1	Paul Joch in Wien Soll An Lager in Commission bei Ihm für die auf hiesige Rechnung verkaufte 2 Faß Mart. Caffee Ct. fl. 1546 : 8 fr. thun à 120 pCt.	1855	21	—
11 8	—	Paul Joch in Wien Soll Au Anton Zebri in Wien zahlte dieser für meine Rechnung an jenen Ct. fl. 2003 : 15 fr. thun à 120 pCt. .	2403	54	—
21 18	3	Speditions - Conto Soll An Georg Ohlenschlager in Straßburg für mir berechnete Speßen auf 6 Colli No. 15 à 20. für Rechnung Michael Weiß in Leipzig	87	30	—
21 10	3	Folgende 2 Debitor. Sollen fl. 211 : 15 fr. An Speditions - Conto, Michael Weiß in Leipzig Soll für ihm berechnete Speßen auf 6 Colli No. 15 à 20. von Straßburg, betragen laut Speditions - Buch Fol. 2. . . . Sind rthlr 85 : 2 ggr.	153	9	—
17	17	Caspar Groß in Frankfurt a. M. Soll für ihm berechnete Speßen auf 6 Colli No. 1. à 6. aus Regensburg laut Spe- ditions - Buch Fol. 2. . . .	58	6	—
		Für 2 Debitores . fl.	211	15	—
11 18	4	Jacob Nieser in Hamburg Soll An Conto à metá mit G. Nagel allhier für verkaufte 2te Parthie Toback, so nach Abzug der Speßen betragen Bco. Mf. 982 : 2 fl. th. à 148 u. 120 o/o	872	7	—

			fl.	fr.	pf.
18	4	Conto à metá mit G. Nagel allhier Soll An folgende 2 Creditores, als:			
19		An Georg Nagel allhier seine Rechnung für den auf ihm kommenden halben Ge- winn der 2ten Parthie Toback, so beträgt fl. 354 : 7 fr. kommt ihn also nach Ab- zug meiner Provision von — 7 : 5 fr. zur Hälfte gut . . .	173	31	—
22	—	— Verlust- und Gewinn-Conto für meine Hälfte Gewinn fl. 173 : 31 fr. und Provision von fl. 354 : 7 fr. à 2 pCt. — 7 : 5 fr.	180	36	—
		An 2 Creditores . fl.	354	7	—
9	10	Johann Kimmelman in Augsburg Soll An Peter Schwarz allda zahlte dieser für meine Rechnung an jenen Sind Ct. fl. 1333 : 49 fr.	1600	35	—
13	16	Balthasar Reuther in Lüneburg Soll An Michael Weifs in Leipzig für auf diesen ordre Erstern gezogene rthlr. 102 : 7 ggr. thun à fl. 1 $\frac{4}{5}$.	184	8	—
19	20	Michael Vogel in Marktstett Soll An Caspar Groß in Frankfurt a. M. für meine Tratta auf diesen ordre Erstern	236	7	—
11	21	Paul Joch in Wien Soll An Lager in Commission bei Ihm für die auf meine Rechnung verkaufte Waaren, so ertragen Wr. Ct. fl. 5481 : 40 fr. thun à 120 pCt.	6578	—	—

			fl.	fr.	pf.
20		Handlungs-Unkost. Conto Soll fl. 361:—			
		An folgende 6 Creditores, als:			
6	19	An Jan van Dyk in Amsterdam			
		für mir berechnete Protest = Speßen			
		auf holl. Ct. fl. 3700:—			
		hl. Ct. fl. 4: 5 St. thun à 139½ u. 120 o/o			
		fl. 4: 16 fr.			
	31	ingeleichen berechnet er mir in			
		seinen Conto - Corrent			
		hl. Ct. fl. 19: 13 St. f. Interes-			
		sen - Saldo			
		- - 31: 10 St. f. Sensar.			
		Bco. Geb. u.			
		Prov. et Porti			
		hl. Ct. fl. 55 8 St. thun à 140			
		u. 120 pCt. fl. 51: 34 fr.	55	50	—
6	31	— James Foot et Comp. in London			
		für mir in ihren Conto - Corrent be-			
		rechnete Provision und Brief - Porti			
		Liv. Sterl. 1: 12 fl. th. à Ct. fl. 9½ und			
		120 pCt.	18	14	—
9	—	— Johann Kimmelman in Augsburg			
		für mir in seinen Conto - Corrent be-			
		rechnete Provision, Sensarie u. Porti			
		Ct. fl. 46: 47 fr. thun à 120 pCt.	56	9	—
10	—	— Christian Maufsner in Amsterdam			
		für mir in seinen Conto - Corrent be-			
		rechnete Interessen hl. Bco. fl. 50:—			
		ingl. für Provis., Sensar.,			
		Bco. Gebühr u. Brief - Porti - 47: 17 St.			
		hl. Bco. fl. 97: 17 St.			
		thun à 141 und 120 pCt.	99	20	—
11	—	— Paul Joch in Wien			
		für ihm laut Conto - Corrent gutkom-			
		mende Interessen Ct. fl. 13: 10 fr.			
		und für Provision, Sensa-			
		rie und Brief - Porto - - 60: 18 fr.			
		Ct. fl. 73: 28 fr.			
		thun à 120 pCt	88	10	—
		Vortrag von 5 Creditores fl.	317	43	—

			fl.	fr.	pf.
		Vortrag von 8 Creditores .	317	43	—
11	31	An Jacob Nieser in Hamburg für mir in seinen Conto-Corrent be- rechnete Interessen kommt ihm zu gut Bco. Mk. 15:10 fl. nebst Provision, Sensarie, Bco. Gebühr und Porti — — 33: 2 fl. Bco. Mk. 48:12 fl.			
		thun à 148 und 120 pCt. .	43	17	—
		An 6 Creditores . fl.	361	—	—
20		Folgende 2 Debitor. Sollen fl. 25:6 fr.			
17	17	An Handlungs Unkosten-Conto, als: Caspar Gros in Frankfurt a. M. Soll für ihm berechnete Provision, Sensarie und Porti von holl. Ct. fl. 1800: —		5	36 —
9	31	Johann Kimmelman in Augsburg Soll für mir laut Conto-Corrent von ihm gutfommende Interessen Ct. fl. 17:15 fr. thun à 120 pCt. .		19	30 —
		Für 2 Debitores . fl.	25	6	—
8	22	Folgende 2 Debitores Sollen An Anton Zebri in Wien Paul Joch allda Soll erhielte dieser für meine Rechnung aus der Concurs-Masse des Erstern wegen meiner Forderung von Ct. fl. 1469:50 fr. à 60 pCt. Ct. fl. 881:54 fr. thun à 120 pCt.		1058	17 —
22	—	Verlust- und Gewinn-Conto Soll für die an ihm verlohrnen 40 pCt. glei- che seinen Conto durch diesen aus mit Ct. fl. 587:56 fr. thun à 120 pCt. .		705	31 —
		Ct. fl. 1469:50 fr. Für 2 Debitor. fl.	1763	48	—

			fl.	fr.	pf.
12 11	22	Gottlieb Koch in Altona Soll An Jacob Nieser in Hamburg trassirte auf diesen ordre jenen Bco. Nf. 443 : — à 149 u. 120 o/s	396	4	—
22 5 5 3	31	Interessen. Conto Soll An folgende 3 Creditores, als: An Reinhardts Erben allhier für ihnen zukommende 1 Viertel-Jahr Interessen von 18000 fl. à 4 pCt. pr. Ao. — Caspar Reich allhier ingleichen für diesen zukommende $\frac{1}{4}$ Jahr Interessen von fl. 3000 à 4 pCt. . — Margaretha Barbara meine Gattin für das mir zugebrachte baare Vermögen von 12000 fl. schreibe ihr ebenfalls à 4 pCt. gut.	180 30 120	— — —	— — —
		An 3 Creditores . fl.	330	—	—
1 10 2 14 9 9	3 4 6 10 11	Cassa - Conto Soll fl. 26500 : 58 fr. An folgende 14 Creditores, als: An Michael Weifs in Leipzig für ordre Joh. Haufsler auf ihm gezogene rthlr. 500 : — verkauft à fl. $1\frac{4}{5}$ u. $101\frac{1}{4}$ o/s — Wechsel - Conto für an Friedrich Wagner allhier ver- kauften Wechsel auf Melch. Kalshuber in Hamburg Bco. Nf. 2255 : — à 148 u. 120 pCt. — Georg Knopf in Regensburg für seine eingegangene Anschaffung auf Johann Springer . . . — Johann Kimmelman in Augsburg für seine eingegangene Rimesse auf Martin Zieher von Ct. fl. 1809 : — thun à 120 pCt. . — Johannes Weiler in Prag für auf ihm ord. Mich. Meinert gezogene Wr. Ct. fl. 941 : 35 fr. thun à 120 pCt.	911 2002 1032 2170 1129	15 46 — 48 54	— — — — —
		Vortrag von 5 Creditores fl.	7246	43	—

			fl.	fr.	pf.
		Vortrag von 5 Creditores .	7246	43	—
14	13	An Joseph Meyer in Salzburg für mir baar gesandte	1065	33	—
11	—	— Jacob Nieser in Hamburg für auf ihm gezogene und verkaufte fol- gende Wechsel Bco. Nr. 1219: 14 fl. ord. J. M. Kästner allhier 1 Mon. dato — — 1600: — ord. Ph. Jac. Meyer allhier 1 Mon. dato — — 1000: — ord. J. Th. Förster allhier 1 Mon. dato Bco. Nr. 3819: 14 fl. à 148 $\frac{3}{4}$ u. 120 o/o	3409	14	—
17	17	— Caspar Gross in Frankfurt a. M. für mir baar gesandte	1500	—	—
2	18	— Wechsel-Conto für verkauften Augsburger Wechsel auf J. Schüle von Ct. fl. 3000: — à 120 pCt.	3600	—	—
17	—	— Johann Conrad Müller in Lindau für mir baar gesandte	1093	8	—
6	19	— Jan van Dyk in Amsterdam für die ihm unterm 5. d. übermachte und heute mit Protest als unbezahlt zurück gesandte Anschaffung auf Mich. Bleiwurf in Amsterdam, welche Casim. Schwarz wieder einlöste mit holl. Ct. fl. 3700: — à 139 $\frac{1}{2}$ u. 120 pCt.	3716	17	—
20	—	— Handlungs-Unkosten-Conto für die dem Schwarz berechnete Protest- Spesen zahlte er	28	3	—
14	29	— Georg Knopf in Regensburg für mir baar gesandte	1004	44	—
2	31	— Waaren-Conto für baar verkaufte Waaren dies Monat	3837	16	—
		An 14 Creditores . fl.	26500	58	—

			fl.	fr.	pf.
1		Folgende 15 Debit. Sollen fl. 20933:22 fr. An Cassa - Conto, als:			
18	3	An Georg Ohlenschlager in Straßburg zahlte für Anweisung ordre Paul. Lang	87	30	—
19	4	Georg Nagel allhier seine Rechnung Soll zahlte ihm für Ausgleichung unsers Do- backgeschäfts	254	19	—
2	—	Wechsel - Conto Soll für von Mathäus Schmidt erkauften Wechsel auf Wilh. Lang in Amsterdam hl. Bco. fl. 2751:17 St. à 140 u. 120 o/o	2773	52	—
6	5	Jan van Dyk in Amsterdam Soll erkaufte von Casimir Schwarz und über- machte ihm auf Mich. Bleiwurf allda hl. Ct. fl. 3700:— à 139½ u. 120 pCt.	3716	17	—
15	6	Lager in Commission bei Paul Joch in Wien Soll für bezahlte Speßen von dahin gesand- ten Waaren	8	29	—
2	8	Wechsel - Conto Soll für von Christ. Ruzler allhier erkauften Prima - Wechsel auf Zilli et Comp. in Amsterdam hl. Ct. fl. 3500:— à 139½ u. 120 pCt.	3515	24	—
18	10	Georg Ohlenschlager in Straßburg Soll zahlte für seine Anweisung ordre Mart. Bauer	13	19	—
9	12	Johann Kimmelman in Augsburg Soll für seine Tratta ordre Froenteich et Comp. zahlte Ct. fl. 2000:— à 120 pCt. .	2400	—	—
2	13	Waaren - Conto Soll für erkaufte hiesige Manufactur - Waa- ren nach Venedig	2636	30	—
17	17	Caspar Gros in Frankfurt a. M. Soll für von Jakob Knopf allhier gekauften Wechsel auf Georg Meyers Söhne in Amsterdam von hl. Ct. fl. 1200:— th. à 139¾ u. 120 o/o	1207	26	—
		Vortrag von 10 Debitores fl.	16613	6	—

			fl.	fr.	pf.
		Vortrag von 10 Debitores	16613	6	—
5	31	Reinhardts Erben allhier Sollen zahlte ihnen an dem Capital anheim fl. 3000:— und für verfallene Interessen von 18000 fl. à 4 pCt. — 180:—	3180	—	—
5	—	Caspar Reich allhier Soll für bezahlte Interessen von 3000 fl. à 4 pCt. pr. Ao.	30	—	—
20	—	Handlungs - Unkosten - Conto Soll für Frachten, Speßen und andere Aus- lagen bezahlte	739	31	—
21	—	Speditionen - Conto Soll für desfalls bezahlte Frachten u. Speßen	117	45	—
21	—	Haushaltungs - Unkosten - Conto Soll für deshalb gehabte Auslagen	253	—	—
		Für 15 Debitores . fl.	20933	22	—
2	31	Wechsel - Conto Soll			
6		An James Foot et Comp. in London zeigt sich auf ihren Conto in hiesiger Münz ein ihnen zu gut kommender Wech- sel - Unterschied, wofür sie erkenne in	65	33	—
2	31	Folgende 6 Debitores Sollen			
		An Wechsel - Conto , zeigt sich bei nachfolgenden auf deren Conti in hiesiger Münz - Währung ein mir zu gut kommender Unterschied, wo- für sie belaste.			
6		Jan van Dyk in Amsterdam . Soll	10	17	—
7		Giacomo Marco in Venedig —	45	32	—
9		Johann Kimmelmann in Augsburg —	12	—	—
10		Christian Maufsner in Amsterdam —	24	17	—
10		Michael Weifs in Leipzig . —	16	18	—
11		Jacob Nieser in Hamburg . —	50	29	—
		Für 6 Debitores . fl.	158	53	—

			fl.	fr.	pf.
22	31	Folgende 5 Debitores Sollen			
		An Verlust- und Gewinn-Conto, als:			
2		Waaren-Conto Soll			
		fanden sich nach gehaltener Inventur			
		an Waaren hier und auswärts lagernd			
		für fl. 27277 7 fr.			
		nach der Billanz-Debet			
		des Waaren-Conto sol-			
		len es nur seyn - 20419:32 fr.			
		Es zeigt sich also hier ein Ueberschuß,			
		wofür ihm belaste mit	6857	35	—
2	—	Wechsel-Conto Soll			
		der noch vorrâthige Hamburger Wech-			
		sel von Bco. Mk. 2911:12 fl.			
		betr. à 148 u. 120 o/o Mk. fl. 2585:38 fr.			
		auf der rohen Billanz ist			
		der Wechsel-Conto aber			
		nur Debitor mit - 1947:13 fr.			
		ist also ebenfalls ein Gewinn, wofür			
		er zu belasten mit	638	25	—
15	—	Lager in Commiss. bei P. Joch in Wien Soll			
		für bei diesen sich zeigenden Gewinn			
		von	2570	37	—
21	—	Speditions-Conto Soll			
		für seinen Ueberschuß von	23	52	—
20	—	Agio-Conto Soll			
		wurde bei diesen gewonnen	23	9	—
		Für 3 Debitores fl.	10113	38	—

			fl.	fr.	pf.
22	31	Verlust - und Gewinn - Conto Soll			
		An folgende 3 Creditores, als:			
20		An Handlungs - Unkosten - Conto			
		gleiche dessen bisheriges Debet durch			
		Obigen aus	1862	53	—
21		— Haushaltungs - Unkosten - Conto			
		ingleichen schließe diesen ab mit .	466	—	—
22		— Interessen - Conto			
		ist ebenfalls zu creditiren . . .	330	—	—
		An 3 Creditores . . . fl.	2658	53	—
22	—	Verlust - und Gewinn - Conto Soll			
1		An Capital - Conto			
		für den Ueberschuß des Erstern als sich			
		ergebenden Gewinn der bisherigen Ge-			
		schäfte kommt in Credit des Letztern	7127	13	—
	—	Neu - Conti folgender Sollen			
		An Deren Alt - Conti			
		frage die mir von ihnen gutkommenden			
		Saldi zuerst in ihr Credit, um ihre bis-			
		herige Rechnung abzuschließen, dann			
		aber aufs neue in Debet vor; als:			
1		Cassa - Conto	11436	37	—
2		Waaren - Conto	27277	7	—
2		Wechsel - Conto	2585	38	—
3		Haus - Conto	4836	30	—
4		Handlungs - Mobilien - Conto . . .	715	—	—
4		Haushaltungs - Mobilien - Conto .	2980	38	—
6		Jan van Dyk . holl. Ct. fl. 542 : 6 fr.	546	38	—
9		Johannes Weiler Wr. Ct. fl. 1154 : 15 fr	1385	6	—
10		Michael Weifs . rthlr. 129 : 11 ggr.	233	2	—
11		Jacob Nieser . Bco. Mt. 234 : —	207	47	—
14		Georg Knopf	2634	30	—
14		Joseph Meyer	1317	15	—
15		Peter Schwarz	673	41	—
16		Mathias Euler	3517	15	—
16		Conto pro Diverse	242	—	—
17		Johann Conrad Müller	1001	30	—
17		Caspar Groß	1032	41	—
		fl.	62622	55	—

		fl.	fr.	pf.
	Alt-Conti folgender Sollen			
	An Deren Neu-Conti			
	frage die ihnen von mir gutkommenden Saldi zuerst in ihr Debet, um ihre bis- herige Rechnungen abzuschließen, dann aber wieder in Credit vor; als:			
1	Capital - Conto	25127	13	—
3	Margaretha Barbara meine Gattin	14650	38	—
5	Reinhardts Erben allhier	15000	—	—
5	Caspar Reich allhier	3000	—	—
6	J. Foot et Comp. Liv. St. 102:17 fl. 2 pf.	1172	35	—
9	Joh. Kimmelmänn Ct. fl. 381 : 21 fr	457	37	—
10	Chr. Maufsner holl. Bco fl. 1849:18 St.	1878	1	—
11	Paul Joch Wr. Ct. fl. 952:26 fr.	1142	55	—
12	Georg Braufser rthlr. 15 : 2 fr. .	22	32	—
16	Conto pro Diverse an Carl Frey	171	24	—
		fl.	52622	55

H a u p t - B u c h.

L i t. A.



I Soll.

Capital-

				Fol.	fl.	fr.	pf.
1814							
Jan.	2	An 3 Creditores	.	1	42630	38	—
Merz	31	— Neu - Conto	.	38	25127	13	—
					67757	51	—

Soll.

Cassa-

				Fol.	fl.	fr.	pf.
1814							
Jan.	$\frac{2}{31}$	An 8 Creditores	.	8	37574	5	—
Febr.	$\frac{28}{31}$	— 8 detti	.	19	7420	28	—
Merz	$\frac{31}{31}$	— 14 detti	.	32	26500	58	—
					71495	31	—
Merz	31	An Alt - Conto	.	37	11436	37	—

Conto.

Haben. I

			Fol.	fl.	fr.	pf.
1814						
Jan.	2	Für 4 Debitores	2	30630	38	—
	—	— Cassa - Conto	8	30000	—	—
Merz	31	— Verlust - und Gewinn - Conto	37	7127	13	—
				67757	51	—
Merz	31	Für Alt - Conto	38	25127	13	—

Conto.

Haben.

			Fol.	fl.	fr.	pf.
1814						
Jan.	$\frac{2}{31}$	Für 17 Debitores	9	19679	41	—
Febr.	$\frac{1}{28}$	— 12 detti	20	19445	51	—
Merz	$\frac{3}{31}$	— 15 detti	34	20933	22	—
	31	— Neu - Conto	37	11436	37	—
				71495	31	—

2 Soll.

Waaren-

			Fol.	fl.	fr.	pf.
1814						
Jan.	2	An Capital - Conto	2	22885	—	—
—	⁵ / ₂₇	— 11 Creditores	2	12538	47	—
—	31	— Cassa - Conto	10	452	—	—
Febr.	² / ₂₇	— 14 Creditores	11	18086	1	—
—	9	— Cassa - Conto	21	3233	—	—
Merz	³ / ₂₃	— 17 Creditores	22	14292	47	—
—	13	— Cassa - Conto	34	2636	30	—
—	31	— Verlust- und Gewinn - Conto	36	6857	35	—
				80981	40	—
Merz	31	An Alt - Conto	37	27277	7	—

Soll.

Wechsel-

			Fol.	fl.	fr.	pf.
1814						
Jan.	³ / ₁₂	An 2 Creditores	5	8303	16	—
—	15	— Cassa - Conto	10	1346	12	—
Febr.	³ / ₁₀	— 3 Creditores	14	7917	25	—
—	¹ / ₁₂	— Cassa - Conto	20	11116	47	—
Merz	¹ / ₂₇	— 8 Creditores	25	26348	11	—
—	4	— Cassa - Conto	34	2773	52	—
—	8	— ditto Conto	—	3515	24	—
—	31	— James Foot et Comp.	35	65	33	—
—	—	— Verlust- und Gewinn - Conto	36	638	25	—
				62025	5	—
Merz	31	An Alt - Conto	37	2585	38	—

Conto.

Haben. 2

				Fol.	fl.	fr.	pf.
1814							
Jan.	$\frac{2}{17}$	Für 7 Debitores	.	4	12704	50	—
—	31	— Cassa - Conto	.	8	1903	24	—
Febr.	$\frac{2}{28}$	— 11 Debitores	.	12	14120	15	—
—	28	— Cassa Conto	.	20	1977	15	—
Merz	$\frac{1}{29}$	— 12 Debitores	.	24	19161	32	—
—	31	— Cassa - Conto	.	33	3837	16	—
—	—	— Neu - Conto	.	37	27277	7	—
					80981	40	—

Conto.

Haben.

				Fol.	fl.	fr.	pf.
1814							
Jan.	$\frac{5}{16}$	Für 3 Debitores	.	5	9738	35	—
Febr.	$\frac{5}{28}$	— 6 detti	.	15	15613	52	—
Merz	$\frac{5}{28}$	— 7 detti	.	26	28325	21	—
—	4	— Cassa - Conto	.	32	2002	46	—
—	18	— detto Conto	.	33	3600	—	—
—	31	— 6 Debitores	.	35	158	53	—
—	—	— Neu - Conto	.	37	2585	38	—
					62025	5	—

3 Soll.

Margaretha

			Fol.	fl.	fr.	pf.
1814 Merz	31	An Neu-Conto	37	14650	38	—
				14650	38	—

So 11.

Haus-

			Fol.	fl.	fr.	pf.
1814						
Jan.	2	An Capital - Conto	2	4500	—	—
—	—	— Cassa Conto	9	336	30	—
				4836	30	—
Merz	31	An Alt - Conto	37	4836	30	—

Barbara meine Gattin. Haben. 3

			Fol.	fl.	kr.	pf.
1814						
Jan.	2	Für Capital - Conto	1	14530	38	—
Merz	31	— Interessen - Conto	32	120	—	—
				14650	38	—
Merz	31	Für Alt - Conto	37	14650	38	—

Conto. Haben.

			Fol.	fl.	kr.	pf.
1814						
Merz	31	Für Neu - Conto	37	4836	30	—
				4836	30	—

4 Soll.

Handlungs-

			Fol.	fl.	fr.	pf.
1814						
Jan.	2	An Capital - Conto	2	715	—	—
Merz	31	An Alt - Conto	37	715	—	—

Soll.

Haushaltungs-

			Fol.	fl.	fr.	pf.
1814						
Jan.	2	An Capital - Conto	2	2530	38	—
—	—	— Cassa - Conto	9	450	—	—
				2980	38	—
Merz	81	An Alt - Conto	37	2980	38	—

5 Sollen.

Reinhardts

				Fol.	fl.	fr.	pf.
1814							
Jan.	2	An Cassa - Conto		9	5600	—	—
Merz	31	— detto Conto		35	3180	—	—
—	—	— Neu - Conto		38	15000	—	—
—	—	—	—	—	23780	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—

Soll.

Caspar

				Fol.	fl.	fr.	pf.
1814							
Jan.	2	An Cassa - Conto		9	1500	—	—
Merz	31	— detto Conto		35	30	—	—
—	—	— Neu - Conto		38	3000	—	—
—	—	—	—	—	4530	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—

Erben allhier.

Haben. 5

			Fol.	fl.	fr.	pf.
1814						
Jan.	2	Für Capital - Conto	1	23600	—	—
Merz	31	— Interessen - Conto	32	180	—	—
				23780	—	—
Merz	31	Für Alt - Conto	38	15000	—	—

Reich allhier.

Haben.

			Fol.	fl.	fr.	pf.
1814						
Jan.	2	Für Capital - Conto	1	4500	—	—
Merz	31	— Interessen - Conto	32	30	—	—
				4530	—	—
Merz	31	Für Alt - Conto	38	3000	—	—

6 Soll.

Jan van

			hl.	Ct.	St	d.	Fol.	fl.	fr.	pf.
1814				fl.						
Jan.	5	An Wechsel - Conto	2500	—	—	—	5	2520	—	—
Merz	26	— detto Conto	8168	17	—	—	27	8234	12	—
—	5	— Cassa - Conto	3700	—	—	—	33	3716	17	—
—	31	— Wechsel - Conto	...	..	..	..	35	10	17	—
			14368	17	—	—		14480	46	—
Merz	31	An Alt - Conto	542	6	—	—	37	546	38	—

Sollen.

James Foot

			Liv.	sl.	p.	Fol.	fl.	fr.	pf.
1814			Sterl.						
Jan.	7	An Cassa - Conto	92	—	—	9	1081	55	—
Febr.	8	— Wechsel - Conto	40	16	—	15	479	48	—
—	28	— detto Conto	236	6	3	—	2764	51	—
Merz	31	— Neu - Conto	102	17	2	38	1172	35	—
			471	19	4	—	5499	9	—

Dyk in Amsterdam. Haben. 6

			hl. Ct.	St	d.	Fol.	fl.	fr.	pf.
1814			fl.						
Jan.	5	Für Waaren - Conto	1249	4	—	2	1259	12	—
Febr.	10	— detto Conto .	1258	15	—	11	1268	49	—
—	24	— detto Conto .	2860	16	—	12	2893	59	—
Merz	5	— detto Conto .	2778	12	—	22	2800	50	—
—	15	— detto Conto .	1923	16	—	23	1939	11	—
—	$\frac{14}{31}$	— Handl. Unkost. Cto.	55	8	—	30	55	50	—
—	19	— Cassa - Conto .	3700	—	—	33	1716	17	—
—	31	— Neu - Conto .	542	6	—	37	546	38	—
			14368	17	—		14480	46	—

et Comp. in London. Haben.

			Liv.	sl.	p.	Fol.	fl.	fr.	pf.
1814			Sterl.						
Jan.	2	Für Waaren - Conto	132	16	—	2	1553	45	—
Fabr.	8	— detto - Conto .	36	12	4	11	430	35	—
Merz	12	— Wechsel - Conto	300	19	1	25	3431	2	—
—	31	— Handl. Unk. Conto	1	12	—	30	18	14	—
—	—	— Wechsel - Conto	...	..	..	35	65	33	—
			471	19	5		5499	9	—
Merz	31	Für Alt - Conto . .	102	17	2	38	1172	35	—

7 Soll.

Giacomo

			Duc. Corr.	gi	d.	Fol.	fl.	fr.	pf.
1814									
Febr.	9	An Waaren - Conto	2450	—	—	13	3682	3	—
Merz	13	— detto Conto .	2050	21	—	24	3082	13	—
—	31	— Wechsel - Conto	...	.	..	35	45	32	—
			4500	21	—		6809	48	—

Sollen.

Jean Pierre

			Frcs.	C.		Fol.	fl.	fr.	pf.
1814									
Jan.	10	An Wechsel - Conto	12644	50	—	5	5867	50	—
Febr.	7	— detto Conto .	1883	—	—	15	873	50	—
—	—	— Jean Poing . .	7771	—	—	18	3606	14	—
Merz	10	— Wechsel - Conto	7238	—	—	27	3358	53	—
			29536	50	—		13706	47	—

Haben. 7

[illegible]

Meaux et fils in Bordeaux. Haben.

[illegible]

8 Soll.

Jean

[illegible]

Soll.

Anton

[illegible]

Poing in Paris.

Haben. 8

			Frcs.	C.		Fol.	fl.	fr	pf.
1814									
Jan.	19	Für Waaren - Conto	2560	—	—	3	1188	—	—
Febr.	25	— Handl. Unkost. Cto.	39	—	—	17	18	6	—
—	7	— J. P. Meaux et fils	7771	—	—	18	3606	14	—
—	25	— Cassa - Conto .	1830	—	—	20	849	14	—
Merz	6	— Waaren - Conto	2559	—	—	22	1187	32	—
			14759	—	—	—	6849	6	—

Zebri in Wien.

Haben.

			Corr.	fr.	pf.	Fol.	fl.	fr	pf.
1814			fl.						
Jan.	6	Für Georg Braufser	166	40	—	6	200	—	—
Febr.	2	— Paul Joch . .	976	—	—	17	1171	12	—
Merz	1	— detto detto . .	2003	15	—	28	2403	54	—
—	22	— 2 Debitores . .	1469	50	—	31	1763	48	—
			4615	45	—	—	5538	54	—

9 Soll. Johann Kimmel-

			Ct. fl.	tr.	pf.	Fol.	fl.	tr.	pf.
1814									
Jan.	3	An Joseph Meyer .	1200	—	—	6	1440	—	—
—	2	— Cassa - Conto .	2000	—	—	9	2388	—	—
Febr.	3	— 2 Creditores .	1416	40	—	18	1700	—	—
Merz	10	— Peter Schwarz .	1333	49	—	29	1600	35	—
—	31	— Handl. Unkost. Cto.	16	15	—	31	19	30	—
—	12	— Cassa - Conto .	2000	—	—	34	2400	—	—
—	31	— Wechsel - Conto	...	..	..	35	12	—	—
—	—	— Neu - Conto .	381	21	—	38	457	37	—
—	—	—	8348	5	—	—	10017	42	—

Soll. Johannes

			Ct. fl.	tr.	pf.	Fol.	fl.	tr.	pf.
1814									
Jan.	14	An Waaren - Conto	2041	20	—	4	2449	36	—
Febr.	6	— detto Conto .	793	10	—	13	951	48	—
—	—	— Speditions - Conto	75	50	—	16	91	—	—
—	17	— detto Conto .	72	35	—	—	87	6	—
Merz	11	— Waaren - Conto	1154	15	—	24	1385	6	—
—	—	—	4137	10	—	—	4964	36	—
Merz	31	An Alt - Conto . . .	1154	15	—	37	1385	6	—

mann in Augsburg. Haben. 9

			Ct. fl.	fr.	pf.	Fol.	fl.	fr.	pf.
1814									
Jan.	3	Für Wechsel - Conto	2090	44	—	5	2508	52	—
Febr.	3	— detto Conto .	1906	34	—	14	2287	53	—
Merz	25	— detto Conto .	2495	—	—	26	2994	—	—
—	31	— Handl. Unkost. Cto.	46	47	—	30	56	9	—
—	10	— Cassa - Conto .	1809	—	—	32	2170	48	—
			8348	5	—	—	10017	42	—
Merz	31	Für Alt - Conto . .	381	21	—	38	457	37	—

Weiler in Prag. Haben.

			Ct. fl.	fr.	pf.	Fol.	fl.	fr.	pf.
1814									
Febr.	28	Für Paul Joch . .	2041	20	—	19	2449	36	—
Merz	11	— Cassa - Conto .	941	35	—	32	1129	54	—
—	31	— Neu - Conto .	1154	15	—	37	1385	6	—
			4137	10	—	—	4964	36	—

10 Soll. Christian Maufs-

			hl.Bc.	St	pf.	Fol.	fl.	fr.	pf.
1814			fl.						
Jan.	12	An Cassa - Conto .	3986	4	—	9	4039	37	—
Febr.	5	— Wechsel - Conto	4800	—	—	15	4855	41	—
—	24	— Cassa - Conto .	1800	—	—	21	1827	22	—
Merz	5	— Wechsel - Conto	6269	1	—	26	6364	20	—
—	31	— detto Conto .	...	..	..	35	24	17	—
—	—	— Neu - Conto .	1849	18	—	38	1878	1	—
—	—	—	18705	3	—	—	18989	18	—

Soll. Michael

			rthlr.	gr.	pf.	Fol.	fl.	fr.	pf.
1814									
Jan.	15	An Waaren - Conto	325	6	8	4	585	30	—
—	3	— Cassa - Conto .	20	16	—	9	37	34	—
Febr.	5	— Waaren - Conto	208	14	8	13	375	30	—
—	23	— detto Conto .	323	8	—	13	582	—	—
—	5	— Speditions - Conto	89	10	8	16	161	—	—
Merz	3	— detto Conto .	85	2	—	28	153	9	—
—	31	— Wechsel Conto	...	..	..	35	16	18	—
—	—	—	1052	10	—	—	1911	1	—
Merz	31	An Alt - Conto . . .	129	11	—	37	233	2	—

ner in Amsterdam. Haben. 10

			hl. Bc.	St	pf.	Fol.	fl.	fr.	pf.
1814			fl.						
Jan.	12	Für Wechsel - Conto	5707	16	—	5	5794	24	—
Febr.	5	— Waaren - Conto	5320	6	—	11	5401	10	—
—	24	— detto Conto .	1647	2	—	12	1672	8	—
Merz	5	— detto Conto .	3973	—	—	22	4033	23	—
—	24	— Wechsel - Conto	1959	2	—	26	1988	53	—
—	31	— Handl. Unkost Cto.	97	17	—	30	99	20	—
			18705	3	—	—	18980	18	—
Merz	31	Für Alt - Conto . .	1849	18	—	38	1878	1	—

Weifs in Leipzig. Haben.

			rt hlr.	gr.	pf.	Fol.	fl.	fr.	pf.
1814									
Jan.	2	Für Speditions - Conto	20	16	—	6	37	12	—
Febr.	13	— Cassa - Conto .	300	—	—	19	545	24	—
Merz	16	— Balthasar Reuther	102	7	—	29	184	8	—
—	3	— Cassa - Conto .	500	—	—	32	911	15	—
—	31	— Neu - Conto . .	129	11	—	37	233	2	—
			1052	10	—	—	1911	1	—

Soll.

Paul

			Corr.	fr.	pf.	Fol.	fl.	fr.	pf.
			fl.						
1814									
Jan.	22	An Lager in Commission bei Ihm . . .	2645	30	—	7	3174	36	—
Febr.	2	— Anton Zebri . . .	976	—	—	17	1171	12	—
—	19	— Lager in Comm. b. I.	1194	44	—	18	1433	41	—
—	28	— Johannes Weiler	2041	20	—	19	2449	36	—
Merz	1	— Lager in Comm. b. I.	1546	8	—	28	1855	21	—
—	—	— Anton Zebri . . .	2003	15	—	—	2403	54	—
—	21	— Lager in Comm. b. I.	5481	40	—	29	6578	—	—
—	22	— Anton Zebri . . .	881	54	—	31	1058	17	—
—	31	— Neu - Conto . . .	952	26	—	38	1142	55	—
			17722	57	—	—	21267	32	—

Soll.

Jacob

			Bco.	sl.	d.	Fol.	fl.	fr.	pf.
			Mk.						
1814									
Jan.	22	An Paul Joch . . .	3581	1	—	7	3174	36	—
Febr.	20	— Conto à metá mit G. Nagel	938	7	—	18	833	19	—
Merz	28	— Wechsel Conto	4997	12	—	27	4438	—	—
—	4	— Conto à metá mit G. Nagel	982	2	—	28	872	7	—
—	31	— Wechsel - Conto	...	..	..	35	50	29	—
			10499	6	—	—	9368	31	—
Merz	31	An Alt - Conto . . .	234	—	—	37	207	47	—

Joch in Wien.

Haben. 11

			Corr.	fr.	pf.	Fol.	fl.	fr.	pf.
1814			fl.						
Jan.	22	Für Jacob Nieser .	2645	30	—	7	3174	36	—
Febr.	6	— Wechsel - Conto	3981	7	—	14	4777	20	—
Merz	1	— detto Conto .	4611	51	—	25	5534	13	—
—	19	— detto Conto .	4300	—	—	25	5160	—	—
—	27	— detto Conto .	2111	1	—	26	2533	13	—
—	31	— Handl. Unkost. Cto.	73	28	—	30	88	10	—
			17722	57	—	—	21267	32	—
Merz	31	Für Alt - Conto . .	952	26	—	38	1142	55	—

Nieser in Hamburg.

Haben.

			Bco.	sl.	d.	Fol.	fl.	fr.	pf.
1814			Mk.						
Jan.	22	Für Cassa - Conto .	3500	—	—	8	3118	30	—
Febr.	10	— Waaren - Conto	1500	8	—	11	1341	27	—
—	—	— Wechsel - Conto	953	4	—	14	852	12	—
Merz	31	— Handl. Unkost. Cto.	48	12	—	31	43	17	—
—	22	— Gottlieb Koch .	443	—	—	32	396	4	—
—	17	— Cassa - Conto .	3819	14	—	33	3409	14	—
—	31	— Neu - Conto . .	234	—	—	37	207	47	—
			10499	6	—	—	9368	31	—

Georg

			rthlr.	fr.	pf.	Fol.	fl.	fr.	pf.
1814									
Jan.	6	An Anton Zebri . .	133	30	—	6	200	—	—
—	31	— Neu-Conto . .	15	2	—	38	22	32	—
—	—	—	148	32	—	—	222	32	—

Soll.

Gottlieb

			Bco.	sl.	d.	Fol.	f.	fr.	pf.
1814 Merz	22	An Jacob Nieser .	Mk. 443	—	—	32	396	4	—
			443	—	—	—	396	4	—

Braufser in Mainz. Haben. 12

			rtblr	fr.	pf.	Fol.	fl.	fr.	pf.
1814									
Jan.	12	Für Waaren - Conto	13	75	—	3	20	45	—
Febr.	22	— detto Conto .	33	17	—	12	49	47	—
Merz	5	— detto Conto .	43	76	—	22	65	46	—
—	16	— detto Conto .	32	39	—	23	48	39	—
—	23	— detto Conto .	25	5	—	—	37	35	—
			148	32	—	—	222	32	—
Merz	31	Für Alt - Conto . .	15	2	—	38	22	32	—

Koch in Altona. Haben.

			Bco. Mk.	sl.	d.	Fol.	fl.	fr.	pf.
1814									
Jan.	12	Für Waaren - Conto	111	7	—	3	99	37	—
Febr.	12	— detto Conto .	198	14	—	11	177	49	—
Merz	11	— detto Conto .	132	11	—	23	118	38	—
			443	—	—	—	396	4	—

Soll.

Anton Joseph

			rthlr.	Alb.	hl	Fol.	fl.	fr.	pf.
1814 Merz	15	An Wechsel - Conto	245	71	—	27	368	53	—
			245	71	—	—	368	53	—

So 11.

Balthasar

			rthlr.	ggz.	pf.	Fol.	f.	fr.	pf.
1814 Merz	16	An Michael Weiss .	102	7	—	29	184	8	—
			102	7	—	—	184	8	—

Grasser in Cölln. Haben. 13

			rthlr.	Alb.	hl	Fol.	fl.	fr.	pf.
1814									
Jan.	8	Für Waaren - Conto	22	66	—	3	34	16	—
Febr.	17	— detto Conto .	43	62	—	12	65	42	—
Merz	3	— detto Conto .	81	26	—	22	122	—	—
—	15	— detto Conto .	51	68	—	23	77	49	—
—	20	— detto Conto .	46	5	—	—	69	6	—
			245	71	—	—	368	53	—

Reuther in Lüneburg. Haben.

			rthlr.	gr.	pf.	Fol.	fl.	fr.	pf.
1814									
Jan.	20	Für Waaren - Conto	8	6	—	3	14	51	—
Febr.	16	— detto Conto .	45	16	—	11	82	12	—
Merz	16	— detto Conto .	48	9	—	23	87	5	—
			102	7	—	—	184	8	—

14 Soll.

Georg Knopf

					Fol.	fl.	fr.	pf.
1814								
Jan.	2	An Waaren - Conto	.	.	4	2303	20	—
Febr.	11	— detto Conto	.	.	13	752	56	—
—	28	— detto Conto	.	.	14	214	20	—
—	16	— Speditions - Conto	.	.	16	37	28	—
Merz	6	— Waaren - Conto	.	.	24	1453	54	—
—	29	— detto Conto	.	.	25	2212	36	—
						6974	34	—
Merz	31	An Alt - Conto	.	.	37	2634	30	—

Soll.

Joseph Meyer

					Fol.	fl.	fr.	pf.
1814								
Jan.	3	An Waaren - Conto	.	.	4	2260	42	—
Febr.	20	— detto Conto	.	.	13	886	30	—
—	27	— detto Conto	.	.	14	263	—	—
Merz	13	— detto Conto	.	.	24	1317	15	—
						4727	27	—
Merz	31	An Alt - Conto	.	.	37	1317	15	—

in Regensburg.

Haben. 14

					Fol.	fl.	tr.	pf.
1814								
Jan.	8	Für Caspar Groß	.	.	7	236	40	—
—	2	— Cassa - Conto	.	.	8	1506	—	—
Febr.	11	— detto Conto	.	.	19	560	40	—
—	6	— detto Conto	.	.	32	1032	—	—
Merz	29	— detto Conto	.	.	33	1004	44	—
—	31	— Neu - Conto	.	.	37	2634	30	—
						6974	34	—

in Salzburg.

Haben.

					Fol.	fl.	tr.	pf.
1814								
Jan.	3	Für Johann Kimmelman	.	.	6	1440	—	—
Febr.	20	— Waaren - Conto	.	.	12	4	39	—
—	3	— Joh. Kimmelman	.	.	18	600	—	—
Merz	13	— Cassa Conto	.	.	33	1065	33	—
—	31	— Neu - Conto	.	.	37	1317	15	—
						4727	27	—

15 Soll.

Peter Schwarz

			Fol.	fl.	fr	pf.
1814						
Jan.	9	An Waaren - Conto	4	1182	54	—
—	—	— Agio - Conto	7	3	—	—
—	27	— Conto pro Diverse	7	523	—	—
Febr.	3	— Waaren - Conto	13	1400	24	—
Merz	21	— detto Conto	25	1087	58	—
			—	4197	16	—
Merz	31	An Alt - Conto	37	673	41	—

Soll. Lager in Commission

			Fol.	fl.	fr	pf.
1814						
Jan.	17	An Waaren - Conto	4	2551	36	—
—	—	— Cassa - Conto	10	2	30	—
Febr.	6	— Waaren - Conto	13	1050	—	—
—	19	— detto Conto	—	1393	36	—
—	6	— Cassa - Conto	20	11	50	—
Merz	6	— Waaren - Conto	24	5453	—	—
—	—	— Cassa - Conto	34	8	29	—
—	31	— Verlust - und Gewinn - Conto	36	2570	37	—
			—	13041	38	—

in Augsburg.

Haben. 15

			Fol.	fl.	fr.	pf.
1814						
Jan.	9	Für Cassa Conto	8	600	—	—
Febr.	3	— Johann Kimmelman	18	800	—	—
—	17	— Conto pro Diverse	18	150	26	—
—	—	— Cassa - Conto	20	362	34	—
Merz	10	— Johann Kimmelman	29	1600	35	—
—	31	— Neu - Conto	37	673	41	—
—	—	—	—	4197	16	—

bei Paul Joch in Wien. Haben.

			Fol.	fl.	fr.	pf.
1814						
Jan.	22	Für Paul Joch	7	3174	36	—
Febr.	19	— detto detto	18	1433	41	—
Merz	1	— detto detto	28	1855	21	—
—	21	— detto detto	29	6578	—	—
—	—	—	—	13041	38	—

16 Soll.

Mathias Euler

			Fol.	fl.	fr.	pf.
1814						
Jan.	16	An Wechsel - Conto	5	1350	45	—
—	—	— Handlungs - Unkosten - Conto	7	2	36	—
Febr.	2	— Waaren - Conto	12	151	45	—
—	—	— Agio - Conto	17	7	30	—
Merz	9	— Wechsel - Conto	27	3528	—	—
				5040	36	—
Merz	31	An Alt - Conto	37	3517	15	—

Soll.

Conto pro

			Fol.	fl.	fr.	pf.
1814						
Febr.	17	An Handlungs - Unkosten - Conto	17	1	34	—
—	—	— Peter Schwarz	18	160	26	—
—	$\frac{17}{27}$	— Cassa - Conto	21	368	40	—
Merz	6	— Waaren - Conto	24	242	—	—
—	31	— Neu - Conto	38	171	24	—
				962	4	—
Merz	31	An Alt - Conto	37	242	—	—

in Memmingen.

Haben. 16

				Fol.	fl.	fr.	pf.
1814							
Febr.	2	Für Waaren - Conto	.	11	170	—	—
—	12	— Cassa - Conto	.	19	1353	21	—
Merz	31	— Neu - Conto	.	37	3517	15	—
					5040	36	—

Diverse.

Haben.

				Fol.	fl.	fr.	pf.
1814							
Jan.	27	Für Speditions - Conto	.	6	25	40	—
—	—	— Peter Schwarz	.	7	523	—	—
Merz	9	— Waaren - Conto	.	22	171	24	—
—	31	— Neu - Conto	.	37	242	—	—
					962	4	—
Merz	31	Für Alt - Conto	.	38	171	24	—

17 Soll.

Johann Conrad

			Fol.	fl.	fr.	pf.
1814						
Jan.	3	An Speditions - Conto	6	62	30	—
Febr.	13	— Handlungs - Unkosten - Conto	17	3	48	—
—	—	— Cassa - Conto	21	1067	20	—
Merz	18	— Waaren - Conto	24	1001	30	—
			—	2135	8	—
Merz	31	An Alt - Conto	37	1001	30	—

Soll.

Caspar Grofs

			Fol.	fl.	fr.	pf.
1814						
Jan.	12	An Speditions - Conto	6	18	30	—
—	8	— Georg Knopf	7	236	40	—
—	12	— Cassa - Conto	10	1522	48	—
Febr.	22	— Wechsel - Conto	15	1827	22	—
—	14	— Speditions - Conto	16	20	8	—
—	22	— Handlungs - Unkosten - Conto	17	6	54	—
Merz	17	— Speditions - Conto	28	58	6	—
—	—	— Handlungs - Unkosten - Conto	31	5	36	—
—	—	— Cassa - Conto	34	1207	26	—
			—	4903	30	—
Merz	31	An Alt - Conto	37	1032	41	—

Müller in Lindau. Haben. 17

			Fol.	fl.	fr.	pf.
1814						
Febr.	13	Für Speditions - Conto . . .	16	40	30	—
Merz	18	— Cassa Conto . . .	33	1093	8	—
—	31	— Neu. Conto . . .	37	1001	30	—
				2135	8	—

in Frankfurt a. M. Haben.

			Fol.	fl.	fr.	pf.
1814						
Jan.	12	Für Cassa - Conto . . .	8	236	40	—
Febr.	14	— detto Conto . . .	20	1540	—	—
Merz	15	— Wechsel - Conto . . .	25	358	2	—
—	20	— Michael Vogel . . .	29	236	7	—
—	17	— Cassa - Conto . . .	33	1500	—	—
—	31	— Neu - Conto . . .	37	1032	41	—
				4903	30	—

18 Soll. Georg Ohlenschla-

				Fol.	fl.	tr.	pf.
1814							
Febr.	2	An Cassa-Conto	.	20	123	51	—
Merz	3	— detto Conto	.	34	87	30	—
—	10	— detto Conto	.	—	13	19	—
—	—	—	—	—	224	40	—
—	—	—	—	—	—	—	—

Soll. Conto à metá mit

				Fol.	fl.	tr.	pf.
1814							
Jan.	22	An Cassa-Conto	.	10	446	18	—
Febr.	20	— 2 Creditores	.	19	387	1	—
—	10	— Cassa-Conto	.	21	518	—	—
Merz	4	— 2 Creditores	.	29	354	7	—
—	—	—	—	—	1705	26	—
—	—	—	—	—	—	—	—

ger in Straßburg.

Haben. 18

				Fol.	fl.	fr.	pf.
1814							
Jan.	27	Für Waaren - Conto .	.	3	12	41	—
Febr.	2	— Speditions - Conto	.	16	111	10	—
Merz	10	— Waaren - Conto .	.	22	13	19	—
—	3	— Speditions - Conto	.	28	87	30	—
					224	40	—

Georg Nagel allhier.

Haben.

				Fol.	fl.	fr.	pf.
1814							
Febr.	20	Für Jacob Nieser	.	18	833	19	—
Merz	4	— detto detto	.	28	872	7	—
					1705	26	—

19 Soll.

Michael Vogel

			Fol.	fl.	fr.	pf.
1814 Merz	20	An Caspar Groß	29	236	7	—
				236	7	—

Soll. Georg Nagel allhier.

			Fol.	fl.	fr.	pf.
1814 Febr.	20	An Cassa - Conto	21	386	30	—
Merz	4	— Waaren Conto	24	151	12	—
—	—	— Cassa - Conto	34	354	19	—
				792	1	—

in Marktsteft.

Haben. 19

				Fol.	fl.	fr.	pf.
1814							
Jan.	25	Für Waaren - Conto	. . .	3	26	50	—
Febr.	27	— detto Conto	. . .	12	47	40	—
Merz	8	— detto Conto	. . .	22	97	52	—
—	20	— detto Conto	. . .	23	63	45	—
					236	7	—

seine Rechnung.

Haben.

				Fol.	fl.	fr.	pf.
1814							
Jan.	22	Für Cassa Conto	. . .	8	196	52	—
Febr.	20	— Conto à metá	. . .	19	189	38	—
—	10	— Cassa - Conto	. . .	—	232	—	—
Merz	4	— Conto à metá	. . .	29	173	31	—
					792	1	—

20 Soll.

Agio-

			Fol.	fl.	fr.	pf.
1814 Merz	31	An Verlust- und Gewinn-Conto	36	23	9	—
				23	9	—

Soll.

Handlungs-

			Fol.	fl.	fr.	pf.
1814 Jan.	2	An Cassa-Conto	9	197	45	—
—	31	— detto Conto	10	157	26	—
Febr.	25	— Jean Poing	17	18	6	—
—	28	— Cassa-Conto	21	450	49	—
Merz	$\frac{12}{31}$	— 6 Creditores	30	361	—	—
—	31	— Cassa-Conto	35	739	31	—
				1934	37	—

Conto.

Haben. 20

					Fol.	fl.	fr.	pf.
1814								
Jan.	9	Für Peter Schwarz	.	.	7	3	—	—
—	31	— Cassa - Conto	.	.	8	12	39	—
Febr.	2	— Mathias Euler	.	.	17	7	30	—
						23	9	—

Unkosten - Conto. Haben.

					Fol.	fl.	fr.	pf.
1814								
Jan.	16	Für Mathias Euler	.	.	7	2	36	—
Febr.	$\frac{13}{25}$	— 4 Debitores	.	.	17	15	59	—
Merz	$\frac{17}{31}$	— 2 detti	.	.	31	25	6	—
—	19	— Cassa - Conto	.	.	33	28	3	—
—	31	— Verlust - und Gewinn - Conto	.	.	37	1862	53	—
						1934	37	—

Conto.

Haben. 21

					Fol.	fl.	fr.	pf.
1814								
Jan.	$\frac{3}{12}$	Für 2 Debitores	.	.	6	81	—	—
Febr.	$\frac{5}{17}$	— 5 detti	.	.	16	396	42	—
Merz	$\frac{3}{17}$	— 2 detti	.	.	28	211	15	—
						688	57	—

Unkosten - Conto. Haben.

					Fol.	fl.	fr.	pf.
1814								
Merz	31	Für Verlust- und Gewinn - Conto			37	466	—	—
						466	—	—

Conto.

Haben. 22

			Fol.	fl.	fr.	pf.
1814						
Merz	31	Für Verlust- und Gewinn-Conto	37	330	—	—

Gewinn - Conto.

Haben.

			Fol.	fl.	fr.	pf.
1814						
Febr.	20	Für Conto à metá mit Georg Nagel	19	197	23	—
Merz	4	— detto detto detto	29	180	36	—
—	31	— 5 Debitores . . .	36	10113	38	—
			—	10491	37	—

Register

zum

Haupt - Buch.

A	Agio - Conto Fol. 20
B	Braufser, Georg, in Mainz . . . — 12
C	Capital - Conto — 1 Cassa - Conto — 1 Conto pro Diverse — 16 Conto à metá mit Georg Nagel allhier . . . — 18
D	Dyk, Jan van, in Amsterdam . . . — 6
E	Euler, Mathias, in Memmingen . . . — 16
F	Foot, James, et Comp. in London . . . — 6
G	Meine Gattin, Margaretha Barbara . . . — 3 Grasser, Anton Joseph, in Cölln . . . — 13 Gross, Caspar, in Frankfrut a. M. . . . — 17
H	Haus - Conto — 3 Handlungs - Mobilien - Conto . . . — 4 Haushaltungs - Mobilien - Conto . . . — 4 Handlungs - Unkosten - Conto . . . — 20 Haushaltungs - Unkosten - Conto . . . — 21
I	Joch, Paul, in Wien — 11 Interessen - Conto — 22

K	Kimmelman, Johann, in Augsburg	Fol. 9
	Knopf, Georg, in Regensburg	— 14
	Koch, Gottlieb, in Altona	— 12
L	Lager in Commission bei Paul Joch	— 15
M	Marco, Giacomo, in Venedig	— 7
	Maufsner, Christian, in Amsterdam	— 10
	Meaux, Jean Pierre et fils, in Bordeaux	— 7
	Meyer, Joseph, in Salzburg	— 14
	Müller, Johann Conrad, in Lindau	— 17
N	Nagel, Georg, allhier seine Rechnung	— 19
	Nieser, Jacob, in Hamburg	— 11
O	Ohlenschlager, Georg, in Straßburg	— 18
P	Poing, Jean, in Paris	— 8
R	Reinhardts Erben allhier	— 5
	Reich, Caspar, allhier	— 5
	Reuther, Balthasar, in Lüneburg	— 13
S	Speditions - Conto	— 21
	Schwarz, Peter, in Augsburg	— 15
V	Vogel, Michael, in Marktstest	— 19
	Verlust- und Gewinn - Conto	— 22
W	Waaren - Conto	— 2
	Wechsel - Conto	— 2
	Weifs, Michael, in Leipzig	— 10
	Weiler, Johannes, in Prag	— 9
Z	Zebri, Anton, in Wien	— 8

B i l l a n z - B u c h.



Billanz.
Ende Januar.

Haupt - Summen.
Debet. Credit.

		fl.	fr.	pf.	fl.	fr.	pf.
1	Capital - Conto	42630	38	—	60630	38	—
—	Cassa - Conto	37574	5	—	19679	41	—
2	Waaren - Conto	35875	47	—	14608	14	—
—	Wechsel - Conto	9649	28	—	9738	35	—
3	Margar. Barbara	—	—	—	14530	38	—
—	Haus - Conto	4836	30	—	—	—	—
4	Handlungs-Mobilien-Conto	715	—	—	—	—	—
—	Haushalt. Mobil. Conto . .	2980	38	—	—	—	—
5	Reinhardts Erben	5600	—	—	23600	—	—
—	Caspar Reich	1500	—	—	4500	—	—
6	Jan van Dyk	2520	—	—	1259	12	—
—	James Foot et Comp. . . .	1081	55	—	1553	45	—
7	Giacomo Marco	—	—	—	2461	—	—
—	J. P. Meaux et fils. . . .	5867	50	—	5867	50	—
8	Jean Poing	—	—	—	1188	—	—
—	Anton Zebri	1371	12	—	200	—	—
9	Joh. Kimmelman	3828	—	—	2508	52	—
—	Joh. Weiler	2449	36	—	—	—	—
10	Christian Maufsner	4039	37	—	5794	24	—
—	Michael Weifs	623	4	—	37	12	—
11	Paul Joch	3174	36	—	3174	36	—
—	Jacob Nieser	3174	36	—	3118	30	—
12	Georg Braufser	200	—	—	20	45	—
—	Gottlieb Koch	—	—	—	99	37	—
13	Anton Joseph Grasser . . .	—	—	—	34	16	—
—	Balthasar Reuther	—	—	—	14	51	—
14	Georg Knopf	2303	20	—	1742	40	—
—	Joseph Meyer	2260	42	—	1440	—	—
15	Peter Schwarz	1708	54	—	600	—	—
—	Lager in Commission . . .	2554	6	—	3174	36	—
16	Mathias Euler	1353	21	—	—	—	—
—	Conto pro Diverse	—	—	—	548	40	—
17	Johann Conrad Müller . . .	62	30	—	—	—	—
—	Caspar Gros	1777	58	—	236	40	—
18	Georg Ohlenschlager	—	—	—	12	41	—
—	Conto à metá	446	18	—	—	—	—
19	Michael Vogel	—	—	—	26	50	—
—	Georg Nagel	—	—	—	196	52	—
20	Agio - Conto	—	—	—	15	39	—
—	Handl. Unkosten - Conto . .	355	11	—	2	36	—
21	Speditionen - Conto	100	28	—	81	—	—
—	Haushalt. Unkosten - Conto	83	30	—	—	—	—
		182698	50	—	182698	50	—

Billanz.
Ende Januar.

Saldo - Summen.
Debet. Credit.

		fl.	fr.	pf.	fl.	fr.	pf.
1	Capital - Conto . . .	—	—	—	18000	—	—
—	Cassa - Conto . . .	17894	24	—	—	—	—
2	Waaren - Conto . . .	21267	33	—	—	—	—
—	Wechsel - Conto . . .	—	—	—	89	7	—
3	Margar. Barbara . . .	—	—	—	14530	38	—
—	Haus - Conto . . .	4836	30	—	—	—	—
3	Handlungs-Mobilien - Conto . . .	715	—	—	—	—	—
—	Haushalt. Mobil. Conto . . .	2980	38	—	—	—	—
5	Reinhardts Erben . . .	—	—	—	18000	—	—
—	Caspar Reich . . .	—	—	—	3000	—	—
6	Jan van Dyk . . .	1260	48	—	—	—	—
—	James Foot et Comp. . .	—	—	—	471	50	—
7	Giacomo Marco . . .	—	—	—	2461	—	—
—	J. P. Meaux et fils . . .	—	—	—	—	—	—
8	Jean Poing . . .	—	—	—	1188	—	—
—	Anton Zebri . . .	1171	12	—	—	—	—
9	Joh. Kimmelmänn . . .	1319	8	—	—	—	—
—	Joh. Weiler . . .	2449	36	—	—	—	—
10	Christian Maufsner . . .	—	—	—	1754	47	—
—	Michael Weiß . . .	585	52	—	—	—	—
11	Paul Joch . . .	—	—	—	—	—	—
—	Jacob Nieser . . .	56	6	—	—	—	—
12	Georg Braufser . . .	179	15	—	—	—	—
—	Gottlieb Koch . . .	—	—	—	99	37	—
13	Anton Joseph Grasser . . .	—	—	—	34	16	—
—	Balthasar Reuther . . .	—	—	—	14	51	—
14	Georg Knopf . . .	560	40	—	—	—	—
—	Joseph Meyer . . .	820	42	—	—	—	—
15	Peter Schwarz . . .	1108	54	—	—	—	—
—	Lager in Commission . . .	—	—	—	620	30	—
16	Mathias Euler . . .	1353	21	—	—	—	—
—	Conto pro Diverse . . .	—	—	—	548	40	—
17	Johann Conrad Müller . . .	62	30	—	—	—	—
—	Caspar Groß . . .	1541	18	—	—	—	—
18	Georg Ohlenschlager . . .	—	—	—	12	41	—
—	Conto à metá . . .	446	18	—	—	—	—
19	Michael Vogel . . .	—	—	—	26	50	—
—	Georg Nagel . . .	—	—	—	196	52	—
20	Agio - Conto . . .	—	—	—	15	39	—
—	Handl. Unkosten - Conto . . .	352	35	—	—	—	—
21	Speditionen - Conto . . .	19	28	—	—	—	—
—	Haushalt. Unkosten - Conto . . .	83	30	—	—	—	—
		61065	18	—	61065	18	—

Billanz.
Ende Februar.

Haupt-Summen.
Debet. Credit.

		fl.	fr.	pf.	fl.	fr.	pf.
1	Capital - Conto . . .	42630	38	—	60630	38	—
—	Cassa - Conto . . .	44994	33	—	39125	32	—
2	Waaren - Conto . . .	57194	48	—	30705	45	—
—	Wechsel - Conto . . .	28683	40	—	25352	27	—
3	Margar. Barbara . . .	—	—	—	14530	38	—
—	Haus - Conto . . .	4836	30	—	—	—	—
4	Handlungs-Mobilien-Conto . . .	715	—	—	—	—	—
—	Haushalt. Mobilien - Conto . . .	2980	38	—	—	—	—
5	Reinhards Erben . . .	5600	—	—	23600	—	—
—	Caspar Reich . . .	1500	—	—	4500	—	—
6	Jan van Dyk . . .	2520	—	—	5422	—	—
—	James Foot et Comp. . .	4326	34	—	1984	20	—
7	Giacomo Marco . . .	3682	3	—	2461	—	—
—	J. P. Meaux et fils . . .	10347	54	—	10347	54	—
8	Jean Poing . . .	4816	3	—	5661	34	—
—	Anton Zebri . . .	3775	6	—	1371	12	—
9	Joh. Kimmelman . . .	5528	—	—	4796	45	—
—	Joh. Weiler . . .	3579	30	—	2449	36	—
10	Christian Maufsner . . .	10722	40	—	12867	42	—
—	Michael Weiß . . .	1741	34	—	582	36	—
11	Paul Joch . . .	8229	5	—	7951	56	—
—	Jacob Nieser . . .	4007	55	—	5312	9	—
12	Georg Braufser . . .	200	—	—	70	32	—
—	Gottlieb Koch . . .	—	—	—	277	26	—
13	Anton Joseph Grasser . . .	—	—	—	99	58	—
—	Balthasar Reuther . . .	—	—	—	97	3	—
14	Georg Knopf . . .	3308	4	—	2303	20	—
—	Joseph Meyer . . .	3410	12	—	2344	39	—
15	Peter Schwarz . . .	3109	18	—	1923	—	—
—	Lager in Commission . . .	5009	32	—	4608	17	—
16	Mathias Euler . . .	1512	36	—	1523	21	—
—	Conto pro Diverse . . .	548	40	—	548	40	—
17	Johann Conrad Müller . . .	1133	38	—	40	30	—
—	Caspar Gros . . .	3632	22	—	1776	40	—
18	Georg Ohlenschlager . . .	123	51	—	123	51	—
—	Conto à metá . . .	1351	19	—	833	19	—
19	Michael Vogel . . .	—	—	—	74	30	—
—	Georg Nagel . . .	386	30	—	618	30	—
20	Agio - Conto . . .	—	—	—	23	9	—
—	Handl. Unkosten - Conto . . .	834	6	—	18	35	—
21	Speditionen - Conto . . .	459	50	—	477	42	—
—	Haushalt. Unkosten - Conto . . .	202	—	—	—	—	—
22	Verlust - und Gewinn - Conto . . .	—	—	—	197	23	—
		277634	9	—	277634	9	—

Billanz.
Ende Februar.

Saldo - Summen.
Debet. Credit.

		fl.	fr.	pf.	fl.	fr.	pf.
1	Capital - Conto	—	—	—	18000	—	—
—	Cassa - Conto	5869	1	—	—	—	—
2	Waaren - Conto	26489	3	—	—	—	—
—	Wechsel - Conto	3331	13	—	—	—	—
3	Margar. Barbara	—	—	—	14530	38	—
—	Haus - Conto	4836	30	—	—	—	—
4	Handlungs-Mobilien-Conto	715	—	—	—	—	—
—	Haushalt. Mobilien - Conto	2980	38	—	—	—	—
5	Reinhardts Erben	—	—	—	18000	—	—
—	Caspar Reich	—	—	—	3000	—	—
6	Jan van Dyk	—	—	—	2902	—	—
—	James Foot et Comp. . . .	2342	14	—	—	—	—
7	Giacomo Marco	1221	3	—	—	—	—
—	J. P. Meaux et fils	—	—	—	—	—	—
8	Jean Poing	—	—	—	845	31	—
—	Anton Zebri	2403	54	—	—	—	—
9	Joh. Kimmelman	731	15	—	—	—	—
—	Joh. Weiler	1129	54	—	—	—	—
10	Christian Maufsner	—	—	—	2145	2	—
—	Michael Weiß	1158	58	—	—	—	—
11	Paul Joch	277	9	—	—	—	—
—	Jacob Nieser	—	—	—	1304	14	—
12	Georg Braufser	129	28	—	—	—	—
—	Gottlieb Koch	—	—	—	277	26	—
13	Anton Joseph Grasser	—	—	—	99	58	—
—	Balthasar Reuther	—	—	—	97	3	—
14	Georg Knopf	1004	44	—	—	—	—
—	Joseph Meyer	1065	33	—	—	—	—
15	Peter Schwarz	1186	18	—	—	—	—
—	Lager in Commission	401	15	—	—	—	—
16	Mathias Euler	—	—	—	10	45	—
—	Conto pro Diverse	—	—	—	—	—	—
17	Johann Conrad Müller	1093	8	—	—	—	—
—	Caspar Reich	1855	42	—	—	—	—
18	Georg Ohlenschlager	—	—	—	—	—	—
—	Conto à metá	518	—	—	—	—	—
19	Michael Vogel	—	—	—	74	30	—
—	Georg Nagel	—	—	—	232	—	—
20	Agio - Conto	—	—	—	23	9	—
—	Handl. Unkosten - Conto	815	31	—	—	—	—
21	Speditionen - Conto	—	—	—	17	52	—
—	Haushalt. Unkosten - Conto	202	—	—	—	—	—
22	Verlust - und Gewinn-Conto	—	—	—	197	23	—
		61757	31	—	61757	31	—

Billanz.
Ende Merz.

Haupt - Summen.
Debet. Credit.

		fl.	fr.	pf.	fl.	fr.	pf.
1	Capital - Conto . . .	42630	32	—	60630	38	—
—	Cassa - Conto . . .	71495	31	—	60058	54	—
2	Waaren - Conto . . .	74124	5	—	53704	33	—
—	Wechsel - Conto . . .	61321	7	—	59280	34	—
3	Margar. Barbara . . .	—	—	—	14650	38	—
—	Haus - Conto . . .	4836	30	—	—	—	—
4	Handlungs Mobilien - Conto	715	—	—	—	—	—
—	Haushalt. Mobilien - Conto	2980	38	—	—	—	—
5	Reinhardt's Erben . . .	8780	—	—	23780	—	—
—	Caspar Reich . . .	1500	—	—	4500	—	—
6	Jan van Dyk . . .	14470	29	—	13934	8	—
—	Jam. Foot et Comp. . .	4326	34	—	5433	36	—
7	Giacomo Marco . . .	6764	16	—	6809	48	—
—	J. P. Meaux et fils . . .	13706	47	—	13706	47	—
8	Jean Poing . . .	6849	6	—	6849	6	—
—	Anton Zebri . . .	5538	54	—	5538	54	—
9	Johann Kimmelman . . .	9548	5	—	10017	42	—
—	Joh. Weiler . . .	4964	36	—	3579	30	—
10	Christ. Maufsner . . .	17087	—	—	18989	18	—
—	Michael Weiss . . .	1894	43	—	1677	59	—
11	Paul Joch . . .	20124	37	—	21267	32	—
—	Jacob Nieser . . .	9318	2	—	9160	44	—
12	Georg Braufser . . .	200	—	—	222	32	—
—	Gottlieb Koch . . .	396	4	—	396	4	—
13	Anton Joseph Grasser . . .	368	53	—	368	53	—
—	Balthasar Reuther . . .	184	8	—	184	8	—
14	Georg Knopf . . .	6974	34	—	4340	4	—
—	Joseph Meyer . . .	4727	27	—	3410	12	—
15	Peter Schwarz . . .	4197	16	—	3523	35	—
—	Lager in Commission . . .	10471	1	—	13041	38	—
16	Mathias Euler . . .	5040	36	—	1523	21	—
—	Conto pro Diverse . . .	790	40	—	720	4	—
17	Johann Conrad Müller . . .	2135	8	—	1133	38	—
—	Caspar Gros . . .	4903	30	—	3870	49	—
18	Georg Ohlenschlager . . .	224	40	—	224	40	—
—	Conto à metà . . .	1705	26	—	1705	26	—
19	Michael Vogel . . .	236	7	—	236	7	—
—	Georg Nagel . . .	792	1	—	792	1	—
20	Agio - Conto . . .	—	—	—	23	9	—
—	Handl. Unkosten - Conto . . .	1934	37	—	71	44	—
21	Speditionen - Conto . . .	665	5	—	688	57	—
—	Haushalt. Unkosten - Conto	466	—	—	—	—	—
22	Interessen - Conto . . .	330	—	—	—	—	—
—	Verlust und Gewinn - Conto	705	31	—	377	59	—
		430455	22	—	430455	22	—

Billanz.
Ende Merz.

Saldo - Summen.
Debet. Credit.

		fl.	fr.	pf.	fl.	fr.	pf.
1	Capital - Conto . . .	—	—	—	18000	—	—
—	Cassa - Conto . . .	11436	37	—	—	—	—
2	Waaren - Conto . . .	20419	32	—	—	—	—
—	Wechsel - Conto . . .	2040	33	—	—	—	—
3	Margar. Barbara . . .	—	—	—	14650	38	—
—	Haus - Conto . . .	4836	30	—	—	—	—
4	Handlungs Mobilien - Conto	715	—	—	—	—	—
—	Haushalt. Mobilien - Conto	980	38	—	—	—	—
5	Reinhardts Erben . . .	—	—	—	15000	—	—
—	Caspar Reich . . .	—	—	—	3000	—	—
6	Jan van Dyk . . .	536	21	—	—	—	—
—	Jam. Foot et Comp. . .	—	—	—	1107	2	—
7	Giacomo Marco . . .	—	—	—	45	32	—
—	J. P. Meaux et fils . . .	—	—	—	—	—	—
8	Jean Poing . . .	—	—	—	—	—	—
—	Anton Zebri . . .	—	—	—	—	—	—
9	Johann Kimmelmänn . . .	—	—	—	469	37	—
—	Joh. Weiler . . .	1385	6	—	—	—	—
10	Christian Maufsner . . .	—	—	—	1902	18	—
—	Mich. Weifs . . .	216	44	—	—	—	—
11	Paul Joch . . .	—	—	—	1142	55	—
—	Jacob Nieser . . .	157	18	—	—	—	—
12	Georg Braufser . . .	—	—	—	22	32	—
—	Gottlieb Koch . . .	—	—	—	—	—	—
13	Anton Joseph Grasser . . .	—	—	—	—	—	—
—	Balthasar Reuther . . .	—	—	—	—	—	—
14	Georg Knopf . . .	2634	30	—	—	—	—
—	Joseph Meyer . . .	1317	15	—	—	—	—
15	Peter Schwarz . . .	673	41	—	—	—	—
—	Lager in Commission . . .	—	—	—	—	—	—
16	Mathias Euler . . .	3517	15	—	—	—	—
—	Conto pro Diverse . . .	70	36	—	—	—	—
17	Johann Conrad Müller . . .	1001	30	—	—	—	—
—	Caspar Groß . . .	1032	41	—	—	—	—
18	Georg Ohlenschlager . . .	—	—	—	—	—	—
—	Conto à metà . . .	—	—	—	—	—	—
19	Michael Vogel . . .	—	—	—	—	—	—
—	Georg Nagel . . .	—	—	—	—	—	—
20	Agio - Conto . . .	—	—	—	23	9	—
—	Handl. Unkosten - Conto . . .	1862	53	—	—	—	—
21	Speditionen - Conto . . .	—	—	—	23	52	—
—	Haushalt. Unkosten - Conto	466	—	—	—	—	—
22	Interessen - Conto . . .	330	—	—	—	—	—
—	Verlust - und Gewinn - Conto	327	32	—	—	—	—
		57958	12	—	57958	12	—

Fol.		fl.	fr.	pf.
1	An Cassa - Conto	17894	24	—
2	— Waaren - Conto	21267	33	—
3	— Haus - Conto	4836	30	—
4	— Handlungs - Mobilien - Conto	715	—	—
—	— Haushaltungs - Mobilien - Conto	2980	38	—
6	— Jan van Dyk	1260	48	—
8	— Anton Zebri	1171	12	—
9	— Johann Kimmelman	1319	8	—
—	— Johannes Weiler	2449	36	—
10	— Michael Weifs	585	52	—
11	— Jacob Nieser	56	6	—
12	— Georg Braufser	179	15	—
14	— Georg Knopf	560	40	—
—	— Joseph Meyer	820	42	—
15	— Peter Schwarz	1108	54	—
16	— Mathias Euler	1353	21	—
17	— Johann Conrad Müller	62	30	—
—	— Caspar Groß	1541	18	—
18	— Conto à metá mit Georg Nagel	446	18	—
20	— Handlungs - Unkosten - Conto	352	35	—
21	— Speditionen - Conto	19	28	—
—	— Haushaltungs - Unkosten - Conto	83	30	—
	An 22 Creditores fl.	61065	18	—

Januar 1814.

Haben.

Fol.		fl.	fr.	pf.
1	Für Capital - Conto	18000	—	—
2	— Wechsel - Conto	89	7	—
3	— Margaretha Barbara	14530	38	—
5	— Reinhardts Erben	18000	—	—
—	— Caspar Reich	3000	—	—
6	— James Foot et Comp.	471	50	—
7	— Giacomo Marco	2461	—	—
8	— Jean Poing	1188	—	—
10	— Christian Maufsner	1754	47	—
12	— Gottlieb Koch	99	37	—
13	— Anton Joseph Grasser	34	16	—
—	— Balthasar Reuther	14	51	—
15	— Lager in Commission bei Paul Joch	620	30	—
16	— Conto pro Diverse	548	40	—
18	— Georg Ohlenschlager	12	41	—
19	— Michael Vogel	26	50	—
—	— Georg Nagel	196	52	—
20	— Agio - Conto	15	39	—
FÜR 18 Debitores fl.		61065	18	—

		fl.	fr.	pf.
1	An Cassa Conto	5869	1	—
2	— Waaren - Conto	26489	3	—
—	— Wechsel - Conto	3331	13	—
3	— Haus - Conto	4836	30	—
4	— Handlungs - Mobilien - Conto	715	—	—
—	— Haushaltungs - Mobilien - Conto	2980	38	—
6	— James Foot et Comp.	2342	14	—
7	— Giacomo Marco	1221	3	—
8	— Anton Zebri	2403	54	—
9	— Johann Kimmelmänn	731	15	—
—	— Johannes Weiler	1129	54	—
10	— Michael Weifs	1158	58	—
11	— Paul Joch	277	9	—
12	— Georg Braufser	129	28	—
14	— Georg Knopf	1004	44	—
—	— Joseph Meyer	1065	33	—
15	— Peter Schwarz	1186	18	—
—	— Lager in Commission bei Paul Joch	401	15	—
17	— Johann Conrad Müller	1093	8	—
—	— Caspar Gros	1855	42	—
18	— Conto à metá mit Georg Nagel	518	—	—
20	— Handlungs - Unkosten - Conto	815	31	—
21	— Haushaltungs - Unkosten - Conto	202	—	—
	An 23 Creditores fl.	61757	31	—

Februar 1814.

Haben.

Fol.		fl.	fr.	pf.
1	Für Capital Conto	18000	—	—
3	— Margaretha Barbara meine Gattin	14530	38	—
5	— Reinhardts Erben	18000	—	—
—	— Caspar Reich	3000	—	—
6	— Jan van Dyk	2902	—	—
8	— Jean Poing	845	31	—
10	— Christian Maufsner	2145	2	—
11	— Jacob Nieser	1304	14	—
12	— Gottlieb Koch	277	26	—
13	— Anton Joseph Grasser	99	58	—
—	— Balthasar Reuther	97	3	—
16	— Mathias Euler	10	45	—
19	— Michael Vogel	74	30	—
—	— Georg Nagel	232	—	—
20	— Agio - Conto	23	9	—
21	— Speditions - Conto	17	52	—
22	— Verlust- und Gewinn - Conto	197	23	—
Für 17 Debitores		fl. 61757	31	—

Fol.			fl.	fr.	pf.
1	An Cassa - Conto	.	11436	37	—
2	- Waaren - Conto	.	27277	7	—
—	- Wechsel - Conto	Bco. Mk. 2911 : 12 fl. à 148 und 120 pCt.	2585	38	—
3	- Haus - Conto	.	4836	30	—
4	- Handlungs - Mobilien - Conto	.	715	—	—
—	- Haushaltungs - Mobilien - Conto	.	2980	38	—
6	- Jan van Dyk holl. Ct. fl. 542 : 6 St.	.	546	38	—
9	- Johannes Weiler Wr. Ct. fl. 1154 : 15 fr.	.	1385	6	—
10	- Michael Weifs rthlr. 129 : 11 ggr.	.	233	2	—
11	- Jacob Nieser Bco Mk. 234 : —	.	207	47	—
14	- Georg Knopf	.	2634	30	—
—	- Joseph Meyer	.	1317	15	—
15	- Peter Schwarz	.	673	41	—
16	- Mathias Euler	.	3517	15	—
—	- Cto. pro Diverse pr. G. Berg. pr. Hermann	.	242	—	—
17	- Johann Conrad Müller	.	1001	30	—
—	- Caspar Groß	.	1032	41	—
	An 17 Creditores	.	fl. 62622	55	—

Ende Merz 1814.

Haben.

Fol.		fl.	fr.	pf.
1	Für Capital - Conto	25127	13	—
3	— Margaretha Barbara meine Gattin	14650	38	—
5	— Reinhardts Erben	15000	—	—
—	— Caspar Reich	3000	—	—
6	— J. Foot et Comp. Liv. St. 102 : 17 fl. 2 pf.	1172	35	—
9	— Joh. Kimmelman Ct. fl. 381 : 21 fr.	457	37	—
10	— Christian Maufsner Bco. fl. 1849 : 18 St.	1878	1	—
11	— Paul Joch . Wr. Ct. fl. 952 : 26 fr.	1142	55	—
12	— Georg Braufser rthlr. 15 : 2 fr.	22	32	—
16	— Conto pro Diverse pr. Carl Frey	171	24	—
Für 10 Debitores		fl. 62622	55	—

Verbesserungen.



Seite.

- 10 Zeile 13 von unten, statt fl. 58 : — lies fl. 11 $\frac{2}{3}$.
 15 — 12 — oben, statt Ct. fl. 2090 : 45 fr. und Mz.
 fl. 2508 : 54 fr. lies Ct. fl. 2090 : 44 fr.
 und Mz. fl. 2508 : 52 fr.
 20 — 10 — unten, st. No. 7. und 8. lies No. 7 à 9.
 21 — 2 — oben, st. fl. 5794 : 34 fr. l. fl. 5794 : 24 fr.
 28 — 1 — oben, st. gutgeschrieben, l. gutschreiben.
 30 — 13 — oben, st. Isdann, l. Alsdann.
 33 — 9 — unten, st. Mezer, l. Mayer.
 53 — 8 — oben, st. 17ten, l. 18ten.
 54 — 8 — unten, statt rthlr. 46 : 5 Alb. 8 Pf. lies
 rthlr. 46 : 5 Alb.

In dem Cassa - Buch linker Hand.

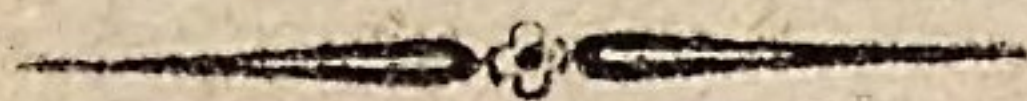
- 2 — 3 von oben, statt Vortrag fl. 35638 : 2 fr. lies
 Vortrag fl. 35658 : 2 fr.
 2 — 4 — oben, statt Für, lies An Waaren - Conto.

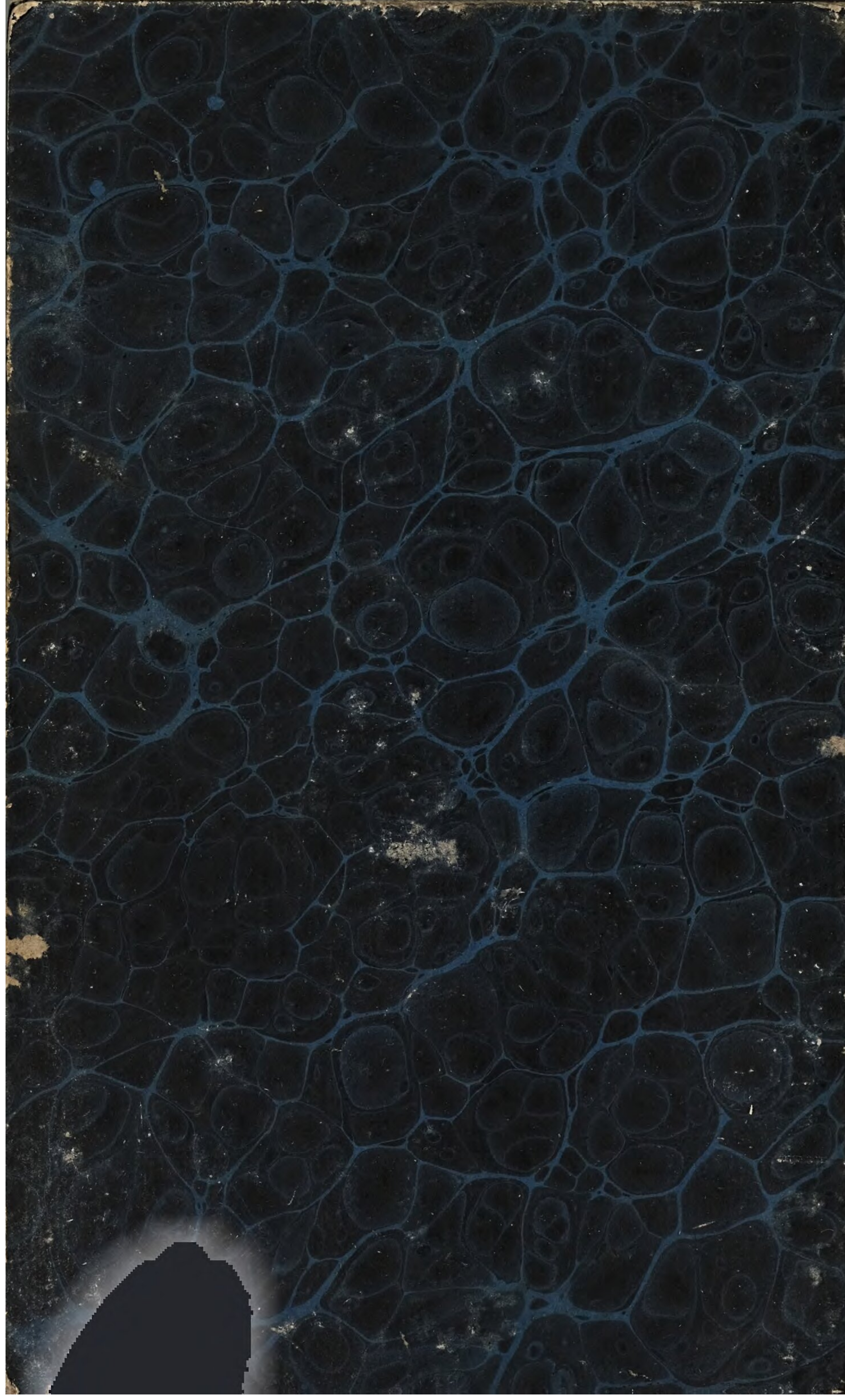
Im Memorial.

- 8 — 7 von oben, lies Lager in Commission bei Paul
 Joch in Wien Soll
 An Waaren - Conto.

Im Journal.

- 2 — 2 von oben, statt Haupt - Buch Fol. 7. lies 1.
 3 — 17 — oben, — — — — 14. — 12.





Gsell, Jakob

Kurze und deutliche Anweisung zur Selbsterlernung der doppelten
Buchhaltung in einem Geschäftsgang von drei Monaten dargestellt und mit
den nöthigen Erklärungen begleitet

Nürnberg 1816

Merc. 416 h

urn:nbn:de:bvb:12-bsb12018661-1